



Sommersemester 2018

Vorlesungszeit: 16.04.2018 - 21.07.2018

Juristische Fakultät
Bebelplatz 2, 10117 Berlin

Dekanat

Dekan	Professor Dr. Martin Eifert, UL 11, 303A, Tel. 2093 3620
Prodekan	Professor Dr. Axel Metzger, UL 11, 406, Tel. 2093 3383, Fax 2093 3599
Studiendekan	Professor Dr. Martin Heger, BE 2, 134, Tel. 2093 3411, Fax 2093 3387
Prodekan für internationale Angelegenheiten	Professor Dr. Gerhard Werle, BE 2, E32, Tel. 2093 3326, Fax 2093 3320
Verwaltungsleiter	Isko Steffan, BE 2, 137E, Tel. 2093 3425, Fax 2093 3417
Mitarbeiterin Dekanat	Petra Krause, BE 2, 132, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307
Mitarbeiterin Dekanat	Valeria Lühning, BE 2, 132, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307

Internationale Programme

Referent d. Prodekan's für intern. Angelegenheiten	René Pawlak, UL 9, E16, Tel. 2093 3336, Fax 2093 3414
Erasmus-Koordinatorin	Annelin Starke, UL 9, E16, Tel. 2093 3336, Fax 2093 3414

Promotionsangelegenheiten

Fakultätsbeauftragte	Petra Krause, BE 2, 132, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307
----------------------	--

Promotionskommission

Vorsitzender	Professor Dr. Georg Nolte, UL 9, 116, Tel. 2093 3512, Fax 2093 3384
--------------	---

Prüfungsausschuss

Vorsitzende	Professorin Dr. Tatjana Hörnle, BE 2, E41, Tel. 2093 3448, Fax 2093 3513
-------------	--

Prüfungsbüro

Leiterin	Friederike Kluge, UL 9, E19, Tel. 2093 3443, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Eugenia Entsch, UL 9, E17, Tel. 2093 3445, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Vanessa Leffler, UL 9, E17, Tel. 2093 3445, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Katharina Neiss, UL 9, E17, Tel. 2093 3445, Fax 2093 3446

Studienbüro

Referent für Studium und Lehre	Martin Böhme, BE 2, 137G, Tel. 2093 3418, Fax 2093 3446
Studienorganisation	Claudia Haarmann, UL 9, E21, Tel. 2093 3518, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Sonja Wendeler, UL 9, E21A, Tel. 2093 3305, Fax 2093 3446

Studienfachberatung

Studienfachberater Zivilrecht	Professor Dr. Lars Klöhn, UL 11, 305B, Tel. 2093 3398, Fax 2093 3377
Studienfachberater Öffentliches Recht	Professor Dr. Christian Waldhoff, UL 9, 314, Tel. 2093-3537
Studienfachberater Strafrecht	Professor Dr. Martin Heger, BE 2, 134, Tel. 2093 3411, Fax 2093 3387
Studienfachberater Internationale Masterstudiengänge	Professor Dr. Gregor Bachmann, BE 2, 329.3, Tel. 2093 3554
Studienfachberater Masterstudiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich	Professor Dr. Martin Heger, BE 2, 134, Tel. 2093 3411, Fax 2093 3387

Juristische Fakultät, weitere Beauftragte

Juristische Fakultät, An-Institute, Institut für Energie- und Wettbewerbsrecht in der Kommunalen Wirtschaft e.V.

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

EUROPÄISCHES RECHT UND RECHTSVERGLEICH, LL.M.	4
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	4
1. Privatrecht (ELS)	14
Modul Gesellschaftsrecht	15
Modul Zivilrecht Ib	15
Modul Wahlpflicht Markt- und Vertragsrecht	16
2. Wirtschaftsrecht (ELS)	20
Modul Gesellschaftsrecht und Ökonomische Theorie	20
Modul Zivilrecht Ib	21
Modul Wahlpflicht Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	21
3. Öffentliches Recht (ELS)	25
Modul Europäisches Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht	25
Modul Öffentliches Recht II	26
Modul Wahlpflicht Öffentliches Recht	27
4. Strafrecht (ELS)	35
Modul Strafrecht II	35
Modul Wahlpflicht Strafrecht	36
5. Deutsches Recht (BerMuePa + CUPL)	37
Modul Einführung in die Spezialisierung	37
Modul Vertiefung der Spezialisierung	38
7. Immaterialgüterrecht (BerMuePa - 2. Jahr)	51
Modul Vertiefung Immaterialgüterrecht	51
Modul Zivilrecht III	52
8. Internationales Wirtschaftsrecht (BerMuePa - 2. Jahr)	53
Modul Zivilrecht III	53
Modul Vertiefung Wirtschaftsrecht	54
9. Völker- und Europarecht (BerMuePa - 2. Jahr)	56
Modul Vertiefung Völker- und Europarecht	56
10. Vertiefung Deutsches Recht (BerMuePa - 2. Jahr)	57
Modul Vertiefung Zivilrecht II	58
Modul Vertiefung Öffentliches Recht II	58
Personenverzeichnis	60
Gebäudeverzeichnis	66
Veranstaltungsartenverzeichnis	67

EUROPÄISCHES RECHT UND RECHTSVERGLEICH, LL.M.

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

10 509 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Digitalisierung im Bürgerlichen Recht)

2 SWS	3 LP / 5 LP				
SE	Mo	12-14	wöch. (1)	UL 9, 210	P. Leyens
	Sa	09-18	Einzel (2)	UL 9, 210	P. Leyens
	Di	10-16	Einzel (3)	UL 9, E14	P. Leyens
1) findet vom 23.04.2018 bis 14.05.2018 statt					
2) findet am 23.06.2018 statt					
3) findet am 26.06.2018 statt					

Ziel der Veranstaltung ist das Erlernen des wissenschaftlichen Arbeitens in Vorbereitung insbesondere auf die schriftliche Studienarbeit, aber auch auf mündliche Beiträge zur wissenschaftlichen Diskussion, also Vortrag und Streitgespräch. Darzustellen und kritisch zu würdigen sind ausgewählte Probleme der Digitalisierung im bürgerlichen Recht. Die Ergebnisse sind in eine kurze schriftliche Ausarbeitung aufzunehmen, thesenförmig zusammenzufassen und sodann mündlich zu präsentieren. Die Themenvergabe erfolgt im zweiten Termin.

Organisatorisches:

Um Anmeldung wird gebeten unter: angela.huhn@rewi.hu-berlin.de (begrenzte Teilnehmerzahl)

Prüfung:

BZQ 1: Schriftliche Seminararbeit und mündliche Präsentation

10 516 Zivilprozess und alternative Streitbeilegung - Seminar mit Einführung, Exkursion und Planspiel

2 SWS	4 LP / 5 LP				
BS	Mi	18-20	Einzel (1)	BE 2, E34	M. Nöhre, R. Singer
	Mi	18-20	Einzel (2)	BE 2, E34	M. Nöhre, R. Singer
	Mi	18-20	Einzel (3)	BE 2, E34	M. Nöhre, R. Singer
	Mi	18-20	Einzel (4)	BE 2, E34	M. Nöhre, R. Singer
	Mi	18-20	Einzel (5)	BE 2, E34	M. Nöhre, R. Singer
	Mi	18-20	Einzel (6)	BE 2, E34	M. Nöhre, R. Singer
	Mi	18-20	Einzel (7)	BE 2, E34	M. Nöhre, R. Singer
	Mi	18-20	Einzel (8)	BE 2, E34	M. Nöhre, R. Singer
	Mi	18-20	Einzel (9)	BE 2, E34	M. Nöhre, R. Singer
	Mi	18-20	Einzel (10)	BE 2, E34	M. Nöhre, R. Singer
	Mi	18-20	Einzel (11)	BE 2, E34	M. Nöhre, R. Singer

- 1) findet am 18.04.2018 statt
- 2) findet am 25.04.2018 statt
- 3) findet am 02.05.2018 statt
- 4) findet am 09.05.2018 statt
- 5) findet am 16.05.2018 statt
- 6) findet am 23.05.2018 statt
- 7) findet am 06.06.2018 statt
- 8) findet am 13.06.2018 statt
- 9) findet am 20.06.2018 statt
- 10) findet am 27.06.2018 statt
- 11) findet am 04.07.2018 statt

Das Seminar gliedert sich in drei Abschnitte. Der 1. Abschnitt ist der theoretischen Vermittlung der Grundlagen für die unterschiedlichen Verfahren gewidmet. In diesem Rahmen lernen die Teilnehmer u.a. auch die Grundzüge des Mediationsgesetzes und des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes.

Der 2. Abschnitt besteht in zwei Exkursionen mit dem Besuch von Gerichtsverhandlungen (mit Beweisaufnahme) und der Verhandlungsräume der Güterichter mit Erläuterung der unterschiedlichen Verfahren vor Ort (Landgericht, Dienststelle Tegeler Weg) sowie dem Besuch einer Schlichtungsstelle. Wegen des rein schriftlichen Verfahrens bei den Schlichtungsstellen wird die Arbeit der Schlichter anhand anonymisierter Schlichtungsempfehlungen erläutert.

Der 3. Abschnitt ist dem Planspiel gewidmet. Anhand ausgewählter Fälle soll von den Studierenden die Rechtslage erörtert sowie das geeignete Verfahren zur Streitbeilegung empfohlen und in der anschließenden Diskussion verteidigt werden. An unterschiedlichen Fallkonstellationen sollen die jeweiligen Vorzüge und auch Nachteile der Verfahrensarten schriftlich und mündlich demonstriert werden.

Organisatorisches:

Das Seminar eignet sich für alle Studierenden, die bereits die ZPO-Vorlesung gehört haben.

Anmeldungen ab Januar 2018 bei Sandra Gohla, LS Singer, Zi. 203, UL 9, 10099 Berlin oder per Mail an sekretariat.singer@rewi.hu-berlin.de

Prüfung:

BZQ I: Planspiel (mündliche und schriftliche Leistung)

10 518 Aussagepsychologie, Vernehmungstaktik und Beweiswürdigung

2 SWS	2 LP / 5 LP				
BS	Fr	10-18	Einzel (1)	BE 2, E42	A. Böttcher, S. Jankowiak
	Sa	10-18	Einzel (2)	BE 2, E42	A. Böttcher, S. Jankowiak
	So	13-18	Einzel (3)	BE 2, E42	A. Böttcher, S. Jankowiak

1) findet am 11.05.2018 statt
2) findet am 12.05.2018 statt
3) findet am 13.05.2018 statt

Den Problemfeldern der Tatsachenermittlung und Beweiswürdigung kommt in der juristischen Praxis eine zentrale Aufgabe zu, denn diese Bereiche bilden die Grundlage jeder zuverlässigen Rechtsanwendung. Hierbei unterliegt insbesondere die Zeugenbefragung erlernbaren Regeln, die in vielen Fällen aber nicht bekannt sind oder nicht angewandt werden. Stattdessen verlässt man sich bei der Entscheidung, warum man einer Zeugenaussage Glauben schenkt oder nicht, auf das „Bauchgefühl“.

In diesem Kontext stellen sich zahlreiche Fragen: Welche Kriterien sprechen nach aussagepsychologischen Befunden für und gegen die „Wahrheit“ einer Aussage? Wie geht man als (angehender) Rechtsanwalt oder Richter am Besten vor, um entscheidungsrelevante Informationen zu erhalten? Welche Art der Zeugenvernehmung kann eine Aussage entwerfen? Wie unterstützt man einen Zeugen optimal, wenn er sich erinnern und Informationen preisgeben möchte? Wie gelingt es, einen eigenen Zeugen in einem günstigen Licht zu präsentieren oder Lücken bzw. mögliche Fehler in den Schilderungen eines gegnerischen Zeugen aufzudecken? Diese und weitere Aspekte werden im Rahmen des Blockseminars beleuchtet.

Organisatorisches:

Im Rahmen der Veranstaltung findet eine ganztägige Gerichtsexkursion statt. Dazu kommt nach Terminabsprache mit den Seminarteilnehmer*innen noch der ganztägige Besuch einer oder mehrerer Strafverhandlungen zur Veranschaulichung des theoretisch vermittelten Stoffs.

Eine Anmeldung ist wegen der großen Nachfrage nicht mehr möglich. Teilnehmer des Seminars können sich bei Fragen an Steffen.Jankowiak@lg.berlin.de wenden.

Prüfung:

BZQ I: Mündliche Prüfung in Form eines Referats

10 519 Model European Union Conference (MEUC) - Simulation des Rates der Europäischen Union (englisch)

2 SWS	2 LP / 5 LP				
SE					E. Peuker

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Simulation einer Sitzung des Rates der Europäischen Union. Dabei sollen diplomatisches Geschick geübt und ein Einblick in die Verhandlungsprozesse der europäischen Institutionen gegeben werden. Die zweitägige Simulation findet geblockt in den Räumen der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin statt. Verhandlungssprache ist englisch. Detailliertere Informationen zum Thema der Simulation sowie zu den Veranstaltungsdaten finden Sie in kürze unter www.meuc.eu. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an info@meuc.eu

10 521 „Grüne Stadt – gerechte Stadt?“

2 SWS	3 LP / 5 LP				
SE	Mo	16-18	wöch. (1)	MO 40, 415	T. Reinhardt

1) findet ab 23.04.2018 statt

Untersuchung der rechtlichen und politischen Grundlagen nachhaltiger Stadtentwicklung anhand von aktuellen Praxisbeispielen in Berlin. Im Seminar „Grüne Stadt – Gerechte Stadt“ begleiten Studierende der Fächer Jura, Geografie und Integrated Natural Resource Management ein Semester lang Projekte der „grünen“ Stadtentwicklung und unterstützen sie bei aktuellen Fragestellungen. Die Studierenden erhalten so die Gelegenheit, die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen nachhaltiger Stadtentwicklung und die Behördenstrukturen Berlins kennenzulernen. Zudem erwerben sie praktische Kompetenzen in der Projektarbeit, der überfachlichen Kommunikation und der Erschließung komplexer Alltagswelten. Ziel ist die Entwicklung eines differenzierten Verständnisses der Rollen von Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft in der Stadtentwicklung, der Gestaltungsmöglichkeiten von und in Städten sowie verschiedener Dimensionen des „Recht auf Stadt“. Im Sommersemester 2018 beschäftigt sich das Seminar mit dem Projekt „Flussbad Berlin“. Im Rahmen dieses Projekts soll der Spreekanal in Berlin-Mitte durch einen Pflanzenfilter auf Badewasserqualität gereinigt werden, sodass zwischen Humboldt-Forum und Bode-Museum ein frei zugängliches „Flussbad“ entsteht. Das Projekt wird mit Finanzmitteln des Bundes und des Landes Berlin gefördert und ist Gegenstand des aktuellen Koalitionsvertrags. In der praktischen Umsetzung stellen sich eine Reihe von rechtlichen und strukturellen Fragen: In welchem Verfahren und unter welchen Voraussetzungen kann ein solches Projekt genehmigt werden? Was wäre ein geeignetes „Betreibermodell“? Bestehen Haftungsrisiken? Wie passt sich das Vorhaben in die bestehenden Regeln zur Gewässernutzung ein? Kann Denkmalschutz dem Projekt entgegengehalten werden? Diesen Fragen wollen wir uns in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Vereins Flussbad e.V. nähern.

Organisatorisches:

Das Seminar findet im Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung, Mohrenstr. 40-41, Raum 415, 10117 Berlin statt. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Voranmeldung unter: reinhardt@wmrc.de "

Prüfung:

StudO/PrüfungsO REWI 2008/2015: BZQ I Mündliche Prüfung

10 606 Seminar on Jewish Law (englisch)

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Di	10-12	wöch.	BE 2, 326	T. Blanchard

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit (auch in Englisch möglich),
Seminararbeiten (auch in Englisch oder Französisch möglich)

10 607 Recht, Rechtfertigung und Öffentliche Vernunft: Zur Theorie des liberal-demokratischen Verfassungsstaates

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Di	16-18	wöch.	UL 9, 210	M. Kumm, F. Zaumseil

Organisatorisches:

Fragen zum Seminar richten Sie bitte an fred.felix.zaumseil@wzb.eu oder mattias.kumm@wzb.eu
In der ersten Sitzung findet eine Vorbesprechung und Einführung zum Seminar statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist obligatorisch.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 610 Rechtstheorie: Eine Bestandsaufnahme

3 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Do	18-21	wöch.	BE 2, 326	B. Lahusen
	Sa	09-18	Einzel (1)	BE 2, 326	B. Lahusen
	So	09-18	Einzel (2)		B. Lahusen

1) findet am 07.07.2018 statt
2) findet am 08.07.2018 statt

Die Rechtstheorie hat zwei aufregende Blütezeiten hinter sich. In den 1920er Jahren ist sie entstanden, um das Erbe der Rechtsphilosophie anzutreten; Ende der 1960er hat sie ihre große Renaissance erlebt, als das behelfsmäßig herangezogene Naturrecht der Nachkriegszeit verblaßte und die Jurisprudenz Anschluß an die moderne Wissenschaft suchte. Wo steht die Rechtstheorie heute? Welche Probleme bearbeitet sie und welche Lösungen hat sie dafür anzubieten? Hat sie irgendeinen praktischen Einfluß oder geht schon diese Frage an ihrem Selbstverständnis vorbei? Diesen und anderen Fragen wollen wir durch eine historische und aktuelle Bestandsaufnahme nachgehen.

Literatur:

Frank Saliger/Winfried Hassemer/Ulfrid Neumann (Hg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Auflage, Heidelberg, 2016
Sonja Buckel/Ralph Christensen/Andreas Fischer-Lescano (Hg.), Neue Theorien des Rechts, 2. Auflage, München 2008
Sasche Ziemann, Internationale Zeitschrift für Theorie des Rechts, in: Rechtstheorie 2007, 169-184
Thomas Vesting, Rechtstheorie, 2007
Eric Hilgendorf, Die Renaissance der Rechtstheorie zwischen 1965 und 1985, Würzburg 2005
Annette Brockmöller, Die Entstehung der Rechtstheorie im 19. Jahrhundert in Deutschland, Baden-Baden 1997

Organisatorisches:

Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und ein eigenes Referat sind unerläßliche Voraussetzungen.
Teilnahme nur nach persönlicher Vorstellung. Termine dafür stehen am 7., 8. und 9. März 2018 zur Verfügung, zur Vereinbarung melden Sie sich bei: benjamin.lahusen@rewi.hu-berlin.de
Bitte beachten: Der Termin am Sonntag, 9.7.18 findet außerhalb der Fakultät statt.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit
Seminararbeit

10 611 Geschichte des Arbeitsrechts im Deutschland des 19. Jahrhunderts

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Mo	14-16	wöch. (1)	BE 2, 139A	G. Deter

1) findet ab 23.04.2018 statt

Für das Verständnis des geltenden Arbeitsrechts ist es unerlässlich, sich auch mit der Entstehung des heutigen Systems individueller und kollektiver Arbeitsrechtsbeziehungen zu befassen. Die Einführung der Gewerbefreiheit, die Befreiung von Grund und Boden, aber auch von Beruf und Gutsuntertänigkeit waren von ebensolcher Bedeutung für die Entfaltung des neuen Rechtsgebietes wie die Umstellung aller Dienstverträge auf den freien Vertrag durch die Einführung des BGB im Jahre 1900. Ständisch gebundenes Privatrecht, wie es seit dem Mittelalter die Zunft, die Land- und Hauswirtschaft, der Handel, der Bergbau oder die Gutsherrschaft, in der Neuzeit dann auch Manufaktur, Industrie und Gewerbe hervorgebracht hatten, wurde im 19. Jahrhundert durch das freie Privatrecht ersetzt, welches die Abhängigkeit von der ständischen Herkunft des Vertragspartners nicht länger kannte. Die Verrechtlichung der Arbeitsrechtsbeziehungen bestand demnach nicht nur in dem Erlaß zahlreicher neuer Schutzgesetze und Sonderrechte. Die Entfaltung des Arbeitsrechts im 19. Jahrhundert ist vielmehr als wesentlicher Aspekt der epochalen Durchsetzung individueller Freiheitsrechte, der Privatautonomie also, zu verstehen.

Ziel des Seminars ist es, die zahlreichen Facetten dieses langwährenden Vorgangs transparent zu machen und sie im größeren Kontext der Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu verorten.

Literatur:

Harald Steindl (Hrsg.), Wege der Arbeitsrechtsgeschichte, Frankfurt a. M. 1984;
Hans-Jürgen Teuteberg, Geschichte der industriellen Mitbestimmung in Deutschland, Tübingen 1961;
Hans Nutzinger (Hrsg.), Die Entstehung des Arbeitsrechts in Deutschland, Marburg 1998;
Joachim Rückert (Hrsg.), Beschreibende Bibliographie zur Geschichte des Arbeitsrechts mit Sozialrecht, Sozialpolitik und Sozialgeschichte, Baden-Baden 1996

Organisatorisches:

Anmeldung an: gerhard.deter@t-online.de

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 612 "Constitutionalism and Rebellion, Resistance, Dissent" (deutsch-englisch)

2 SWS	1 LP / 5 LP					
BS	Mo	15-16	Einzel (1)	UL 9, 424		A. Kaiser, S. Steinsdorff
	Fr	09-19	Einzel (2)	BE 2, E42		A. Kaiser, S. Steinsdorff
	Sa	09-18	Einzel (3)	BE 2, E42		A. Kaiser, S. Steinsdorff
	So	13-18	Einzel (4)	BE 2, E42		A. Kaiser, S. Steinsdorff

1) findet am 19.02.2018 statt

2) findet am 29.06.2018 statt

3) findet am 30.06.2018 statt

4) findet am 01.07.2018 statt

Recent years have seen the rise of autocratic legalism and deep conflicts *within* – as opposed to officially *against* – liberal democratic constitutional states. Does what Ginsburg and Huq have called "constitutional regression" justify traditional approaches of civil disobedience? Or does it call for something stronger? Then again, is a right to resist not a left-over from pre-modern times, a way of thinking that has no place within modern constitutions – even ones under conditions of decay and backsliding – at all?

Literatur:

Literatur zur Einführung: Andreas Braune (Hrsg.), Ziviler Ungehorsam. Texte von Thoreau bis Occupy, Reclam 2017

Introduction: Threats to Democracy and the Right to Resist:

Tony Honoré, 'The Right to Rebel', in: *Oxford Journal of Legal Studies*, 1988

Tom Ginsburg et al., 'When to Overthrow Your Government', *UCLA Law Review*, 2013

Joseph Raz, "A Right to Dissent" (I and II), in: Raz, *The Authority of Law*

A Right to Resist in German Constitutional Thought:

Jürgen Habermas (see above), Ziviler Ungehorsam – Testfall für den demokratischen Rechtsstaat. Wider den autoritären Legalismus in der Bundesrepublik, in: Peter Glotz (Hrsg.), Ziviler Ungehorsam im Rechtsstaat, Frankfurt am Main 1983, S.29ff.

Josef Isensee, Ein Grundrecht auf Ungehorsam gegen das demokratische Gesetz? – Legitimation und Perversion des Widerstandsrechts, in: Basilius Streithofen (Hrsg.), Frieden im Lande, 1983, S.155 ff.

Günter Frankenberg, Ziviler Ungehorsam und Rechtsstaatliche Demokratie, JZ 1984, 266

Christoph Enders, Bürgerrecht auf Ungehorsam? Von den Grundlagen und Grenzen bürgerlicher Freiheit, Der Staat 25 (1986), 351

Thomas Laker, Ziviler Ungehorsam. Geschichte, Begriff, Rechtfertigung, 1986.

Karl-Peter Sommermann, Widerstandsrecht und demokratische Selbstbestimmung, Der Staat 54 (2015), S. 575

Organisatorisches:

Interdisziplinäres Seminar mit Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser (HU, Jur. Fakultät), Prof. Dr. Jan-Werner Müller (Princeton), Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff (HU, Politikwissenschaft).

Am 6. oder 7.7. findet zusätzlich ein thematisch auf das Seminar abgestimmter Workshop statt, der für die Studierenden fakultativ ist.

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit (und im Ausnahmefall) anschließende Studienarbeit

10 613 Pro und contra Verfassungsgerichtsbarkeit. Neuere Auseinandersetzungen

2 SWS	1 LP / 5 LP					
BS	Mi	18-20	Einzel (1) Block+SaSo (2)	UL 9, E25		D. Grimm D. Grimm

1) findet am 14.02.2018 statt

2) findet vom 06.07.2018 bis 08.07.2018 statt

Verfassungsgerichtsbarkeit (judicial review) ist seit ihren Anfängen umstritten. Ist sie die Krönung des Rechtsstaats oder ist sie die Negation der Demokratie oder gar die Depositionierung von Politik (Richterstaat)? In den letzten Jahren ist diese Diskussion in neuer Grundsätzlichkeit und auch mit neuen Akzenten wieder aufgelebt. Die einschlägigen Schriften sollen in dem Seminar diskutiert werden. Bereitschaft zur Lektüre des Materials vor dem Seminar wird vorausgesetzt.

Organisatorisches:

Das Seminar ist offen für Studierende der Schwerpunkte 1, 2 und 5. Doktorand(inn)en und LL-M-Studierende sind willkommen.

Das dreitägige Blockseminar findet im Wissenschaftskolleg statt (Beginn Freitag, 14.30 Uhr, Ende: Sonntag, 12.00 Uhr). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Vorbesprechung, bei der auch über die Teilnahme entschieden wird, ist für Mittwoch, den 14.2. (siehe Terminausweisung) vorgesehen.

Fragen richten Sie bitte ab sofort per Email an: christiane.schimak@wiko-berlin.de

Prüfung:
Anschließende Studienarbeit

10 614 Das Rechtsleben in der Reichsgerichtspraxis

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Mo	10-12	wöch. (1)	UL 9, E25	J. Thiessen
1) findet ab 16.04.2018 statt					

Zum 50jährigen Bestehen des Reichsgerichts im Jahre 1929 widmeten die Juristischen Fakultäten dem Gericht eine sechsbändige Festgabe unter dem Titel "Die Reichsgerichtspraxis im deutschen Rechtsleben". Vom Zivilrecht über das Handels- und Wirtschaftsrecht zum Strafrecht und Öffentliches Recht einschließlich des jeweiligen Verfahrensrechts wurde ein halbes Jahrhundert Richterrecht rekapituliert. Das Seminar kehrt die Fragestellung der Festgabe mit den Methoden der Juristischen Zeitgeschichte um, indem untersucht wird, wie der historische Kontext bis 1945 sich in den Entscheidungssachverhalten und den juristischen Lösungen niederschlug. Das Seminar bezieht unveröffentlichte Entscheidungen und Prozessakten ein. Es wird im Rahmen eines umfassenden Forschungsprojekts über mehrere Sommersemester hinweg regelmäßig stattfinden. Das Seminar bietet außerdem die Gelegenheit, dem Seminar vorlaufende Studienarbeiten zu präsentieren.

Literatur:

Otto Schreiber u.a. (Hrsg.), Die Reichsgerichtspraxis im deutschen Rechtsleben. Festgabe der juristischen Fakultäten zum 50jährigen Bestehen des Reichsgerichts (1. Oktober 1929) in 6 Bänden, Berlin/Leipzig 1929
Friedrich Karl Kaul, Geschichte des Reichsgerichts, Band 4: 1933-1945, Berlin 1971
Werner Schubert/Hans-Peter Glöckner (Hrsg.), Nachschlagewerk des Reichsgerichts, etwa 30 Bände zu allen Rechtsgebieten, seit 1995
Werner Schubert, Sammlung sämtlicher Erkenntnisse des Reichsgerichts in Zivilsachen. Inhalt sämtlicher und Wiedergabe von unveröffentlichten Entscheidungen zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 14 Bände seit 1992

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit, anschließende Studienarbeit

10 624 Zeitgeschichte der Bundesrepublik im Spiegel der frühen Judikatur des Bundesverfassungsgerichts

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Mo	16-18	Einzel (1)	UL 11, 101	H. Grefrath, M. Roßbach, C. Waldhoff
	Di	18-20	wöch.	BE 2, 139A	H. Grefrath, M. Roßbach, C. Waldhoff

1) findet am 05.02.2018 statt

Die gar nicht mehr so junge (Verfassungs-)Geschichte der Bundesrepublik ist wie in keiner anderen deutschen Staatsform bisher durch das Recht und konkret durch Rechtsprechung geprägt worden. Als bewusste Reaktion auf die Katastrophe der Gewaltherrschaft ist vor allem mit dem Bundesverfassungsgericht ein im diachronen wie synchronen Vergleich hinsichtlich seiner Kompetenzen, seiner realen Machtchancen und seines Ansehens einzigartiges Gericht installiert worden, das sich zugleich als Verfassungsorgan versteht, das von Anfang an selbstbewusst, oftmals im Zeichen eines „judicial activism“ sich an der politischen Entwicklung der jungen zweiten deutschen Demokratie beteiligt hat. Schon in der geistigen und institutionellen Bewältigung der Diktatur werden durch das im Gegensatz zu den meisten anderen Staatsorganen personell unbelastete Gericht Wegmarken gesetzt. Der Streit um den Nazi-Regisseur Veit Harlan und um den Fortbestand der Beamtenverhältnisse nach 1945 könnten hier genannt werden. Konflikte mit den anderen Staatsgewalten traten in der Adenauer-Ära sehr schnell auf – hier könnte etwa die Spiegel-Affäre oder die Durchkreuzung von Adenauers Fernseh-Plänen erwähnt werden – und wiederholen sich periodisch bis heute. In dem Seminar soll der zeitgeschichtliche Kontext und die politischen, gesellschaftlichen usw. Wirkungen zentraler früher Judikate des Bundesverfassungsgerichts untersucht werden. Vorgesehen sind u.a. folgende Themen: „Elfes-Urteil“, „Lüth-Urteil“, Fortbestehen der Beamtenverhältnisse nach 1945, Konkordatsstreit, Spiegel-Affäre, Fernsehstreit, frühe Judikate zur Gleichberechtigung der Frau und Gleichstellung nichtehelicher Kinder.

Literatur:

Ipsen, Der Staat der Mitte, 2011
Stolleis (Hg.), Juristische Zeitgeschichte - Ein neues Fach?, 1993
Wehler, Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd.5, 2008
Lamprecht, Ich gehe bis nach Karlsruhe, 2011

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit
LL.M.-Studiengänge und Erasmus: mündliche Prüfung

10 636 Koalitionsvereinbarungen

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Mo	10-12	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	M. Klopfer
1) findet ab 23.04.2018 statt					

Mit dem schwierigen Weg zur Großen Koalition 2018 ist die Bedeutung von Koalitionsvereinbarungen einmal mehr ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Die juristischen Aspekte von Koalitionsvereinbarungen standen bisher meist im Hintergrund. Hier möchte das Seminar Abhilfe schaffen. Es will den Studierenden auch die Möglichkeit bieten, aktuelle politische Vorgänge juristisch zu erfassen und hierbei zu juristischen Innovationen zu kommen.

Mo#gliche Referatsthemen finden Sie unter: https://kloepfer.rewi.hu-berlin.de/doc/ankuendigung_seminar_koav.pdf

Literatur:

Literaturhinweise werden im Seminar gegeben; zur Einstimmung:
 Sasse, Koalitionsvereinbarung und Grundgesetz, JZ 1961, S. 719 ff.
 Kloepfer, Verfassungsrecht, Bd. 1, München 2011, § 18, Rn. 89 ff.
 BVerfG, Beschluss der 2. Kammer des Zweiten Senats v. 06.12.2013 - 2 BvQ 55/13

Organisatorisches:
 Besprechung der Referatsvergabe am ersten Termin (siehe Ausweisung). Für etwaige Rückfragen steht mein Mitarbeiter *Rico David Neugärtner*, LL.M. (neugaertner@rewi.hu-berlin.de) gerne zur Verfügung.

Prüfung:
 Keine Studienarbeit
 Sofern gewünscht: Seminararbeit für Seminarschein; in jedem Fall wird die Bereitschaft zur Übernahme eines Referats erwartet

10 649 Europäisches und deutsches Energiewirtschaftsrecht in der Rechtspraxis

2 SWS	1 LP				
SE	Do	18-21	wöch. (1)	BE 2, E34	M. Geipel
1) findet vom 03.05.2018 bis 21.06.2018 statt					

Die Energiewirtschaft in Europa ist im stetigen Wandel: Zur schrittweisen Verwirklichung des Energiebinnenmarkts erfolgten und erfolgen tiefgreifende Strukturänderungen durch Liberalisierung und Regulierung. Hinzu kommen klimapolitische Zielsetzungen. Speziell in Deutschland stellt die sog. Energiewende eine zusätzliche Herausforderung dar. Damit geht für Unternehmen der Energiewirtschaft, insbesondere Netzbetreiber, Lieferanten und Kraftwerksbetreiber, aber auch für deren Kunden, ein erheblicher laufender Beratungsbedarf einher. Die anwaltliche Beratung zum Energiewirtschaftsrecht hat sowohl öffentlich-rechtliche als auch zivilrechtliche Facetten, die oft ineinander greifen. Das öffentlich-rechtliche Energiewirtschaftsrecht betrifft neben dem klassischen Genehmigungsrecht insbesondere das Regulierungsrecht.

Das Angebot richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 3, 4b und 5 sowie an alle Studierenden, einschließlich Programmstudierende, mit Interesse am Energiewirtschaftsrecht. Grundkenntnisse des Öffentlichen und Bürgerlichen Rechts sollten vorhanden sein; Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht sind nicht erforderlich. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einen an der anwaltlichen Praxis orientierten Einstieg in die Energiewirtschaft sowie in das Energiewirtschaftsrecht zu ermöglichen.

Das Seminar wird in Deutsch abgehalten. In dem Seminar werden die nachfolgenden Themenbereiche anhand von Fällen aus der anwaltlichen Praxis vertieft: Grundbegriffe der Energiewirtschaft, Behörden und Befugnisse, Entgeltregulierung, Rechtsschutz, Netzanschluss, Netznutzung, Netzausbau, Erzeugung, Lieferung und Beschaffung, Förderung erneuerbarer Energien und von Kraft-Wärme-Kopplung sowie Konzessionsvertragsrecht und Konzessionen.

Hinweis: Es wird empfohlen, auch die Vorlesung „Grundlagen des europäischen und deutschen Energiewirtschaftsrechts“ von Herrn Dr. Sauer zu hören (mittwochs) und das Seminar zur Vertiefung der in der Vorlesung gewonnen Erkenntnisse zu besuchen. Beide Lehrveranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

Literatur:
 Es wird ein Skript mit den wichtigsten energiewirtschaftlichen Bestimmungen gestellt. Zur weiteren Vertiefung werden Gesetzessammlungen zum Energierecht, etwa „Energie- und Netzrecht“ (Bundesanzeiger Verlag) oder „EnergieR“ (dtv), empfohlen. Vgl. auch die Literaturhinweise der Veranstaltung „Grundlagen des europäischen und deutschen Energiewirtschaftsrechts“ von Herrn Dr. Sauer.

Prüfung:
 Anschließende Studienarbeit
 LL.M.-Studiengänge und Erasmus: mündliche Prüfung

10 656 International Sales Law and Arbitration (englisch)

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Do	18-20	Einzel (1)	BE 2, 144	T. Pröstler, T. Strecker
	Fr	14-18	Einzel (2)	BE 2, E42	T. Pröstler, T. Strecker
	Sa	10-18	Einzel (3)	BE 2, E42	T. Pröstler, T. Strecker
	Fr	14-18	Einzel (4)	BE 2, E42	T. Pröstler, T. Strecker
	Sa	10-18	Einzel (5)	UL 6, 1070	T. Pröstler, T. Strecker

1) findet am 17.05.2018 statt
 2) findet am 01.06.2018 statt
 3) findet am 02.06.2018 statt
 4) findet am 15.06.2018 statt
 5) findet am 16.06.2018 statt

The aim of this lecture and workshop is to give an introduction to International Sales Law, particularly the CISG, as well as to International Arbitration from the insight view of a commercial law and arbitration practitioner. The language of this lecture will be English. It also serves as a preparation for students interested in a participation in the Willem C. Vis Moot Court in Hong Kong and Vienna. As far as International Sales Law is concerned, the lecture will focus on the CISG's implications for duties and rights of the buyer and the seller of goods as well as for possible remedies. The arbitration part of the lecture will provide for an overview of the arbitral proceedings, their origin in the implementation of an arbitration agreement up to the enforcement of the arbitral award. Students can use this class as a stepping stone not only to the world of international transactions and dispute resolution, but also to their involvement in the Vis Moot Court where Humboldt-Universität regularly competes in the field of International Commercial Arbitration in Hong Kong and Vienna together with more than 300 other universities from around the globe.

Literatur:
 Born, Gary: International Arbitration - Law and Practice, 2nd ed., Kluwer Law International, 2015
 Moses, Margaret L.: The Principles and Practice of International Commercial Arbitration, 2nd ed., Cambridge University Press, 2012

Huber, Peter / Mullis, Alastair: The CISG, seller. 2007 (downloadable at vismoot.pace.edu/media/site/about-the-moot/perspectives/HuberMullis.pdf)
 Schlechtriem, Peter / Butler, Petra: UN Law on International Sales, Springer 2009
 Schlechtriem, Peter / Schroeter, Ulrich G.: Internationales UN-Kaufrecht, 6. Aufl., Mohr Siebeck, 2016 (in German)

Organisatorisches:

Please register by email with the lecturers under "tom.proestler@cms-hs.com" and indicate your contact details, course of study (state exam, LL.M., Erasmus, etc.), matriculation-number, semester and whether you intend to write an exam paper.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung am Sa, 16. Juni im Hauptgebäude im Raum: UL 6, 1070 stattfindet.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studierende und Erasmus: Klausur

10 667 Medienrecht im Spiegel des EuGH und des EGMR (Persönlichkeitsrecht)

2 SWS

1 LP

SE

Di

18-20

wöch.

BE 2, E42

A.-A. Wandtke

Im Seminar werden Kriterien für die Abwägung zwischen dem Persönlichkeitsrecht und dem öffentlichen Interesse dargestellt, der Wesensgehalt des allgemeinen und besonderen Persönlichkeitsrechts soll erläutert werden sowie der Prominentenschutz und Bildveröffentlichungen im Internet. Die speziellen Ansprüche im bestehenden Sanktionssystem werden auch behandelt.

Prof. Hegemann wird in zwei oder drei Veranstaltungen Vorträge über praktische Fälle zum Presserecht halten.

Literatur:

Medienrecht (in fünf Bänden), Wandtke / Ohst, 3. Aufl. 2014

Prüfung:

Keine Studienarbeit

LL.M.-Studierende und Erasmus: Mündliche Prüfung

10 671 Schutz von Unternehmensgeheimnissen (Know-how-Schutz)

2 SWS

1 LP / 5 LP

BS

Do

14-16

Einzel (1)

UL 9, E25

R. Hauck

Fr

09-18

Einzel (2)

UL 9, E25

R. Hauck

Sa

09-18

Einzel (3)

UL 9, E25

R. Hauck

So

13-18

Einzel (4)

UL 9, E25

R. Hauck

1) findet am 26.04.2018 statt

2) findet am 22.06.2018 statt

3) findet am 23.06.2018 statt

4) findet am 24.06.2018 statt

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse (auch als Know-how bezeichnet) zählen zu den wirtschaftlich bedeutendsten Werten eines Unternehmens. Ausgehend von der jüngst veröffentlichten Richtlinie (EU) 2016/943 ermöglicht die Veranstaltung einen vertieften Einblick in die Bedeutung solchen geheimen Wissens für die unternehmerische Praxis mit Schnittstellen zum Bürgerlichen Recht und Zivilprozessrecht, zum Recht des geistigen Eigentums bis hin zum Kartellrecht und Arbeitsrecht.

Organisatorisches:

Anmeldung erbeten unter: sekretariat.obergell@rewi.hu-berlin.de

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 675 Praxisseminar zu Pflanzenzüchtung und rechtlichen Fragen der Biotechnologie

4 SWS

2 LP / 5 LP

SE

09-17

Block (1)

B. Grimm,

A. Metzger

10-18

Block (2)

UL 9, 210

B. Grimm,

A. Metzger

1) findet vom 19.03.2018 bis 23.03.2018 statt

2) findet vom 27.03.2018 bis 28.03.2018 statt

Das Seminar richtet sich an Studierende der Biologie und der Rechtswissenschaften. Die Studierenden werden in Theorie und Praxis moderner Pflanzenzüchtungsmethoden, insbesondere in die Grundlagen der modernen Pflanzengenetik, und die damit verbundenen Rechtsfragen, insbesondere des Immaterialgüterrechts (Sortenschutz, Patentrecht) und des Regulierungsrechts (Gentechnikrecht, Saatgutzulassung etc.) eingeführt. Die Studierenden werden in interdisziplinären Teams Rechtsfragen der Pflanzenzüchtung bearbeiten, die eine praktische Laborarbeit und eine juristische Erörterung der im Labor erprobten Züchtungstechnik erfordern. Die Ergebnisse werden den anderen Studierenden in Präsentationen vorgestellt.

Organisatorisches:

Das Seminar wird in einem Termin am Ende des Wintersemesters vorbesprochen, bei dem die Themen verteilt werden. In der Woche vom 19.3.-23.3.2018 werden die Studierenden gemeinsam im Labor des Instituts für Biologie ein Praktikum über Methoden der pflanzlichen Molekularbiologie und -Genetik, einschließlich einiger Pflanzentransformationsmethoden absolvieren. Während der vorlesungsfreien Zeit werden die Seminararbeiten erstellt, die dann auf einem zweitägigen Blockseminar am 27./28.3.2018 vorgestellt und diskutiert werden.

Es wird um frühzeitige Anmeldung per E-Mail an sekretariat.metzger@rewi.hu-berlin.de gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Prüfung:

Das Seminar eignet sich aus organisatorischen Gründen nur für Studierende, die die Studienarbeit im Anschluss an das Sommersemester 2018 schreiben.

Anschließende Studienarbeit

10 687 **Aktuelles zur kollektiven Rechtsdurchsetzung**

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Di	18-20	Einzel (1)	BE 2, 144	S. Augenhöfer
	Mi	14-16	Einzel (2)	BE 2, E34	S. Augenhöfer
	Mi	14-18	Einzel (3)	UL 9, E14	S. Augenhöfer
	Mi	18-20	Einzel (4)	UL 9, 213	S. Augenhöfer
1) findet am 24.04.2018 statt					
2) findet am 23.05.2018 statt					
3) findet am 13.06.2018 statt					
4) findet am 13.06.2018 statt					

Die Veranstaltung behandelt aktuelle Themen zur (kollektiven) Rechtsdurchsetzung in den Bereichen Verbraucher- und Wettbewerbsrecht in Europa und Deutschland. Sie bietet Studierenden Gelegenheit, das eigenständige Bearbeiten von Themen aus diesem Bereich zu vertiefen. Die Studierenden wählen zu Beginn der Veranstaltung das Thema einer Seminararbeit. Sie haben dann bis zum Ende des Semesters Zeit, eine kurze Seminararbeit und einen kurzen wissenschaftlichen Vortrag mit entsprechender Präsentation vorzubereiten. Die Arbeiten werden in einem Blockseminar am Ende des Semesters vorgestellt. Die Vorbesprechung findet am 24.4.2018 um 18 Uhr statt.

Prüfung:

Seminararbeit und Vortrag mit kurzer Präsentation

10 691 **Seminar zu aktuellen Fragen des Wettbewerbsrechts – Schwerpunkte privater Kartellschadensersatz und Digitalisierung**

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Do	18-20	Einzel (1)	BE 2, E34	H. Schweitzer
	Fr	09-18	Einzel (2)	UL 9, 210	H. Schweitzer
	Sa	09-18	Einzel (3)	BE 2, E34	H. Schweitzer
	So	13-18	Einzel (4)	BE 2, E34	H. Schweitzer
1) findet am 26.04.2018 statt					
2) findet am 06.07.2018 statt					
3) findet am 07.07.2018 statt					
4) findet am 08.07.2018 statt					

Ausgegeben werden Themen zu aktuellen Fragen des Wettbewerbsrechts, mit den Schwerpunkten (1) Privater Kartellschadensersatz; und (2) Digitalisierung

Organisatorisches:

Es wird um Voranmeldung für den Vorbesprechungstermin (siehe Ausweisung am Do, 26.04.) dringend gebeten per email an heike.schweitzer@rewi.hu-berlin.de

Bitte beachten Sie den kurzfristigen Raumwechsel: Die Vorbesprechung findet heute Abend in Raum BE 2, E34 statt!

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 693 **Sammelklagen, Gruppenklagen, Verbandsklagen - Bedarf es neuer Instrumente des kollektiven Rechtsschutzes im Zivilprozess?**

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Fällt aus!				G. Wagner

Das Seminar behandelt ein Thema des Deutschen Juristentages 2018: Sollen Sammelklagen oder Musterfeststellungsklagen in das deutsche Zivilprozessrecht eingeführt werden.

Literatur:

Gutachten zum 72. DJT; Halfmeier: Popularklagen; Micklitz/Stadler: Das Verbandsklagerecht in der Informationsgesellschaft

Organisatorisches:

Bitte melden Sie sich bei sekretariat.wagner@rewi.hu-berlin.de für das Blockseminar an. Das Blockseminar wird voraussichtlich im Juli 2018 stattfinden. Es gibt einen Vorbesprechungstermin am Freitag, 20.4.2018 (siehe Ausweisung). Die Teilnahme am Deutschen Juristentag in Leipzig ist geplant.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 704 **Steuerrechtliches Seminar**

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE			Block+Sa (1)		A. Musil, T. Stapperfend
1) findet vom 29.06.2018 bis 30.06.2018 statt					

Das Seminar wendet sich an Studierende, die die Einführungsvorlesung zum Steuerrecht und die Vorlesung Unternehmenssteuerrecht schon gehört haben. Behandelt werden in Form von Referaten verschiedene steuerrechtliche Schwerpunktbereiche und aktuelle Fragen.

Organisatorisches:

Weitere Informationen auf der Homepage von Prof. Stapperfend unter: <http://stapperfend.rewi.hu-berlin.de/>

Anschrift zur Kontaktaufnahme durch die Studierenden: thomas.stapperfend@rewi.hu-berlin.de

Prüfung:
Anschließende Studienarbeit, Seminararbeit

10 712 Aktuelle und zeitlose Fragen des Gesellschaftsrechts

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Fr	09-18	Einzel (1)	UL 9, 210	L. Klöhn
	Sa	09-18	Einzel (2)	UL 9, 210	L. Klöhn
	So	14-18	Einzel (3)	UL 9, 210	L. Klöhn
1) findet am 01.06.2018 statt					
2) findet am 02.06.2018 statt					
3) findet am 03.06.2018 statt					

In dem Seminar wollen wir klassischen und aktuellen Fragen des (Kapital-)Gesellschaftsrechts vertieft nachgehen. Eine Vorbesprechung findet anlässlich der Vergabe der Studienarbeiten statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Prüfung:
Vorausgehende Studienarbeit
Anmeldung für ein Studienarbeitsthema bitte über sekretariat.kloehn@rewi.hu-berlin.de

10 714 Zivilrechtliche Haftung für fehlerhafte Ad-hoc-Publizität

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Fr	09-18	Einzel (1)	UL 9, 210	L. Klöhn
	Sa	09-18	Einzel (2)	UL 9, 210	L. Klöhn
	So	14-18	Einzel (3)	UL 9, 210	L. Klöhn
1) findet am 29.06.2018 statt					
2) findet am 30.06.2018 statt					
3) findet am 01.07.2018 statt					

Die Haftung für fehlerhafte Ad-hoc-Publizität beschäftigt derzeit viele Juristinnen und Juristen in teils spektakulären Fällen. In dem Seminar wollen wir Grundlagen und Detailprobleme dieser Haftung vertieft diskutieren. Eine Vorbesprechung findet anlässlich der Vergabe der Studienarbeiten statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Prüfung:
Vorausgehende Studienarbeit
Anmeldung für ein Studienarbeitsthema bitte an sekretariat.kloehn@rewi.hu-berlin.de

10 728 Aktuelle Grundprobleme des Föderalismus

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Mo	12-14	Einzel (1)	UL 9, 210	C. Möllers, H. Risse
	Mo	18-20	wöch.	UL 9, 210	C. Möllers, H. Risse
1) findet am 12.02.2018 statt					

Das Seminar wird aktuelle Probleme des Föderalismus aus verfassungsrechtlicher, rechtshistorischer, rechtsvergleichender und theoretischer Sicht erörtern. Folgende Themenkomplexe werden behandelt: Föderalismustheorien, Entwicklung des deutschen Föderalismus, Entflechtung und Kooperation in der Bundesrepublik, Bundesstaatsreformen unter dem GG, Kompetenzlehre unter dem GG, Landesverfassungen, Bundesrat, Finanzverfassung, Außenkompetenzen der Länder, EU als föderale Organisation, europäische Kompetenzlehre, Sezession im Verfassungsvergleich.

Literatur:
Zur einführenden Lektüre empfohlen: *Matthias Jestaedt*, „Bundesstaat als Verfassungsprinzip“, in: Isensee/Kirchhof (Hg.), Handbuch des Staatsrechts, 3. Aufl., Bd. 2, Heidelberg 2004, § 29, S. 785-841

Organisatorisches:
Bitte besuchen Sie den Vorbesprechungstermin (siehe Ausweisung).
Anschrift zur Kontaktaufnahme durch die Studierenden: bethge@rewi.hu-berlin.de

Prüfung:
Anschließende Studienarbeit
Seminararbeit

10 748 Seminar zum Internationalen und Europäischen Wirtschaftsrecht

2 SWS	1 LP / 5 LP / 8 LP				
SE	Di	18-20	wöch.	UL 11, 101	M. Ruffert

Im Seminar werden aktuelle Themen behandelt, die sich in den wirtschaftsvölkerrechtlichen Beziehungen sowie in der europäischen Wirtschaftsintegration stellen. Die Diskussion um Freihandelsverträge, die Staatsschuldenkrise im Euroraum und Fragen des sonstigen primären wie sekundären europäischen Wirtschaftsrechts (Grundfreiheiten, Beihilfenrecht) werden erörtert. Die einzelnen Themen werden rechtzeitig bekanntgegeben und in einer Vorbesprechung verteilt. Auch der Termin der Vorbesprechung wird noch bekanntgegeben.

Organisatorisches:

Der Termin für die Vorbesprechung wird auf der Homepage des Lehrstuhls Ruffert unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/lf/ls/rft> bekanntgegeben.

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: mündliche Prüfung

10 767 Tatsachenfeststellung aus tatrichterlicher und revisionsrichterlicher Sicht

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Di	14-16	Einzel (1)	UL 9, E25	F. Tiemann
	Fr	09-17	Einzel (2)	UL 9, E25	F. Tiemann
	Fällt aus!	09-17	Einzel (3)	BE 2, E47	F. Tiemann
	Fr				
	Fr	09-17	Einzel (4)	UL 9, 210	F. Tiemann
1) findet am 13.02.2018 statt					
2) findet am 27.04.2018 statt					
3) findet am 11.05.2018 statt					
4) findet am 22.06.2018 statt					

Gegenstand des Seminars sind tat- und revisionsrichterliche Aspekte der Tatsachenfeststellung vor Gericht, vor allem Fragen der richterlichen Überzeugung, der Beweiswürdigung und deren Revisibilität. Die Veranstaltung soll praxisnah durchgeführt werden. Diesem Zweck dient insbesondere die Erörterung von Fällen aus der gerichtlichen Praxis.

Organisatorisches:

Anschrift zur Kontaktaufnahme durch die Studierenden:

Bitte nehmen Sie den Vorbesprechungstermin am 13.02. wahr (siehe Ausweisung.)

Prüfung:

Keine Studienarbeit

10 768 Aktuelle Entscheidungen des EGMR zu strafrechtlichen und strafprozessualen Fragen

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Mi	09-10	Einzel (1)	BE 2, E47	M. Heger, A. Petzsche
	Fr	14-20	Einzel (2)		M. Heger, A. Petzsche
	Sa	09-18	Einzel (3)		M. Heger, A. Petzsche
	So	09-12	Einzel (4)		M. Heger, A. Petzsche
1) findet am 25.04.2018 statt					
2) findet am 01.06.2018 statt					
3) findet am 02.06.2018 statt					
4) findet am 03.06.2018 statt					

Die Bedeutung und der Einfluss der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) haben nicht zuletzt seit der ausdrücklichen Anerkennung einer konventionskonformen Auslegung des deutschen (Verfassungs-)Rechts in der Görgülü-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts immer stärker zugenommen. Auch zentrale Fragen des deutschen Strafrechts und Strafprozessrechts werden so durch die europäische Ebene (mit-)bestimmt. In dem Seminar soll anhand ausgewählter Urteile des EGMR (überwiegend, jedoch nicht ausschließlich gegen Deutschland) dieser Einfluss nachgezeichnet und bewertet werden. Dabei wird es um zentrale und aktuelle Themen wie die polizeiliche Tatprovokation (agent provocateur), die Sicherungsverwahrung oder das Folterverbot gehen.

Im Rahmen des geplanten Blockseminars werden die Verfasserinnen und Verfasser der (vorgezogenen) Studienarbeiten ihre Analyse der Urteile vortragen.

Organisatorisches:

Das Blockseminar findet vom 01.06.18 bis 03.06.18 in der Jugendherberge Wandlitz statt. Die Kosten für die Herberge sind durch die TeilnehmerInnen zu tragen.

Die Studienarbeitsthemen werden am 26.02.2018 ausgegeben. Eine für alle TeilnehmerInnen verbindliche Besprechung findet zu Beginn des Sommersemester 2018 statt. Der Termin wird durch Aushang und auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben.

Bitte nehmen Sie den Vorbesprechungstermin am 25.04. (siehe Ausweisung) wahr.

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit

10 769 Leitentscheidungen und aktuelle Fälle zum Völkerstrafrecht

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Di	18-20	wöch.	BE 2, E47	A. Epik, G. Werle

Das Seminar behandelt ausgewählte, für die Entwicklung und gegenwärtige Praxis des Völkerstrafrechts zentrale Entscheidungen internationaler und staatlicher Gerichte. Einbezogen sind insbesondere Entscheidungen des Jugoslawien- und des Ruanda-Strafgerichtshofs sowie des Internationalen Strafgerichtshofs. Darüber hinaus werden auch Entscheidungen staatlicher, insbesondere deutscher Gerichte behandelt. Das Seminar gibt den Teilnehmer_innen die Möglichkeit, ihre Vorkenntnisse aus der Pflichtvorlesung des Wintersemesters anhand praktischer Fälle zu vertiefen.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung setzt Vorkenntnisse im Völkerstrafrecht voraus. Von allen Teilnehmer_innen wird erwartet, dass die vorgegebenen Entscheidungen bis zum jeweiligen Seminartermin vorbereitet werden. Zudem wird die Bereitschaft vorausgesetzt, je eine Entscheidung im Rahmen eines Vortrags für die übrigen Seminarteilnehmer_innen aufzubereiten und ein aussagekräftiges Handout vorzubereiten. Da die zu besprechenden Entscheidungen überwiegend in englischer Sprache verfasst sind, werden gute (passive) Englischkenntnisse vorausgesetzt; Seminarsprache ist deutsch.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 771 Straß- und Strafprozessrecht aus revisionsrechtlicher Sicht

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Fr	10-18	Einzel (1)	UL 9, E25	G. Sander
	Fr	10-18	Einzel (2)	UL 9, E25	G. Sander
	Fr	10-18	Einzel (3)	UL 9, E25	G. Sander
1) findet am 20.04.2018 statt					
2) findet am 04.05.2018 statt					
3) findet am 15.06.2018 statt					

Es soll um ausgewählte Fragen des strafrechtlichen Revisionsverfahrens gehen, wobei Schwerpunkte sicherlich auf Fragen der Beweiswürdigung, der Strafzumessung sowie des Verfahrensrechts liegen werden, weil diese in der Praxis erfahrungsgemäß von großer Bedeutung sind. Eine die Veranstaltung abschließende Exkursion zu einer Hauptverhandlung des 5. Strafsenats nach Leipzig voraussichtlich im Juni wird anhand des 'echten' Senatsheftes vorbereitet werden. Hierzu sollen die Studierenden ggf. einen begründeten Lösungsvorschlag erstellen.

Organisatorisches:

Anschrift zur Kontaktaufnahme durch die Studierenden: sekretariat.heger@rewi.hu-berlin.de

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit

10 772 Strafverfahrensrechtspolitik

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Sa	10-20	Einzel (1)		A. Ignor
	So	10-20	Einzel (2)		A. Ignor
1) findet am 26.05.2018 statt					
2) findet am 27.05.2018 statt					

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet in der Jugendherberge Körser See (Am Kleinkörser See 5, 15746 Groß Körser) statt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind grundsätzlich von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen.

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit

10 773 Strafverfassungsrecht – Die Konstitutionalisierung des Straß- und Strafverfahrensrechts in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Do	14-16	Einzel (1)	BE 2, 139A	A. Norouzi
	Do	10-14	14tgl./1 (2)	BE 2, 139A	A. Norouzi
1) findet am 22.02.2018 statt					
2) findet vom 19.04.2018 bis 28.06.2018 statt					

Das Straß- und das Strafverfahrensrecht werden gerne als „angewandtes Verfassungsrecht“ bezeichnet. Das ist aufgrund der grundrechtlichen Eingriffsdichte, die das strafgerichtliche Erkenntnisverfahren für den Einzelnen bedeutet und die im Schuld- und Strafausspruch des Strafurteils ihre Konzentration findet, ein einleuchtendes Bild. Dabei wird aber häufig nicht bedacht, dass sowohl das Straß- als auch das Strafverfahrensrecht, was System-, Begriffs- und Prinzipienbildung angeht, in Teilen auf einer Dogmatik und Gesetzgebung beruhen, die vor-konstitutionellen Ursprungs ist, soll heißen: sich vor In-Kraft-treten des Grundgesetzes entwickelt hat und teilweise durch das Denken und Staatsverständnis der Kaiserzeit geprägt war. Die Lehrveranstaltung will aus dieser Perspektive vertiefen, inwieweit gerade die Rechtsprechung des BVerfG zu einer Konstitutionalisierung des Straß- und des Strafverfahrensrechts beitragen und dessen überkommene Prinzipien und Systeme in das geltende Grundgesetz integrieren konnte. Welche Bedeutung hat der Rechtsgüterschutz zur Begründung und Begrenzung staatlichen Straßens? Welche Grenzen ergeben sich aus der Grundrechtsdogmatik für das staatliche Ermittlungs- und Aufklärungsinteresse? Oder welche Konsequenzen hat die Integration der Rechtsprechung des EGMR für die Auslegung und Anwendung des Grundgesetzes im Strafprozessrecht? Dies sind, beispielhaft genannt, Fragen, denen im Rahmen des Seminars nachgegangen werden soll.

Organisatorisches:

Bitte nehmen Sie den Vorbesprechungstermin (siehe Ausweisung) wahr.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

1. Privatrecht (ELS)

Modul Gesellschaftsrecht

10 201

Gesellschaftsrecht

2 SWS
VL

2 LP / 5 LP
Di

14-16

wöch.

STJ 135, H 3010

L. Klöhn

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundzüge des Gesellschaftsrechts (§ 3 Abs. 4 lit. c JAO), darunter Gründung und Auflösung, Rechte und Pflichten der Gesellschafter, Geschäftsführung und Vertretung, Haftungsverhältnisse und Gesellschafterwechsel. Behandelt werden die gängigen Rechtsformen, also Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Stille Gesellschaft sowie Grundzüge der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und der Aktiengesellschaft (AG).

Literatur:

Grunewald, Gesellschaftsrecht, 9. Aufl. 2014

Mock, Gesellschaftsrecht, 2015

Schäfer, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl., 2015

Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl. 2016

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur Z III (4h)

Modul Zivilrecht Ib

10 040

Besonderes Schuldrecht

6 SWS
VL

10 LP / 15 LP / 8 LP
Mi
Do

09-12
09-12

wöch.
wöch.

PH13-HSZ, 001
PH13-HSZ, 001

G. Wagner
G. Wagner

Das Modul Zivilrecht I bildet die Fortsetzung der Veranstaltung im Wintersemester. Gegenstand der Lehrveranstaltung sind vor allem Fragen des besonderen Schuldrechts. Dieses regelt die Schuldverhältnisse besonderer Vertragstypen des BGB wie Kauf, Miete und Werkvertrag sowie die gesetzlichen Schuldverhältnisse aus unerlaubter Handlung, ungerechtfertigter Bereicherung sowie wegen Geschäftsführung ohne Auftrag. Die Lehrveranstaltung folgt einer Mischung aus systematischer und induktiver Methode. Durch das Studium zahlreicher praktischer Fälle sollen die Studierenden nicht nur das erforderliche Grundwissen erwerben, sondern vor allem die Fähigkeit, dieses methodisch sicher anzuwenden.

Literatur:

Medicus/Lorenz, Schuldrecht I (Allgemeiner Teil), 21. neubearb. Aufl. 2015; Medicus/Lorenz, Schuldrecht II (Besonderer Teil), 18.

Aufl. 2017 (angekündigt für Juni 2017); Kötz, Vertragsrecht, 2. Aufl. 2012; Kötz/Wagner, Deliktsrecht, 13. neubearb. Aufl. 2016;

Looschelders, Schuldrecht AT, 14. neubearb. Aufl. 2016; Looschelders, Schuldrecht BT, 12. Aufl. 2017 (angekündigt für März 2017)

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

10 041

AG 1-14 Besonderes Schuldrecht

2 SWS
UE

2 LP
Mo

08-10

wöch.

BE 2, E34

M. Grundmann

UE

Mo

08-10

wöch.

BE 2, E44/46

S. Klawitter

UE

Mo

08-10

wöch.

BE 2, 139A

F. Preetz

UE

Mo

10-12

wöch.

BE 2, E34

M. Grundmann

UE

Mo

10-12

wöch.

BE 2, E44/46

S. Klawitter

UE

Mo

10-12

wöch.

BE 2, 139A

F. Preetz

UE

Mo

16-18

wöch.

BE 2, E42

P. McColgan

UE

Mo

16-18

wöch.

BE 2, 139A

F. Liedl

UE

Fr

08-10

wöch.

BE 2, E34

P. Mania

UE

Fr

08-10

wöch.

BE 2, E44/46

M. Gülyesil

UE

Fr

10-12

wöch.

BE 2, E34

J. Schirmer

UE

Fr

10-12

wöch.

BE 2, E44/46

C. Vollenberg

UE

Fr

12-14

wöch.

BE 2, E34

J. Schirmer

UE

Fr

12-14

wöch.

BE 2, E44/46

C. Vollenberg

Organisatorisches:

AG-Beginn in der ersten Vorlesungswoche!

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

Modul Wahlpflicht Markt- und Vertragsrecht

10 200

Handelsrecht

2 SWS 2 LP / 3 LP / 5 LP
VL Mi 08:30-10:00 wöch. STJ 135, H 3010 J. Thiessen

Das Handelsrecht wird als "Sonderprivatrecht der Kaufleute" bezeichnet. Es baut auf den Regelungen des BGB auf, modifiziert diese aber für den kaufmännischen Verkehr. Die Vorlesung behandelt den gesamten examensrelevanten Stoff (Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Handelsfirma, Prokura und Handlungsvollmacht, Handelsgeschäfte und Handelskauf) und gibt einen Überblick über die sonstigen Themen. Gleichzeitig werden wichtige Gebiete des BGB wiederholt und vertieft (z.B. Recht der Stellvertretung, Vertragsschluss, Eigentumserwerb etc.).

Literatur:

Brox/Henssler, Handelsrecht, 22. Aufl. 2016 (21,90 €)

Jung, Handelsrecht, 11. Aufl. 2016 (25,90 €)

Canaris, Handelsrecht, 24. Aufl. 2006 (48,00 €)

K. Schmidt, Handelsrecht, 6. Aufl. 2015 (119,00 €)

Organisatorisches:

Bitte beachten: Die LV fällt am Mi, 27.06. aus und wird auf Di, 26.06. von 16.15-17.45 in UL 6, 2002 vorverlegt!

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur Z III (4h)

10 550

Introduction to the English Law of Contract (englisch)

2 SWS 1 LP / 2 LP / 4 LP
VL Mo 10-12 wöch. (1) MO 60, 001 G. Dannemann
1) findet ab 23.04.2018 statt

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

BZQ II: Mündliche Prüfung (+ 1 LP = 2 LP gesamt)

Keine Doppelverwertung für Schwerpunkt und BZQ II möglich!

10 648

Europäisches Verbraucherrecht

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
VL Di 16-18 wöch. BE 2, E34 S. Augenhöfer

Die Veranstaltung widmet sich dem europäischen Verbraucherrecht. Die verschiedenen europäischen verbraucherrechtlichen Richtlinien und Verordnungen werden vorgestellt, sowie ihre Auslegung durch den EuGH analysiert. Dabei wird auch ihre Umsetzung in die deutsche Rechtsordnung thematisiert und die aktuellen Tendenzen im Europäischen Verbraucherrecht (u.a. Projekte zur Rechtsvereinheitlichung) berücksichtigt. Ebenso werden die mit der Durchsetzung Verbraucherschützender Normen verbundenen Probleme behandelt.

Organisatorisches:

Nähere Informationen können Sie auch der Lehrstuhl-Homepage: <http://augenhofer.rewi.hu-berlin.de/lehre> entnehmen.

10 650

Europäisches und Deutsches Lauterkeitsrecht

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
VL Di 14-16 wöch. BE 2, E34 S. Augenhöfer

Die Vorlesung widmet sich dem Lauterkeitsrecht, das in Deutschland im Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG) geregelt ist. Dabei wird zunächst auf die Funktion des Lauterkeitsrechts als Teil des Wettbewerbsrechts eingegangen und danach der Einfluss des europäischen Rechts auf dieses Rechtsgebiet dargestellt. Anschließend werden die wichtigsten Grundbegriffe erläutert und die verschiedenen Fallgruppen anhand von Beispielen aus der Rechtsprechung aufgezeigt. Abschließend widmet sich die Veranstaltung der Rechtsdurchsetzung. Internationale Studierende sind herzlich willkommen!

Literatur:

Bei der Einführungsveranstaltung wird ein Organisationshandout mit einführender Literatur ausgegeben.

Alle Unterlagen sind nach Beginn der VL auf www.moodle.hu-berlin.de abrufbar.

Organisatorisches:

Nähere Informationen können Sie auch der Lehrstuhl-Homepage: <http://augenhofer.rewi.hu-berlin.de/lehre> entnehmen.

10 651

European and International Insolvency Law (englisch)

2 SWS 1 LP / 2 LP / 4 LP
VL Di 14-16 wöch. BE 2, E42 C. Paulus

The lecture will focus on the European Insolvency Regulation und its impact on cross-border bankruptcy cases (in particular of corporations and groups). An introduction to the basics of International Insolvency Law will also be included. The lecture will be held in English.

Literatur:

Paulus, Insolvenzrecht, 3. Aufl.; Paulus, EuInsVO, 5. Aufl.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit (für 5 Studierende möglich) / Consecutive Studienarbeit (available for 5 students)

10 654 Venture Capital Verträge

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
CO	Mo	18-22	Einzel (1)	BE 2, 140/142	A. Nelle
	Mo	18-22	Einzel (2)	BE 2, 140/142	A. Nelle
	Mo	18-22	Einzel (3)	BE 2, 140/142	A. Nelle
	Mo	18-22	Einzel (4)	BE 2, 140/142	A. Nelle
	Mo	18-22	Einzel (5)	BE 2, 140/142	A. Nelle

1) findet am 16.04.2018 statt
2) findet am 07.05.2018 statt
3) findet am 28.05.2018 statt
4) findet am 11.06.2018 statt
5) findet am 25.06.2018 statt

Venture Capital („Wagniskapital“) stellt Unternehmen in ihrer Start- und Wachstumsphase Eigenkapital zur Verfügung. Der Kapitalgeber („Investor“) beteiligt sich an der Gesellschaft. Für sein Verhältnis zu den übrigen Gesellschaftern, insbesondere denen, die selbst im Unternehmen tätig sind („Gründer“) haben sich typische Vertrags- und Regelungsmuster herausgebildet. Die in der Praxis vor allem in den USA entwickelten Regelungen sind vor dem Hintergrund der einschlägigen deutschen gesellschaftsrechtlichen Normen zu verstehen und an ihrem Maßstab zu messen. Daneben spielen steuerrechtliche und arbeitsrechtliche Gesichtspunkte und auch der regulatorische Rahmen für Venture Capital eine Rolle. Ziel der Veranstaltung ist eine Einführung in diese Querschnittsmaterie, wobei insbesondere die Bedeutung der Vertragsgestaltung beleuchtet wird.

Literatur:

Weitnauer, Handbuch Venture Capital
Winkler, Rechtsfragen der Venture Capital-Finanzierung;
Brehm, Das Venture Capital Vertragswerk
Ziegert, Der Venture Capital Beteiligungsvertrag
Kuntz, Gestaltung von Kapitalgesellschaften zwischen Freiheit und Zwang, Venture Capital in Deutschland und den USA
Bank/Möhlmann, Venture Capital Agreements in Germany

Organisatorisches:

Anschrift zur Kontaktaufnahme durch die Studierenden: c/o RAUE LLP, Potsdamer Platz 1, 10785 Berlin / andreas.nelle@raue.com

Prüfung:

Keine Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und ERASMUS: Mündliche Prüfung

10 683 Grundlagen des europäischen und deutschen Energiewirtschaftsrechts

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	10-12	wöch.	BE 2, 139A	M. Sauer

Die Energiewirtschaft steht seit jeher im Mittelpunkt staatlicher Wirtschaftspolitik. Sie bietet auch für Juristen interessante Beschäftigungsfelder.

Der Rechtsrahmen der Energiewirtschaft hat inzwischen aber einen Komplexitätsgrad erreicht, der gerade Berufseinsteigern ein enormes rechtliches, wirtschaftliches und technisches Grundverständnis abverlangt.

In der Vorlesung werden die Grundlagen des Energierechts behandelt. Das Themenspektrum reicht von den Grundzügen des deutschen und europäischen

Energiewirtschaftsrechts (Entflechtung, Netzzugang, Netzentgeltregulierung, Energiebelieferung, Vergabe von Konzessionsverträgen, Verwaltungsverfahren

und Beteiligte), über die Krisenvorsorge, das (Energie-)Kartellrecht bis hin zur Förderung erneuerbarer Energien (EEG)

und von Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung. Hinweis: Die Vorlesung wird ergänzt durch das Seminar „Europäisches und deutsches Energiewirtschaftsrecht in der Rechtspraxis“ von RA Dr. Martin Geipel (donnerstags), in dem das in der Vorlesung erlangte Wissen anhand praktischer Fälle und Rechtsprechung vertieft wird.

Es wird empfohlen, auch dieses Seminar zu besuchen. Beide Lehrveranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

Literatur:

Es kann ein Skript erworben werden, das den gesamten Stoff umfasst. Stuhlmacher/Stappert/Schoon/Jansen: Grundriss zum Energierecht - Der rechtliche Rahmen für die Energiewirtschaft, 2. Aufl. 2015, EW Frankfurt a.M.

Organisatorisches:

Anschrift zur Kontaktaufnahme für die Studierenden: mirko.sauer@rewi.hu-berlin.de

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

Anschließende Seminararbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: Mündliche Prüfung

10 684 Restrukturierungs- und Insolvenzrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	10-12	wöch.	BE 2, 140/142	C. Paulus

Die Vorlesung handelt im ersten, dem Restrukturierungsteil von den durch das deutsche Recht gegebenen Instrumenten, mittels derer ein Unternehmen in der Krise gerettet werden kann. Hierbei wird es unvermeidlich sein, auch ausländische (insbesondere englische und französische) Modelle anzusprechen; vor allem aber dürfte während der Vorlesungszeit eine europäische Richtlinie

in Kraft treten, die erheblichen Einfluss auf die Restrukturierungslandschaft in Deutschland haben wird. Im zweiten Teil werden Grundlagen und Ausgestaltung der Insolvenzordnung vorgestellt. Anhand eines fingierten Verfahrensablaufs werden die Instrumente der InsO verständlich gemacht.

Literatur:

Paulus, EuInsVO, 4. Aufl., 2013; ders. RIW 2013, 577.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit (5 Themen)

10 685 Kompaktvorlesung Kapitalmarktrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Fr	10-18	Einzel (1)	UL 9, 210	M. Weber
	Fr	10-18	Einzel (2)	UL 9, 210	M. Weber
	Sa	10-18	Einzel (3)	UL 9, 210	M. Weber
	Sa	10-18	Einzel (4)	UL 9, 210	M. Weber
1) findet am 11.05.2018 statt					
2) findet am 18.05.2018 statt					
3) findet am 12.05.2018 statt					
4) findet am 19.05.2018 statt					

Die an 2 x 2 Tagen sehr kompakt (aber mit ausreichend Pausen) stattfindende Blockvorlesung ist als Einführung in und als Überblick über das Kapitalmarktrecht anhand aktueller Gesetzgebung sowie praktischer Beispiele aus der neueren Rechtsprechung gedacht. Im Mittelpunkt der Vorlesung steht das Verhältnis von Kapitalmarktrecht und Gesellschaftsrecht. Spezielle bankrechtliche Bezüge werden weitgehend ausgeblendet, zumal dazu spezielle Lehrveranstaltungen angeboten werden. Vereinzelt wird es aber auch zu Überschneidungen kommen: insbesondere im Recht der Marktintermediäre oder Marktmittler. Die Vorlesung widmet sich insbesondere der Organisation des Kapitalmarkts, seinen Funktionen und Produkten, den Transparenzanforderungen als dem heute wichtigsten, selbstschützenden Regulierungsinstrument dieses Rechtsgebiets, insbesondere der periodischen und der anlassbezogenen Kapitalmarktinformation (jährliche und unterjähriger Regelpublizität bzw. Ad-hoc-Publizität), seinen kapitalmarkt- und haftungsrechtlichen Sanktions- und sonstigen Schutzinstrumenten, dem Emissionsrecht, einschließlich dem Prospektrecht, dem neuen Marktmissbrauchsrecht (Insiderrecht, Verbot der Kurs- und Marktmanipulation) sowie dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmerecht. Neben dem geltenden Recht schließt die Vorlesung eine Vorschau auf künftige Gesetzgebungsprojekte, insbesondere solche auf europäischer Ebene, mit ein.

Literatur:

Poelzig, Kapitalmarktrecht 2018; Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 9. Auflage 2017; Schwintowski, Bank- und Kapitalmarktrecht, 4. Auflage 2016; Groß, Kapitalmarktrecht, 6. Auflage 2016; sowie: Leuschner/Verse, Fälle zum Kapitalgesellschafts- und Kapitalmarktrecht, 2018 (Erscheinen angekündigt).

Prüfung:

Keine Studienarbeit

10 686 Kartellrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	08-10	wöch.	UL 9, 210	H. Schweitzer

Einführung ins deutsche Kartellrecht und Europäische Wettbewerbsrecht – Überblick, Kartellverbot, Missbrauchsverbot, Fusionskontrolle

Literatur:

Wettbewerbsrecht – Beck-Texte im dtv, 38. Aufl. 2017
 Mestmäcker/Schweitzer, Europäisches Wettbewerbsrecht, 3. Aufl. 2014
 Kling/Thomas, Kartellrecht, 2. Aufl. 2015
 Dreher/Kulka, Wettbewerbs- und Kartellrecht: Eine systematische Darstellung ..., 9. Aufl. 2016

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit
 LL.M. und Erasmus: Mündliche Prüfung

10 688 Corporate Law & Economics (englisch)

2 SWS	1 LP / 2 LP / 4 LP				
VL	Mo	16-18	wöch. (1)	BE 2, E34	P. Leyens
	Mo	12-14	Einzel (2)	UL 9, 210	P. Leyens
	Mo	12-14	Einzel (3)	UL 9, 210	P. Leyens
1) findet ab 23.04.2018 statt					
2) findet am 28.05.2018 statt					
3) findet am 11.06.2018 statt					

The course "Corporate Law & Economics" aims to enhance the understanding of the interaction between markets, contracts and corporations. Fields of the law treated are corporate and capital market law, including references to contract law. The course covers questions such as: (1) When is a corporation a functional transaction structure? (2) For which of the core structural elements of corporations is law needed? (3) Which corporate governance problems should be solved by law? (4) To what extent do specific problems of control transactions interact with corporate governance? (5) In view of one to four, which are the challenges a functional rule making should take care of? The last class will be devoted to a training session exclusively dealing with possible answers to exam questions. The course addresses beginners in law and economics. Prior knowledge of corporate law or of economics is not required.

Literatur:

Course readings are taken mainly from the 'Anatomy of Corporate Law', edited by / Kraakman / et al., 2nd ed., 2009.

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit, anschließende Studienarbeit

10 689 Transaktionen rund um den Warenkauf, insbesondere Frachtgeschäfte

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	18-20	wöch.	UL 9, 210	B. Czerwenka

Die Vorlesung behandelt Transportgeschäfte, insbesondere Fracht- und Speditionsgeschäfte, die zur Abwicklung eines Warenkaufs, etwa eines Versendungskaufs, abgeschlossen werden. Im Wesentlichen werden folgende Themen behandelt: rechtliche Rahmenbedingungen für Transportgeschäfte (BGB, HGB, internationale Übereinkünfte, darunter Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)), Grundzüge der einschlägigen Regelungen, insbesondere die Rechte des Empfängers bei Verlust oder Beschädigung der Ware oder bei verspäteter Auslieferung. Ziel der Vorlesung ist, Grundkenntnisse des Transportrechts zu vermitteln, das Zusammenspiel von allgemeinem Zivilrecht und zivilrechtlichen Sondervorschriften zu vertiefen und ein besseres Verständnis für internationales Einheitsrecht zu wecken.

Literatur:

Czerwenka, Textsammlung Transportrecht 2015; Czerwenka, in: Piltz (Hrsg.), Münchener Anwaltshandbuch 2017, § 8; Bürskens, in: Kronke, Melis, Kuhn (Hrsg.), Handbuch Internationales Wirtschaftsrecht, 2. Aufl. 2017; Wieseke, Transportrecht - schnell erfasst, 3. Aufl. 2012

Organisatorisches:

Kontakt: Czerwenka-Be@bmjv.bund.de

Prüfung:

Keine Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und ERASMUS: Mündliche Prüfung

10 690 Absatzmittler- und Vertriebsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	12-14	wöch.	BE 2, E34	J. Ensthaler

Darstellung der Vertriebssysteme anhand handelsrechtlicher und kartellrechtlicher Vorschriften (insbes. Gruppenfreistellungsverordnung) und durch das Kapitalmarktrecht; ökonomische Beurteilung der Vertriebssysteme. Unterscheidung nach Vertragshändlern, echten und unechten Handelsvertretern, Maklern, Franchisesystemen. Rechtsbeziehungen zwischen den Absatzmitteln und den Kunden u.a. bei Leasing und bei den Kapitalmarktgeschäften.

Literatur:

Ensthaler u.a., Technikrecht, Kap. 4 "Vertriebsmanagement und Recht", Springer 2012; Martinek u.a., Handbuch des Vertriebsrechts, Beck 4. Aufl. 2016; Emmerich, Kartellrecht, Beck, 13. Aufl. 2014; Lehrbücher zum Handelsrecht.

Organisatorisches:

Anschrift zur Kontaktaufnahme durch die Studierenden: Prof. Dr. Jürgen Ensthaler, Technische Universität Berlin, Fak. VII, Straße des 17. Juni 135 (Hauptgebäude, 5. Stock), 10623 Berlin, Telefon: 030/31429990, mail: juergen.ensthaler@tu-berlin.de

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit, anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studierende und Erasmus: Mündliche Prüfung

10 708 Bankrecht und FinTechs

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Do	16-18	Einzel (1)	BE 2, 326	R. Kilian
	Do	16-18	Einzel (2)	BE 2, 326	R. Kilian
	Fr	14-20	Einzel (3)	UL 9, 210	R. Kilian
	Sa	08-18	Einzel (4)	UL 9, 210	R. Kilian
	Do	16-18	Einzel (5)	BE 2, 326	R. Kilian
	Do	16-18	Einzel (6)	BE 2, 326	R. Kilian

1) findet am 19.04.2018 statt

2) findet am 03.05.2018 statt

3) findet am 25.05.2018 statt

4) findet am 26.05.2018 statt

5) findet am 17.05.2018 statt

6) findet am 31.05.2018 statt

FinTechs sind Startups, die unter Einsatz technologischer Innovationen versuchen etablierten Wettbewerbern der Finanzindustrie Marktanteile abzunehmen. Im Rahmen dieser neu entstandenen Branche ergibt sich eine Vielzahl von Rechtsfragen im Spannungsbereich zwischen Bankrecht/Bankaufsichtsrecht, Venture Capital, IT-Recht und Datenschutz. Gegenstand der Vorlesung ist eine praxisnahe Einführung in die Rechtsfragen dieser Unternehmen mit dem Schwerpunkt bank(aufsichts)rechtlicher Fragestellungen. Es werden keine Vorkenntnisse in den genannten Rechtsbereichen vorausgesetzt. Ziel dieser Veranstaltung soll es zudem sein die zentrale geschäftsstrategische Bedeutung rechtlicher Zusammenhänge für Startups im hochregulierten Umfeld aufzuzeigen. Da FinTechs mit ihren unterschiedlichen Geschäftsmodellen auch der verstärkten politischen Forderung nach Regulierung unterliegen, befasst sich die Vorlesung neben dem geltenden Recht auch mit zukünftigen Gesetzgebungsprojekten.

Literatur:

FinTech-Handbuch: Digitalisierung, Recht, Finanzen (erscheint 2018)

Prüfung:

Keine Studienarbeit

10 710 Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Gesellschaftsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	14-16	wöch. (1)	BE 2, E42	P. Leyens
	Mo	12-14	Einzel (2)	UL 9, 210	P. Leyens
	Mo	12-14	Einzel (3)	UL 9, 210	P. Leyens
1) findet ab 23.04.2018 statt					
2) findet am 04.06.2018 statt					
3) findet am 18.06.2018 statt					

Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Gesellschaftsrecht

Die Vorlesung behandelt grundlegende Urteile, Rechtsfortbildungen und offene Fragen der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Gesellschaftsrecht. Dazu zählen die Anerkennung der Rechtsfähigkeit der Gesellschaft bürgerlichen Rechts, die Ausformung der Organisationsverfassung bei der Aktiengesellschaft, die Durchgriffshaftung im Konzern sowie ausgewählte Rechtsfragen der börsennotierten Kapitalgesellschaft. Empfehlenswert sind die im Hauptstudium erlernten Grundlagenkenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht.

Literatur:

Langenbucher, Aktien- und Kapitalmarktrecht: ein Studienbuch, 4. Aufl., 2018 Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl., 2017

Organisatorisches:

Die Termine 4.6. und 18.6. sind NUR AUSWEICHTERMINE. Ob sie stattfinden werden, teilt Prof. Leyens zu gegebener Zeit mit.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 713 Ökonomische Analyse des Rechts

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	16-18	wöch.	UL 9, E25	L. Klöhn

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die rechtsökonomischen Grundlagen des Delikts-, Vertrags-, Sachen-, Zivilprozess- und Strafrechts. Zudem werden die Grundannahmen der rechtsökonomischen Analyse beleuchtet und kritisch hinterfragt (Anreize, Rationalität, Transaktionskosten etc.).

Literatur:

I. Zur Einführung in das ökonomische Denken Tim Harford, The Undercover Economist, 2006 Steven Landsburg, The Armchair Economist, 1993 II. Zur ökonomischen Analyse des Rechts Farnsworth, The Legal Analyst, 2007 Shavell, Foundations of Economic Analysis of Law, 200

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 715 Staat und Unternehmen – Grundlagen der deutschen und europäischen Wirtschaftsverfassung

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
CO	Mo	14-18	Einzel (1)	UL 9, E25	H. Schweitzer
	Fr	09-18	Einzel (2)	UL 9, E25	H. Schweitzer
	Sa	09-18	Einzel (3)	UL 9, E25	H. Schweitzer
	So	13-18	Einzel (4)	UL 9, E25	H. Schweitzer

- 1) findet am 23.04.2018 statt
- 2) findet am 08.06.2018 statt
- 3) findet am 09.06.2018 statt
- 4) findet am 10.06.2018 statt

A. Lektüre und Diskussion grundlegender rechtsphilosophischer Texte zum Verhältnis von Staat und Unternehmen in der deutschen und europäischen Wirtschaftsverfassung.

B. Das Verhältnis von Staat und Unternehmen im deutschen Recht – Rspr. des BVerfG zur Wirtschaftsverfassung; die rechtliche Einordnung der Mitbestimmung; Funktion und rechtliche Stellung von Staatsunternehmen; Funktion und rechtliche Stellung kommunaler Unternehmen.

C. Das Verhältnis von Staat und Unternehmen im europäischen Recht – die europäische Wirtschaftsverfassung; die Bedeutung der Grundfreiheiten für das Verhältnis von Staat und Unternehmen; die Bindung von Staaten an Wettbewerbsregeln; die Bedeutung des Beihilfenrechts; Art. 106 Abs. 2 AEUV und die Stellung der Daseinsvorsorge im europäischen Recht

Für das Kolloquium werden Themen für Kurzreferate vergeben.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und ERASMUS: Mündliche Prüfung

2. Wirtschaftsrecht (ELS)

Modul Gesellschaftsrecht und Ökonomische Theorie

10 713 Ökonomische Analyse des Rechts

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	16-18	wöch.	UL 9, E25	L. Klöhn
detaillierte Beschreibung siehe S. 20					

Modul Zivilrecht Ib

10 040

Besonderes Schuldrecht

6 SWS	10 LP / 15 LP / 8 LP				
VL	Mi	09-12	wöch.	PH13-HSZ, 001	G. Wagner
	Do	09-12	wöch.	PH13-HSZ, 001	G. Wagner

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

10 041

AG 1-14 Besonderes Schuldrecht

2 SWS	2 LP				
UE	Mo	08-10	wöch.	BE 2, E34	M. Grundmann
UE	Mo	08-10	wöch.	BE 2, E44/46	S. Klawitter
UE	Mo	08-10	wöch.	BE 2, 139A	F. Preetz
UE	Mo	10-12	wöch.	BE 2, E34	M. Grundmann
UE	Mo	10-12	wöch.	BE 2, E44/46	S. Klawitter
UE	Mo	10-12	wöch.	BE 2, 139A	F. Preetz
UE	Mo	16-18	wöch.	BE 2, E42	P. McColgan
UE	Mo	16-18	wöch.	BE 2, 139A	F. Liedl
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E34	P. Mania
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E44/46	M. Gülyesil
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E34	J. Schirmer
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E44/46	C. Vollenberg
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E34	J. Schirmer
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E44/46	C. Vollenberg

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

Modul Wahlpflicht Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

10 648

Europäisches Verbraucherrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	16-18	wöch.	BE 2, E34	S. Augenhöfer

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

10 650

Europäisches und Deutsches Lauterkeitsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	14-16	wöch.	BE 2, E34	S. Augenhöfer

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

10 654

Venture Capital Verträge

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
CO	Mo	18-22	Einzel (1)	BE 2, 140/142	A. Nelle
	Mo	18-22	Einzel (2)	BE 2, 140/142	A. Nelle
	Mo	18-22	Einzel (3)	BE 2, 140/142	A. Nelle
	Mo	18-22	Einzel (4)	BE 2, 140/142	A. Nelle
	Mo	18-22	Einzel (5)	BE 2, 140/142	A. Nelle

1) findet am 16.04.2018 statt

2) findet am 07.05.2018 statt

3) findet am 28.05.2018 statt

4) findet am 11.06.2018 statt

5) findet am 25.06.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

10 655

Mergers & Acquisitions in der anwaltlichen Praxis

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Fr	09-18	Einzel (1)	BE 2, E42	C. Crones, M. Santelmann
	Sa	09-18	Einzel (2)	BE 2, E42	C. Crones, M. Santelmann
	Fr	09-18	Einzel (3)	BE 2, E42	C. Crones, M. Santelmann
	Sa	09-18	Einzel (4)	BE 2, E42	C. Crones, M. Santelmann

1) findet am 20.04.2018 statt

- 2) findet am 21.04.2018 statt
 3) findet am 04.05.2018 statt
 4) findet am 05.05.2018 statt

Die anwaltliche Beratung von Mandanten im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung eines Unternehmens spielt eine wichtige Rolle in der Praxis nationaler und internationaler Wirtschaftskanzleien. Dieses Tätigkeitsfeld wird nach wie vor in starkem Maße durch den angelsächsischen Rechtskreis beeinflusst und wird nicht zuletzt deshalb üblicherweise mit den Schlagworten "Mergers & Acquisitions" oder kurz "M&A" bezeichnet. Bestimmte Typen von M&A-Transaktionen werden häufig auch mit den Begriffen "Venture Capital", "Private Equity", "Public Takeovers" oder "Joint Ventures" benannt, um das mit auszudrücken, dass sich hierfür besondere wirtschaftliche und rechtliche Standards herausgebildet haben.

In der anwaltlichen Praxis zählt der Bereich M&A zu den vielschichtigsten Beratungsfeldern. Die Schwerpunkte der anwaltlichen Tätigkeit bilden dabei die Einbindung bei der Transaktionsstrukturierung, der Begutachtung der rechtlichen Verhältnisse bei der Zielgesellschaft aus Käufer- oder Verkäufersicht ("Due Diligence"), dem Entwurf, der Verhandlung und dem Abschluss des Unternehmenskaufvertrags ("SPA"), dem Fusionskontrollverfahren und schließlich dem Vollzug der Transaktion ("Closing").

Das Angebot richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 3 und 4 (Unterschwerpunkt 4c) sowie an alle Studierende, die Interesse an dem Bereich M&A aus der Sicht eines Praktikers haben oder einfach nur wissen wollen, was unter "Due Diligence", "Closing" oder "Cross Border Transactions" verstanden wird. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern einen Einblick in die praktischen Tätigkeiten eines Rechtsanwalts bei der Beratung von Mandanten im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen zu verschaffen.

Literatur:

Englisch: *Rosengarten/Burmeister/Klein*, Mergers and Acquisitions in Germany, 2. Auflage 2016, München

Deutsch: *Socher/Hanke*, NJW 2010, 664 (Der Unternehmenskauf in der Planungs- und Bieterphase); NJW 2010, 829 (Der Unternehmenskauf in der Due Diligence Phase); NJW 2010, 1261 (Der Unternehmenskauf in der Verhandlungsphase); NJW 2010, 1576 (Die Gestaltung des Unternehmenskaufvertrags)

Organisatorisches:

Anmeldung bis zum 13. April 2018 an anwaltsinstitut@rewi.hu-berlin.de unter Angabe von Name, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester. Es erfolgt keine Bestätigung der Anmeldung.

Prüfung:

Keine Studienarbeit

10 677 Kartellrecht und Immaterialgüterrecht - Schnittstellen

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	10-12	wöch.	BE 2, 144	H. Schweitzer

Einführung ins deutsche Kartellrecht und Europäische Wettbewerbsrecht – Spannungslagen zwischen Wettbewerb und Immaterialgüterrechten; Schnittstellen Kartellrecht/Immaterialgüterrecht: Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte im Binnenmarkt; Wettbewerb und Wettbewerbsbeschränkung durch Schutzrechte; GVO Technologietransfer; Forschung und Entwicklung; Urheberrechtliche Verwertungsgesellschaften; Missbräuchliche Zugangsverweigerungen zu Rechten des Geistigen Eigentums – Zwangslizenzen

Literatur:

Wettbewerbsrecht – Beck-Texte im dtv, 38. Aufl. 2017

Mestmäcker/Schweitzer, Europäisches Wettbewerbsrecht, 3. Aufl. 2014

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und ERASMUS: Mündliche Prüfung

10 684 Restrukturierungs- und Insolvenzrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	10-12	wöch.	BE 2, 140/142	C. Paulus

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

10 688 Corporate Law & Economics (englisch)

2 SWS	1 LP / 2 LP / 4 LP				
VL	Mo	16-18	wöch. (1)	BE 2, E34	P. Leyens
	Mo	12-14	Einzel (2)	UL 9, 210	P. Leyens
	Mo	12-14	Einzel (3)	UL 9, 210	P. Leyens

1) findet ab 23.04.2018 statt

2) findet am 28.05.2018 statt

3) findet am 11.06.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

10 692 Wettbewerb und Regulierung auf digitalen Märkten

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	14-16	wöch.	BE 2, 139A	H. Schweitzer

1. Einführung in die Besonderheiten der digitalen Wirtschaft und der Plattformökonomie. Rechtliche Herausforderungen
2. Rechtsbeziehungen auf Plattformen: P2C – Vertragsrechtliche Einordnung unentgeltlicher Leistungen; Grundzüge des Datenschutzrechts; Pflichten von Intermediären P2C; Lauterkeitsrecht für Plattformen. P2B – Vertragsrechtliche Einordnung; Pflichten von Intermediären im Verhältnis P2B; Regulierungsvorschläge; Wettbewerbsrecht.
3. Haftung von Plattformen für rechtswidrige Inhalte

4. Anwendung von Wettbewerbsrecht auf Plattformen
5. Plattformregulierung?
6. Rechte an Daten / Zugang zu Daten
7. Digitalisierung von Verträgen und Vertragsdurchsetzung
8. Rechtsfragen im Kontext der Künstlichen Intelligenz – Haftung, Regulierung, Wettbewerb

Prüfung:

LL.M.-Studiengänge und ERASMUS: mündliche Prüfung

10 703 Einzelfragen zum Unternehmenssteuerrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Fr	14-20	Einzel (1)	BE 2, 144	M. Mühling
	Sa	09-16	Einzel (2)	BE 2, 144	M. Mühling
	Fr	14-20	Einzel (3)	BE 2, 144	M. Lachmann
	Sa	09-16	Einzel (4)	BE 2, 144	M. Lachmann
1) findet am 25.05.2018 statt					
2) findet am 26.05.2018 statt					
3) findet am 01.06.2018 statt					
4) findet am 02.06.2018 statt					

Die Vorlesung geht auf eine Reihe von steuerrechtlichen Problemen ein und arbeitet diese wie folgt ab: Gründung, laufende Besteuerung, Umwandlungen, Liquidation und Insolvenz werden steuerrechtlich behandelt.

Organisatorisches:

Zur Kontaktaufnahme für die Studierenden: lachmann@bskp.de oder muhlingm@tcd.ie

Prüfung:

Keine Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: mündliche Prüfung

10 705 Einführung in das Steuerrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Fr	16:00-19:30	Einzel (1)	BE 2, 144	C. Waldhoff
	Sa	09-13	Einzel (2)	BE 2, 144	C. Waldhoff
	Fr	16:00-19:30	Einzel (3)	BE 2, 144	F. Hischer
	Sa	09-13	Einzel (4)	BE 2, 144	F. Hischer
	Fr	16:00-19:30	Einzel (5)	BE 2, 144	J. Wolf
	Sa	09-13	Einzel (6)	BE 2, 144	J. Wolf
1) findet am 08.06.2018 statt					
2) findet am 09.06.2018 statt					
3) findet am 22.06.2018 statt					
4) findet am 23.06.2018 statt					
5) findet am 06.07.2018 statt					
6) findet am 07.07.2018 statt					

Die Veranstaltung führt ohne Vorwissen in drei verblockten Veranstaltungen das deutsche Steuerrecht ein. Im ersten Block erläutert Prof. Waldhoff (HU-Berlin) das Steuersystem, die Steuerarten und die verfassungsrechtlichen Grundlagen und Grenzen der Besteuerung; im zweiten Block wird Herr Hischer (Universität Potsdam) in das Einkommensteuerrecht einführen. Der dritte Block ist dem Steuerverfahrens- und Steuerschuldrecht vorbehalten, Gegenstand ist mithin die Abgabenordnung; unterrichtet wird von Juniorprofessorin Johanna Wolff von der Freien Universität Berlin. Die Veranstaltung ist für Schwerpunktstudierende ebenso geeignet wie für alldiejenigen Jurastudenten, die einen Einblick in das in seiner praktischen Bedeutung kaum zu überschätzende Steuerrecht erhalten möchten.

Literatur:

Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht, 20. Aufl. 2017

Prüfung:

Keine Studienarbeit

10 706 Buchführung und Bilanzierungsfragen zum Unternehmenssteuerrecht (Bilanzsteuerrecht)

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.	BE 2, 140/142	T. Schober

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundlagen des Handels- und Steuerbilanzrechts.

Literatur:

Weber-Grellet, Bilanzsteuerrecht, 16. Aufl. 2016

Organisatorisches:

Kontaktaufnahme für Studierende möglich per email an: mail@tibor-schober.de

Bitte beachten Sie: Die LV fällt am Mi, 13.06. aus. Der Nachholtermin findet am Mi, 20.06. von 12-14 Uhr vor der regulären Veranstaltung, ebenso in BE 2, 140/142, statt.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: mündliche Prüfung

10 707 Einführung in das internationale und europäische Steuerrecht

2 SWS					
VL	Fr	14-20	Einzel (1)	BE 2, E42	T. Schober
	Sa	09-16	Einzel (2)	BE 2, E42	T. Schober
	Fr	14-20	Einzel (3)	BE 2, 326	M. Mühling
	Sa	09-16	Einzel (4)	BE 2, E44/46	M. Mühling
1) findet am 27.04.2018 statt					
2) findet am 28.04.2018 statt					
3) findet am 04.05.2018 statt					
4) findet am 05.05.2018 statt					

Gegenstand der Vorlesung ist eine Einführung in das internationale und europäische Steuerrecht in seinen Bezügen zum nationalen Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht. Behandelt wird die Steuerpflicht von natürlichen und juristischen Personen im Kontext zu nationalem Recht, zu Doppelbesteuerungsabkommen und insbesondere zu europäischem Richtlinienrecht sowie zur EuGH-Rechtsprechung.

Literatur:

Florian Haase, Internationales und Europäisches Steuerrecht
Gerrit Frotscher, Internationales Steuerrecht

Organisatorisches:

Kontaktaufnahme für Studierende: mail@tibor-schober.de oder muhlingm@tcd.ie

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: mündliche Prüfung

10 708 Bankrecht und FinTechs

2 SWS						1 LP / 2 LP / 5 LP
VL	Do	16-18	Einzel (1)	BE 2, 326	R. Kilian	
	Do	16-18	Einzel (2)	BE 2, 326	R. Kilian	
	Fr	14-20	Einzel (3)	UL 9, 210	R. Kilian	
	Sa	08-18	Einzel (4)	UL 9, 210	R. Kilian	
	Do	16-18	Einzel (5)	BE 2, 326	R. Kilian	
	Do	16-18	Einzel (6)	BE 2, 326	R. Kilian	
1) findet am 19.04.2018 statt						
2) findet am 03.05.2018 statt						
3) findet am 25.05.2018 statt						
4) findet am 26.05.2018 statt						
5) findet am 17.05.2018 statt						
6) findet am 31.05.2018 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 19</i>						

10 709 Gesellschafts- und kapitalmarktrechtlich relevante Fragen der Rechnungslegung und Abschlussprüfung

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Fr	10-12	Einzel (1)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	14-16	Einzel (2)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	10-12	Einzel (3)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	14-16	Einzel (4)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	10-12	Einzel (5)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	14-16	Einzel (6)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	10-12	Einzel (7)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	14-16	Einzel (8)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	10-12	Einzel (9)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	14-16	Einzel (10)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	10-12	Einzel (11)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	14-16	Einzel (12)	UL 9, E25	C. Windbichler
1) findet am 11.05.2018 statt					
2) findet am 11.05.2018 statt					
3) findet am 12.05.2018 statt					
4) findet am 12.05.2018 statt					
5) findet am 18.05.2018 statt					
6) findet am 18.05.2018 statt					
7) findet am 19.05.2018 statt					
8) findet am 19.05.2018 statt					
9) findet am 25.05.2018 statt					
10) findet am 25.05.2018 statt					
11) findet am 26.05.2018 statt					
12) findet am 26.05.2018 statt					

Grundprobleme der Rechnungslegung und Abschlussprüfung aus rechtlicher Sicht einschl. europäischer und internationaler Entwicklungen mit Fallbeispielen

Literatur:

Jung, Handelsrecht, 11. Aufl. 2016, §§ 29 - 31;
Saenger, Gesellschaftsrecht, 3. Aufl. 2015, § 31;
Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl. 2017, § 31

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit
LL.M.-Studierende und Erasmus: ggf. zweistündige Abschlussklausur

10 710 Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Gesellschaftsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	14-16	wöch. (1)	BE 2, E42	P. Leyens
	Mo	12-14	Einzel (2)	UL 9, 210	P. Leyens
	Mo	12-14	Einzel (3)	UL 9, 210	P. Leyens

- 1) findet ab 23.04.2018 statt
2) findet am 04.06.2018 statt
3) findet am 18.06.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

10 711 Compliance, Corporate Social Responsibility und interne Untersuchungen

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
SE	Mo	18-22	Einzel (1)	BE 2, 140/142	P. Späth
	Mo	18-22	Einzel (2)	BE 2, 140/142	P. Späth
	Mo	18-22	Einzel (3)	BE 2, 140/142	P. Späth
	Mo	18-22	Einzel (4)	BE 2, 140/142	P. Späth
	Mo	18-22	Einzel (5)	BE 2, 140/142	P. Späth

- 1) findet am 23.04.2018 statt
2) findet am 14.05.2018 statt
3) findet am 04.06.2018 statt
4) findet am 18.06.2018 statt
5) findet am 02.07.2018 statt

Kein Gesetz und kein Urteil hat den Unternehmensalltag in den vergangenen Jahren derart verändert wie die „Rechtsphänomene“ Compliance und interne Untersuchungen. Nur auf den ersten Blick sind dies modische Praktiker-Themen oder „Rechts-Importe“ aus den USA. Compliance ist tief verwurzelt in tragenden Grundsätzen unserer Rechtsordnung und verhilft diesen zur Durchsetzung. Die Veranstaltung soll das Zusammenspiel unterschiedlicher Rechtsgebiete veranschaulichen und Compliance und interne Untersuchungen gesellschaftsrechtlich verorten. Bezüge zu Rechtsprechung und Medienberichterstattung (z.B. Volkswagen, BER, Deutsche Bank, DFB, FIFA, Formel1 / Ecclestone, MAN, Siemens) zeigen die praktische Relevanz auf. Die Berührungspunkte zwischen Compliance und Corporate Social Responsibility sowie sich daraus ergebende rechtliche Risiken sind ein weiteres Thema der Veranstaltung.

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile: Die jeweils montags stattfindenden Vorlesungen widmen sich den wichtigsten (versteckten) Compliance-Tatbeständen des Gesellschaftsrechts, Strafrechts und Ordnungswidrigkeitenrechts. Im Rechtsvergleich wird auf das Recht der USA und Großbritanniens eingegangen. Im Blockseminar-Tag am Ende des Semesters wird das Planspiel „Internal Investigation“ durchgeführt. Die Studierenden wenden das erworbene Wissen an und schlüpfen in einer simulierten internen Untersuchung in die Rolle eines Rechtsanwalts, Rechtsabteilungsleiters, Compliance Officers oder Vorstandsmitglieds.

Organisatorisches:

Die Teilnahme an den Vorlesungen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Planspiel, dessen Termin in der ersten Vorlesung festgelegt wird. Das Planspiel findet in den Räumlichkeiten der Kanzlei WilmerHale statt.

Kontakt für Studierende möglich per Email an: Patrick.Spaeth@wilmerhale.com

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: mündliche Prüfung

10 715 Staat und Unternehmen – Grundlagen der deutschen und europäischen Wirtschaftsverfassung

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
CO	Mo	14-18	Einzel (1)	UL 9, E25	H. Schweitzer
	Fr	09-18	Einzel (2)	UL 9, E25	H. Schweitzer
	Sa	09-18	Einzel (3)	UL 9, E25	H. Schweitzer
	So	13-18	Einzel (4)	UL 9, E25	H. Schweitzer

- 1) findet am 23.04.2018 statt
2) findet am 08.06.2018 statt
3) findet am 09.06.2018 statt
4) findet am 10.06.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

3. Öffentliches Recht (ELS)

Modul Europäisches Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht

10 750 Verwaltungsrechtsvergleichung

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	08-10	wöch.	UL 9, E25	M. Ruffert

Die Vorlesung führt zunächst in die Methode der Verwaltungsrechtsvergleichung ein. Anhand ausgewählter Rechtsordnungen (England, Frankreich, USA, z.T. Spanien) werden Problemschwerpunkte des Verwaltungsrechts (z.B.: Klagebefugnis, unabhängige Behörden, Normsetzung der Verwaltung) vergleichend analysiert. Besonderes Augenmerk wird darauf gerichtet, durch die vergleichende Betrachtung die eigene Rechtsordnung besser zu verstehen und die Entstehungsbedingungen einer europäischen Verwaltungsrechtsordnung rechtswissenschaftlich zu erfassen.

Literatur:

Wird über Moodle bekannt gegeben.

Organisatorisches:

Anschrift zur Kontaktaufnahme durch Studierende: matthias.ruffert@rewi.hu-berlin.de

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit, anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studierende und Erasmus: mündliche Prüfung

Modul Öffentliches Recht II

10 004 Rechts- und Staatsphilosophie (Systematische Gruppe)

2 SWS

2 LP / 4 LP / 5 LP / 6 LP

VL

Di

12-14

wöch.

PH13-HSZ, 001

V. Neumann,
B. Schlink

Schwerpunkt der Vorlesung ist die Rechts- und Staatsphilosophie der Neuzeit. Nach einem knappen Rückblick auf den Weg der Rechts- und Staatsphilosophie bis ins 17. Jahrhundert werden die wirkmächtigsten philosophischen Entwürfe erörtert: Thomas Hobbes, John Locke, Jean-Jacques Rousseau, Immanuel Kant, Georg Wilhelm Friedrich Hegel sowie Karl Marx und Friedrich Engels. Es folgen die bedeutenden staatstheoretischen und -philosophischen Ansätze der deutschen Staatsrechtslehre der Kaiserzeit und der Weimarer Republik: Georg Jellinek, Hans Kelsen, Carl Schmitt, Rudolf Smend und Hermann Heller.

Nicht unerörtert bleiben darf die Rechtsphilosophie Gustav Radbruchs und ihre auch rechtsdogmatisch und -praktisch folgenreiche, wirkliche oder vermeintliche Wende vom Positivismus zum Naturrecht. Die Vorlesung schließt mit zwei neueren, gegensätzlichen Rechts- und Staatstheorien: John Rawls und Robert Nozick.

Literatur:

Literatur zu den einzelnen Themen wird im Laufe des Semesters angegeben. Wer sich in der vorlesungsfreien Zeit vorbereiten möchte, kann dies mit Hilfe dieses Buches tun: Wolfgang Kersting, Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

10 080 Grundrechte

4 SWS

10 LP / 5 LP / 6 LP

VL

Mo

12-14

wöch. (1)

PH13-HSZ, 001

C. Waldhoff

Di

10-12

wöch. (2)

PH13-HSZ, 001

C. Waldhoff

1) findet ab 23.04.2018 statt

2) findet ab 17.04.2018 statt

Die Vorlesung Staatsrecht II behandelt die Grundrechte des Grundgesetzes, ihre Ideen- und Entwicklungsgeschichte, ihre Verzahnung mit dem europäischen und internationalen Menschenrechtsschutz. Einen beachtlichen Teil der Zeit werden die allgemeinen Grundrechtslehren einnehmen: Was sind überhaupt Grundrechte? Wer ist durch sie geschützt? Wer ist an sie gebunden? Wie können Einschränkungen gerechtfertigt werden? Anschließend werden sämtliche Einzelgrundrechte der Art. 1 bis 19 sowie 101 bis 104 GG behandelt werden. Verfassungsprozessual kommt das Verfahren der Verfassungsbeschwerde nach Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG hinzu. Die wesentliche Grundrechtsjudikatur des Bundesverfassungsgericht wird vermittelt werden.

Literatur:

Kingreen/Poscher, Grundrechte. Staatsrecht II, 33. Aufl. 2017

Hufen, Staatsrecht II. Grundrechte, 6. Aufl. 2018

Morlok/Michael, Grundrechte, 6. Aufl. 2017

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Prüfung für Beifach: Modulabschlussklausur (1h)

10 081	AG 1-14 Verfassungsrecht - Grundrechte	2 SWS	2 LP				
	UE	Mo	08-10	wöch.	BE 2, 140/142	M. von Landenberg-Roberg	
	UE	Mo	08-10	wöch.	BE 2, 144	P. Bauer	
	UE	Mo	08-10	wöch.	BE 2, 326	L. Jung	
	UE	Mo	10-12	wöch.	BE 2, 140/142	M. von Landenberg-Roberg	
	UE	Mo	10-12	wöch.	BE 2, 144	P. Bauer	
	UE	Mo	10-12	wöch.	BE 2, 326	L. Jung	
	UE	Mo	16-18	wöch.	BE 2, E44/46	T. Herklotz	
	UE	Mo	16-18	wöch.	BE 2, 326	T. Schwander	
	UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 139A	K. Vossen	
	UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 140/142	M. Bönnemann	
	UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 139A	K. Vossen	
	UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 140/142	M. Bönnemann	
	UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 139A	S. Gelze	
	UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 140/142	J. Sahl	

Organisatorisches:

AG-Beginn in der ersten Vorlesungswoche!

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

Modul Wahlpflicht Öffentliches Recht

10 340	Baurecht (1. Semesterhälfte)	1 SWS	1 LP / 3 LP				
	VL	Do	14-16	wöch.	PH13-HSZ, 001	F. Hanschmann	

Organisatorisches:

Hinweis zu den Vorlesungen „Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsrecht“ (10 350), „Baurecht“ (10 340) und „Kommunalrecht“ (10 341):

Abweichend vom Vorlesungsverzeichnis findet die Vorlesung Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht vom 18.4.2018 bis zum 7.6.2018 im Block jeweils mittwochs und donnerstags von 14:15 bis 15:45 Uhr statt; die Vorlesung Bau- und Kommunalrecht beginnt dann am 13.6.2018 und geht bis zum 19.7.2018 und findet ebenfalls immer dienstags und mittwochs von 14:15 bis 15:45 Uhr statt.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur Öffentliches Recht II (4h)

10 341	Kommunalrecht (2. Semesterhälfte)	1 SWS	1 LP / 3 LP				
	VL	Do	14-16	wöch.	PH13-HSZ, 001	F. Hanschmann	

Organisatorisches:

Hinweis zu den Vorlesungen „Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsrecht“ (10 350), „Baurecht“ (10 340) und „Kommunalrecht“ (10 341):

Abweichend vom Vorlesungsverzeichnis findet die Vorlesung Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht vom 18.4.2018 bis zum 7.6.2018 im Block jeweils mittwochs und donnerstags von 14:15 bis 15:45 Uhr statt; die Vorlesung Bau- und Kommunalrecht beginnt dann am 13.6.2018 und geht bis zum 19.7.2018 und findet ebenfalls immer dienstags und mittwochs von 14:15 bis 15:45 Uhr statt.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur Öffentliches Recht II (4h)

10 350	Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsrecht	2 SWS	2 LP / 5 LP				
	VL	Mi	14-16	wöch.	PH13-HSZ, 001	F. Hanschmann	

Die Vorlesung über das Allgemeine Sicherheits- und Ordnungsrecht behandelt den Kernteil der Eingriffsverwaltung. Institutionell stehen zur Exemplifizierung im Vordergrund die Ordnungsverwaltung des Landes Berlin und seine Polizei. Soweit es auf konkrete Normen des Landesrechts ankommt, wird daher das Allgemeine Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin (ASOG Bln) zu Grunde gelegt. Es werden aber auch wichtige Fragen des Rechts der Bundespolizei und des Bundeskriminalamts sowie des Versammlungsrechts behandelt.

Organisatorisches:

Hinweis zu den Vorlesungen „Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsrecht“ (10 350), „Baurecht“ (10 340) und „Kommunalrecht“ (10 341):

Abweichend vom Vorlesungsverzeichnis findet die Vorlesung Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht vom 18.4.2018 bis zum 7.6.2018 im Block jeweils mittwochs und donnerstags von 14:15 bis 15:45 Uhr statt; die Vorlesung Bau- und Kommunalrecht beginnt dann am 13.6.2018 und geht bis zum 19.7.2018 und findet ebenfalls immer dienstags und mittwochs von 14:15 bis 15:45 Uhr statt.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur Öffentliches Recht II (4h)

10 519 **Model European Union Conference (MEUC) - Simulation des Rates der Europäischen Union (englisch)**

2 SWS 2 LP / 5 LP

SE

E. Peuker

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

10 608 **Berlin Colloquium on Global and Comparative Public Law (englisch)**

2 SWS 1 LP / 5 LP

CO

Di

18-20

wöch.

UL 9, 210

M. Kumm

After three introductory sessions this colloquium will discuss work in progress by leading contemporary scholars of global and comparative public law, who will discuss their work in person with participants. The focus of most contributions will involve central concepts and ideas relating to public law (such as sovereignty, democracy, rule of law, human rights) generally or as they play out in specific institutional and doctrinal contexts. Texts will be distributed in advance and participants are expected to read and prepare each session to enable them to engage in discussions with the author. The majority of presenting scholars will present in English language, the lingua franca of global public law scholarship. The colloquium is likely to be of particular interest to persons seriously considering writing a dissertation in either legal or political philosophy or public, European or international law.

Organisatorisches:

Fragen zum Kolloquium richten Sie bitte an mattias.kumm@wzb.eu

In der ersten Sitzung findet eine Vorbesprechung und Einführung zum Kolloquium statt.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 625 **Parlaments- und Abgeordnetenrecht**

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP

VL

Mi

18-20

wöch.

UL 9, E25

P. Austermann

Das Parlaments- und das Abgeordnetenrecht gehören zum außerverfassungsrechtlichen Staatsrecht. Sie sind ein wichtiges Handwerkszeug für in Parlamentsverwaltungen, Fraktionen und Parteien tätige Juristinnen und Juristen. Das Parlamentsrecht regelt insbesondere die Verfahrensabläufe im Parlament und spielt damit für dessen tägliche Arbeit eine herausragende Rolle. Grundzüge der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages und das Untersuchungsausschussrecht sollen in der Vorlesung beleuchtet werden. Das ebenfalls zu behandelnde Abgeordnetenrecht normiert den Status der Abgeordneten, v.a. deren Rechte und Pflichten.

Literatur:

Achterberg, Parlamentsrecht, 1984.

Austermann/Schmahl, Abgeordnetengesetz, 2016.

Morlok/Schliesky/Wiefelspütz, Parlamentsrecht. Handbuch, 2016.

Organisatorisches:

Die Vorlesung kann von allen Studierenden der Rechtswissenschaft, auch außerhalb der Schwerpunkte 2 und 5, besucht werden, sowie - nach Absprache - auch von Studierenden nicht-juristischer Studiengänge.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studierende und Erasmus: Mündliche Prüfung

10 626 **Ausländer- und Flüchtlingsrecht**

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP

VL

Fr

09-12

14tgl./1

UL 9, 213

F. Lau

Behandelt werden das Flüchtlingsrecht einschließlich der Grundzüge des Asylverfahrens, Einreise und Aufenthalt, Aufenthaltsbeendigung sowie Nebengebiete wie Erwerbstätigkeit und Ausländerstrafrecht

Prüfung:

Keine Studienarbeit

10 628 Gestaltungsthemen im Religionsverfassungsrecht im nationalen wie europäischen Kontext

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
VL Mi 16-18 wöch. UL 9, E25 H. Hofmann

Die Vorlesung befasst sich aufbauend auf der historischen wie kulturellen Entwicklung des deutschen und europäischen Religionsverfassungsrechts mit dem grundgesetzlichen System des Verhältnisses von Religion und Staat sowie den diesbezüglichen europäischen Rahmenbedingungen. Im Sinne konkreter Gestaltungsthemen werden aktuelle Religionsfragen im deutschen wie europäischen Verfassungsstaat und in außereuropäischen Modellen zum Verhältnis von Religion und Staat behandelt. Dieses sind exemplarisch die Kontroversen zu interkulturellen wie interreligiösen Konflikten durch rechtspolitische Debatten über Verschleierungsverbote, Kinder- und Mehrfachehen, Geltung/Akzeptanz von Schariarecht, Beschneidungen in Erfüllung religiöser Gebote, die Weiterentwicklung der Kopftuchfrage durch Gesetzgebung und Rechtsprechung, Einführung vom islamischem Religionsunterricht, Bau und Betrieb von Moscheen, Koranverteilung in Fußgängerzonen, Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts durch Religionsgemeinschaften, religionsrechtliche Aspekte im Schulrecht (Integration, Kreuzifix im Klassenzimmer, Schulgebet, Gebetsraum) sowie Religion und Religionsgemeinschaften im europäischen Recht.

Organisatorisches:

Bitte beachten: Die LV findet ab der kommenden Woche, 9. Mai 2018, statt und ist für die mündliche Prüfung wählbar!

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: mündliche Prüfung

10 629 Referenden und ihre Folgen zwischen Recht, Politik und Aufregung: „Brexit“, Katalonien und die Schweiz

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
CO	Mo	17-18	Einzel (1)	UL 11, 101	M. Flohr, H. Grefrath, S. Lutz-Bachmann
	Fr	10-18	Einzel (2)	UL 9, 210	M. Flohr, H. Grefrath, S. Lutz-Bachmann
	Sa	10-18	Einzel (3)	UL 9, 210	M. Flohr, H. Grefrath, S. Lutz-Bachmann
	Fr	10-18	Einzel (4)		M. Flohr, H. Grefrath, S. Lutz-Bachmann
	Sa	10-18	Einzel (5)		M. Flohr, H. Grefrath, S. Lutz-Bachmann

- 1) findet am 12.02.2018 statt
- 2) findet am 04.05.2018 statt
- 3) findet am 05.05.2018 statt
- 4) findet am 08.06.2018 statt
- 5) findet am 09.06.2018 statt

Der „Brexit“ und das Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien haben in der jüngeren Vergangenheit Schlaglichter auf Wesen und Konsequenzen von Volksabstimmungen geworfen. Dies wird das Kolloquium zum Anlass nehmen, die genannten Abstimmungen und ihre rechtlichen Folgen in der Praxis näher zu beleuchten. Daneben gilt es, grundsätzlich über die Chancen und Risiken direkter Demokratie nachzudenken. Neben einer einführenden rechts- und gesellschaftstheoretischen Reflexion soll hier insbesondere die vergleichende Betrachtung der Schweizer Praxis im Mittelpunkt stehen. Die Co-Dozenten Dr. Flohr und RA Lutz-Bachmann sind in ihrer ministeriellen und anwaltlichen Praxis mit den Folgen diverser Referenden befasst.

Literatur:

Markus Möstl, Elemente direkter Demokratie als Entwicklungsperspektive, in: VVDStRL 72 (2012), S. 355-410

Wolfgang Merkel/Claudia Ritz, Die Legitimität direkter Demokratie, 2017

Organisatorisches:

Der 2. Block der Veranstaltung am 8. und 9. Juni findet in den Räumlichkeiten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und der Kanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer in Berlin-Mitte stattfinden. Vorbesprechung siehe Ausweisung am 12.02.18.

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und ERASMUS: Mündliche Prüfung

10 631 Be-/Ent-Grenzte Meinungsfreiheit - Meinungsfreiheitskonzepte in Deutschland und den USA zwischen Wahlkampfspenden, Freiheit zur Diskriminierung und Diskurshygiene im digitalen Raum

2 SWS	1 LP / 2 LP				
CO	Fr	14-19	Einzel (1)	BE 2, 326	J. Buchheim
	Sa	10-18	Einzel (2)	BE 2, 326	J. Buchheim
	Fr	14-19	Einzel (3)	BE 2, 326	J. Buchheim
	Sa	10-18	Einzel (4)	BE 2, 326	J. Buchheim

- 1) findet am 01.06.2018 statt
- 2) findet am 02.06.2018 statt
- 3) findet am 08.06.2018 statt
- 4) findet am 09.06.2018 statt

Die Herausforderungen des digitalen Raums für unsere Konzeption der Meinungsfreiheit scheinen weder diesseits noch jenseits des Atlantiks gemeistert. Seine Anonymität, seine weitgehende Freiheit von sozialer Normativität und seine Bereitstellung durch Private stellen die Grundrechtsdogmatik (z.B. hinsichtlich Grundrechtsbindung Privater; Normdurchsetzung) vor zahlreiche neue Probleme, deren konzeptionelle und regulatorische Aufarbeitung (z.B. NetzDG) gerade erst beginnt. Gleichzeitig sind Meinungsfreiheitsargumente, gerade in den USA, in manchen Kreisen en vogue, die sich davon nicht zuletzt eine „freedom to discriminate“ und eine allgemeine Freiheit zum überzeugungsgeleiteten Handeln (Wahlkampfspenden) versprechen. Die Veranstaltung soll anhand von Beispielen und Texten aus Deutschland und den USA ausloten, ob und wie in diesem Spannungsfeld zwischen Entgrenzung und Überregulierung noch eine konsistente Äußerungsfreiheitsdogmatik möglich sein kann.

Literatur:

Siehe Literaturliste, die im Lauf der vorlesungsfreien Zeit auf der Lehrstuhlhomepage unter: <http://www.lehrstuhl-moellers.de/index.php?id=2> veröffentlicht wird. Gegenstand der Veranstaltung sind zu einem guten Teil auch englischsprachige Urteile und Aufsätze.

Prüfung:

Keine Studienarbeit

10 632 Rechtsgestaltung und Rechtspolitik im Bereich der öffentlich-rechtlichen Gerichtsbarkeit

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
CO	Mi	14-16	wöch.	BE 2, E42	C. Steinbeiß-Winkelmann

Die Veranstaltung beleuchtet Theorie und Praxis des Gesetzgebungsverfahrens anhand diverser rechtspolitischer Diskussionsthemen auf dem Gebiet der öffentlich-rechtlichen Gerichtsbarkeiten (z. B. Zusammenlegung von Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit, Vereinheitlichung der Prozessordnungen, Verfahrensbeschleunigung und erstinstanzliche Zuständigkeiten des BVerwG, Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und bei Verletzungen des rechtlichen Gehörs, Ausbau des kollektiven Rechtsschutzes, namentlich im Umweltrecht). Die Dozentin leitete im Bundesjustizministerium bis Sommer 2014 das Referat "Verwaltungs-, Finanz- und Sozialgerichtsbarkeit" und war dort mit den genannten Projekten befasst. Ein Großteil der Gesetzesvorlagen, die Bundestag und Bundesrat beschließen, wird in der Praxis von der Bundesregierung eingebracht. Die Ausgangsimpulse für solche Vorlagen sind ganz unterschiedlich: Zum Teil geben praktische Probleme den Anlass, zum Teil müssen Vorgaben des EU-Rechts oder der Europäischen Menschenrechts-Konvention umgesetzt werden, manchmal auch Aufträge des BVerfG. Wie werden solche "Gesetzzerzeugungs-Impulse" aufgegriffen? Welches Schicksal können Regelungsvorschläge auf dem Weg bis zum Regierungsentwurf haben? Wie geht es mit einem fertigen Regierungsentwurf nach dem Beschluss des Kabinetts in Bundesrat und Bundestag weiter? Welche Akteure sind in welchem Stadium beteiligt? Wann und wie kommt es zu inhaltlichen Weichenstellungen? Dies soll an den unterschiedlichen Beispielen mit gleichzeitigem Blick auf die maßgebenden Vorgaben des GG, des EU-Rechts und des Völkervertragsrechts dargestellt werden.

Literatur:

Weber-Grellet, Zur Notwendigkeit differenzierter Justizstrukturen, ZRP 2013, 110; Meyer-Ladewig, Aktualität einer Vereinheitlichung des Prozessrechts, NVwZ 2007, 1262; Scheidler, Die erstinstanzliche Zuständigkeit des BVerwG, DVBl 2011, 466; Schenke, Außerordentliche Rechtsbehelfe im Verwaltungsprozessrecht nach Erlass des Anhörungsrügensgesetzes, NVwZ 2005, 729; Steinbeiß-Winkelmann/Sporrer, Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren – eine Zwischenbilanz anhand der Rechtsprechung, NJW 2014, 177; Seibert, Verbandsklagen im Umweltrecht, NVwZ 2013, 1040; Berkemann, Querelle d'Allemand – Deutschland verliert die dritte Runde im Umweltverbandsrecht vor dem EuGH, DVBl 2016, 205.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studierende und Erasmus: mündliche Prüfung

10 633 Antidiskriminierungsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	10-12	wöch.	UL 6, 3038/035	S. Baer

"Diskriminierung" ist heute zentraler Begriff für die Benachteiligungen und Ausgrenzungen, die an geschlechtsbezogene und rassistische Zuschreibungen, an Sprache, Religion und Weltanschauung, an Behinderung und Befähigung oder an das Alter(n) anknüpfen. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die nationalen, europäischen und internationalen Rechtsquellen, führt in wichtige Konzepte des Antidiskriminierungsrechts ein („Diskriminierung“, „Gleichheit“, „Merkmale“ bzw. „Kategorisierung“), behandelt exemplarisch einzelne Regelungsbereiche – Geschlechtsidentität, Wirtschaft, Gewalt, Behördenpraxis – und diskutiert die Durchsetzung von Antidiskriminierungsrecht durch Beratungsstellen, aus anwaltlicher Perspektive und vor Gerichten. Ziel der Vorlesung ist es, Antidiskriminierungsrecht nicht nur zu kennen, sondern auch systematisch analysieren und kritisch diskutieren zu können.

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Von Teilnehmenden wird erwartet, dass sie sich über die Vorlesung regelmäßig online informieren und durch Lektüre unterschiedlicher Texte (Gesetze, Urteile, Theorien) und eigene Recherchen vorbereiten und aktiv teilnehmen.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit (SP 2)

LL.M.-Studierende, Erasmus, Gender Studies: Klausur

10 705 Einführung in das Steuerrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Fr	16:00-19:30	Einzel (1)	BE 2, 144	C. Waldhoff
	Sa	09-13	Einzel (2)	BE 2, 144	C. Waldhoff
	Fr	16:00-19:30	Einzel (3)	BE 2, 144	F. Hischer
	Sa	09-13	Einzel (4)	BE 2, 144	F. Hischer
	Fr	16:00-19:30	Einzel (5)	BE 2, 144	J. Wolf
	Sa	09-13	Einzel (6)	BE 2, 144	J. Wolf

1) findet am 08.06.2018 statt

- 2) findet am 09.06.2018 statt
 3) findet am 22.06.2018 statt
 4) findet am 23.06.2018 statt
 5) findet am 06.07.2018 statt
 6) findet am 07.07.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

10 725 Einführung in das Sozialrecht

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Do 14-18 14tgl./2 (1) BE 2, 139A T. Voelzke
 1) findet ab 26.04.2018 statt

Prof. Dr. Voelzke, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, gibt in der Lehrveranstaltung einen Überblick über das deutsche Sozialrecht. Allgemeine Grundsätze und Systematik des Systems der sozialen Sicherung werden vorgestellt. Ferner wird ein Überblick über einzelne Zweige des Sozialversicherungsrechts und ihre Abgrenzung gegeben. Eine vertiefende Darstellung erfolgt unter Einbeziehung aktueller praktischer Fälle hinsichtlich des Arbeitsförderungsrechts sowie der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Im Rahmen der Vorlesung wird eine Sitzung des Sozialgerichts Berlin besucht.

Literatur:

Waltermann, Raimund, Sozialrecht, C. F. Müller Verlag;
 Eichenhofer, Eberhard, Sozialrecht, Mohr Siebeck;
 Palsherm, Ingo, Sozialrecht, Kohlhammer

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen statt: 26. April, 24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 5. Juli sowie einem noch abzusprechenden Termin mit einem Sitzungsbesuch beim Sozialgericht Berlin.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 726 Das Finden und Erfinden von Grundrechten

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 BS Di 12-14 Einzel (1) UL 9, E25 M. Eifert
 Block+Sa M. Eifert
 1) findet am 17.04.2018 statt

Neben den im Grundgesetz ausdrücklich benannten Grundrechten gibt es auch jene Grundrechte, die als dogmatisch verselbständigte Bestandteile der normierten Grundrechte vom Bundesverfassungsgericht ge- oder erfunden wurden. Als besonders ergiebig hat sich hier naheliegender Weise das „Auffanggrundrecht“ des Art. 2 Abs. 1 GG erwiesen, das im Bereich der Allgemeinen Handlungsfreiheit auch die sogenannten „Innominatfreiheitsrechte“ wie die Ausreisefreiheit und im Bereich des Allgemeinen Persönlichkeitsrechts zahlreiche Unterformen, vom Recht am eigenen Bild bis zum Grundrecht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme, enthält. In dieser Veranstaltung soll vor allem im Wege der Analyse der einschlägigen Entscheidungen des BVerfG der Frage nachgegangen werden, unter welchen Umständen solche neuen Grundrechte formuliert werden und welche Funktionen sie haben. Die Veranstaltung ist ein Lektüre-Seminar. Es wird ein Reader mit Entscheidungen und ergänzenden Texten sowie Leitfragen für die zur Vorbereitung erforderliche jeweils eigene Lektüre bereit gestellt. In einem Blockseminar wird dann der Inhalt des Readers diskutiert werden.

Organisatorisches:

Die Vorbesprechung findet laut ausgewiesenem Termin statt. Das Blockseminar findet in einem Zeitraum von Donnerstag abend bis Samstag in der zweiten Semesterhälfte außerhalb von Berlin statt.

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit, anschließende Studienarbeit

10 727 Rechte der Nachrichtendienste in Deutschland

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Do 10-12 wöch. UL 9, E25 K. Graulich

Die normativen Grundlagen der Nachrichtendienste des Bundes und ihrer Kontrolle haben sich in der 18. Wahlperiode des Deutschen Bundestages grundlegend gewandelt. In der Vorlesung wird der verfassungsrechtliche und einfachgesetzliche Rahmen der drei davon betroffenen Nachrichtendienste behandelt, also des Bundesamts für Verfassungsschutz, des Bundesnachrichtendienstes sowie des Militärischen Abschirmdienstes. Das Verständnis dieser Grundlagen muss unter dem Eindruck der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu den heimlichen Überwachungsmaßnahmen des BKAG betrachtet werden. Soweit vorhanden, wird höchstrichterliche Rechtsprechung zur Illustration rechtlicher Fragen analysiert. Die Vorlesung wird durch einschlägige Materialien begleitet, die jeweils vor den Veranstaltungstagen bereitgestellt werden. Dabei wird es sich vornehmlich um Gerichtsentscheidungen und parlamentarische Drucksachen handeln.

Literatur:

Dietrich/Eiffler (Hrsg.), Handbuch des Rechts der Nachrichtendienste, Berlin 2017
 Graulich/Simon (Hrsg.), Terrorismus und Rechtsstaatlichkeit
 Graulich, Sicherheitsrecht, in DVBI 2013, 1210-1219
 Graulich, Blowing in the wind? NSA, Snowden und die Rechtslage für Whistleblower in Deutschland, in Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte 2014, 5-60
 Graulich, Elemente der sogenannten Neuen Sicherheitsarchitektur der Bundesrepublik, in „Worüber reden wir eigentlich?“, Festgabe für Rosemarie Will, 2016 S. 771
 Graulich, Reform des Gesetzes über den Bundesnachrichtendienst Ausland-Ausland-Fernmeldeaufklärung und internationale Datenkooperation, in KriPoZ 2017, 43
 Schenke/Graulich/Ruthig, Sicherheitsrecht des Bundes

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 730 Öffentliches Recht des Gesundheitswesens

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
VL Mo 12-14 wöch. (1) UL 9, E14 W. Spoerr
1) findet ab 23.04.2018 statt

In der Veranstaltung werden wir uns einen Überblick über das öffentliche Recht des Gesundheitswesens verschaffen: einen rechtlich dicht und komplex geregelten, grundrechtlich außerordentlich sensiblen und wirtschaftlich höchst bedeutsamen Zweig unserer Volkswirtschaft mit komplexen Verwaltungsstrukturen. Wir werden uns zunächst die beteiligten Akteure und ihre grundrechtlichen Positionen ansehen, also beispielsweise Patienten, Ärzte, Krankenhäuser, Pharmaunternehmen und andere Leistungserbringer. Ein Überblick über die zur Finanzierung, Steuerung und Überwachung beteiligten - zumeist staatlichen - Organisationen schließt sich an. Dann werden wir die typischen Regulierungsfragen und Regulierungsinstrumente in den Blick nehmen. Hierzu gehören das ärztliche Berufsrecht, das Krankenhausrecht, das Arzneimittel- und Medizinprodukte-recht sowie - ganz wesentlich - das Recht der gesetzlichen Krankenversicherung für ihre Leistungserbringer, geregelt im Sozialgesetzbuch. Die Veranstaltung wendet sich an fortgeschrittene Studierende der Rechtswissenschaft, insbesondere im Schwerpunkt 5, aber auch an andere Studierende mit Interesse am Gesundheitswesen. Sie wird in einem kombinierten Format Vorlesung/Kolloquium gehalten. Der Kolloquiums-Anteil soll etwa die Hälfte der Zeit ausmachen: Die Teilnehmer erhalten ausgewählte Urteile (oder andere Dokumente) zur Vorbereitung, die Leitentscheidungen zum Gesundheitswesens sind. Innerhalb des herkömmlichen Vorlesungsformats soll jeweils ein Teilnehmer den Text zusammenfassend kurz vorstellen; im Anschluss daran findet eine kurze Diskussion der maßgeblichen Themen des Urteils statt.

Organisatorisches:

Kontaktaufnahme für Studierende möglich per email unter: wolfgang.spoerr@hengeler.com

Bitte beachten: Die Vorlesung am 18.06.2018, 12:00-14:00 h fällt aus und wird am 25.06.2018, 19:30-21:30 h, bei Hengeler Mueller nachgeholt. Die Anschrift von Hengeler Mueller ist Behrenstraße 42 (6. Stock) 10117 Berlin.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 744 The International Rule of Law: Rise or Decline? (englisch)

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP			
VL	Mo	08-10	Einzel (1)	UL 9, E25
	Di	08-10	Einzel (2)	UL 9, E25
	Mo	08-10	Einzel (3)	UL 9, E25
	Di	08-10	Einzel (4)	UL 9, E25
	Mo	08-10	Einzel (5)	UL 9, E25
	Di	08-10	Einzel (6)	UL 9, E25
	Mo	08-10	Einzel (7)	UL 9, E25
	Di	08-10	Einzel (8)	UL 9, E25
	Mo	08-10	Einzel (9)	UL 9, E25
	Di	08-10	Einzel (10)	UL 9, E25
	Mo	08-10	Einzel (11)	UL 9, E25
	Di	08-10	Einzel (12)	UL 9, E25

- 1) findet am 16.04.2018 statt
2) findet am 17.04.2018 statt
3) findet am 23.04.2018 statt
4) findet am 24.04.2018 statt
5) findet am 04.06.2018 statt
6) findet am 05.06.2018 statt
7) findet am 11.06.2018 statt
8) findet am 12.06.2018 statt
9) findet am 18.06.2018 statt
10) findet am 19.06.2018 statt
11) findet am 25.06.2018 statt
12) findet am 26.06.2018 statt

The course examines the role of international law over time. Can we, under the current changing conditions, still observe an increasing juridification of international relations based on a universal understanding of values, or are we, to the contrary, rather facing a significant crisis of confidence in international law, including an informalization or a reformalization of international law, or even an erosion of international legal norms? Would it be appropriate to revisit classical elements of international law in order to react to structural changes, which may give rise to a more polycentric or non-polar world order? Or are we simply observing a slump in the development towards an international rule of law based on a universal understanding of values? These questions will be discussed from the point of view of different treaty regimes, but also from a more general perspective.

Organisatorisches:

Die Vorlesung findet im April und Juni immer montags und dienstags von 8 bis 10 Uhr im Raum UL 9, E25 wie ausgewiesen statt. Bitte informieren Sie sich über die Themen unter: <http://nolte.jura.hu-berlin.de/>

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: Klausur

10 745**Völkerrechtliches Kolloquium mit Praktikern**2 SWS
CO

1 LP / 2 LP / 5 LP

Mo	10-12	Einzel		G. Nolte
Di	10-12	Einzel (1)	UL 9, E23	G. Nolte
Mo	10-12	Einzel (2)	UL 9, E23	G. Nolte
Di	10-12	Einzel (3)	UL 9, E23	G. Nolte
Mo	10-12	Einzel (4)	UL 9, E23	G. Nolte
Di	10-12	Einzel (5)	UL 9, E23	G. Nolte
Mo	10-12	Einzel (6)	UL 9, E23	G. Nolte
Di	10-12	Einzel (7)	UL 9, E23	G. Nolte
Mo	10-12	Einzel (8)	UL 9, E23	G. Nolte
Di	10-12	Einzel (9)	UL 9, E23	G. Nolte
Mo	10-12	Einzel (10)	UL 9, E23	G. Nolte
Di	10-12	Einzel (11)	UL 9, E23	G. Nolte
Mo	10-12	Einzel (12)	UL 9, E23	G. Nolte

- 1) findet am 16.04.2018 statt
- 2) findet am 17.04.2018 statt
- 3) findet am 23.04.2018 statt
- 4) findet am 24.04.2018 statt
- 5) findet am 04.06.2018 statt
- 6) findet am 05.06.2018 statt
- 7) findet am 11.06.2018 statt
- 8) findet am 12.06.2018 statt
- 9) findet am 18.06.2018 statt
- 10) findet am 19.06.2018 statt
- 11) findet am 25.06.2018 statt
- 12) findet am 26.06.2018 statt

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 6 sowie an interessierte andere Studierende, ggf. auch Politikwissenschaftler. Jede Doppelstunde besteht aus einem Vortrag eines Praktikers bzw. einer Praktikerin, in der Regel aus dem Auswärtigen Amt und anderen Bundesministerien. In diesem Vortrag werden aktuelle völkerrechtliche Fragen vorgestellt. Im Anschluss an den Vortrag wird diskutiert und gefragt.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet im April und Juni immer montags und dienstags von 10 bis 12 Uhr im Raum E 23 (UL9) statt.

Bitte informieren Sie sich über die Themen unter: <http://nolte.jura.hu-berlin.de/>

Prüfung:

Keine Studienarbeit

10 746**Aktuelle völkerrechtliche Entwicklungen**2 SWS
BS

1 LP / 2 LP / 5 LP

Do	17-18	Einzel (1)	UL 9, E23	G. Nolte
Do	08-20	Einzel (2)	UL 9, E23	G. Nolte
Fr	08-20	Einzel (3)	UL 9, E23	G. Nolte

- 1) findet am 15.02.2018 statt
- 2) findet am 21.06.2018 statt
- 3) findet am 22.06.2018 statt

In dem Blockseminar geht es darum zu untersuchen, ob und ggf. inwieweit grundlegende Regeln des Völkerrechts durch jüngere weltpolitische Ereignisse in Frage gestellt werden.

Organisatorisches:

Am Do, 15.02.18 findet die Vorbesprechung um 17 Uhr im Raum UL 9, E23 statt.

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit

10 748**Seminar zum Internationalen und Europäischen Wirtschaftsrecht**2 SWS
SE

1 LP / 5 LP / 8 LP

Di	18-20	wöch.	UL 11, 101	M. Ruffert
----	-------	-------	------------	------------

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

10 749**Vertiefungsvorlesung Europarecht**2 SWS
VL

1 LP / 2 LP / 5 LP

Di	14-16	wöch.	UL 9, E25	M. Ruffert
----	-------	-------	-----------	------------

Die Vorlesung baut auf den Schwerpunktveranstaltungen im Europarecht auf und vertieft aktuelle Schwerpunkte der Europarechtsentwicklung - nicht nur, aber auch anhand der neuesten Rechtsprechung des EuGH. Gegenwärtige Schwerpunkte sind z.B. das Recht der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion oder der Umgang des Europarechts mit der Flüchtlingskrise.

Literatur:

Wird über Moodle bekannt gegeben.

Organisatorisches:

Anschrift zur Kontaktaufnahme für Studierende: matthias.ruffert@rewi.hu-berlin.de

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit, anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: mündliche Prüfung

10 750

Verwaltungsrechtsvergleichung

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	08-10	wöch.	UL 9, E25	M. Ruffert

detaillierte Beschreibung siehe S. 25

10 751

Recht der Internationalen Organisationen

2 SWS	2 LP / 5 LP				
VL	Mi	10-12	wöch.	UL 9, E25	M. Ruffert

In der Vorlesung, die auf Kenntnisse im Völkerrecht aufbaut, werden die Grundfragen der Rechtsstellung, der internen Organisation sowie der Aufgaben Internationaler Organisationen behandelt. Eine zentrale Organisation der „UN-Familie“ ein. Bezüge zum Internationalen Wirtschaftsrecht (insbesondere: WTO) werden ebenfalls hergestellt.

Literatur:

Ruffert/Walter, Institutionalisiertes Völkerrecht, 2. Aufl. 2015

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit, anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: mündliche Prüfung

10 752

Europäisches und Internationales Investitionsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Do	18-20	Einzel (1)	UL 9, 210	T. Braun, S. Hindelang
	Fr	14-18	Einzel (2)	BE 2, 326	T. Braun, S. Hindelang
	Sa	09-12	Einzel (3)	BE 2, 326	T. Braun, S. Hindelang
	Fr	14-18	Einzel (4)	BE 2, E34	T. Braun, S. Hindelang
	Sa	09-12	Einzel (5)	UL 6, 2093	T. Braun, S. Hindelang

- 1) findet am 19.04.2018 statt
- 2) findet am 27.04.2018 statt
- 3) findet am 28.04.2018 statt
- 4) findet am 15.06.2018 statt
- 5) findet am 16.06.2018 statt

Das Internationale Investitionsrecht, eine wirtschaftsvölkerrechtliche wie europarechtliche Materie, beschreibt das komplexe Zusammenspiel von über 3000 bilateralen wie plurilateralen Investitionsschutzverträgen, hierzu ergangenen schiedsgerichtlichen Entscheidungen, Regeln des „allgemeinen“ Völkerrechts und regionalen Integrationsverträgen wie dem Lissabon-Vertrag. Investitionsschutzverträge gewährleisten nicht nur Schutzstandards für Investitionen, sondern sie ermächtigen auch Investoren als nicht-staatliche Akteure, diese Standards im Streitfall unmittelbar auf völkerrechtlicher Ebene vor internationalen Schiedsgerichten gegenüber dem Gaststaat geltend zu machen. Das Internationale Investitionsrecht hat sich inzwischen neben dem Welthandelsrecht als die zweite, eigenständige Säule völkerrechtlicher Einhegungen ökonomischer Globalisierungsprozesse etabliert.

Die Vorlesung behandelt den volkswirtschaftlichen Hintergrund, die wesentlichen Strukturen, die durch die Investitionsschutzverträge vermittelten materiellen wie prozessualen Schutzstandards und deren Auslegung durch Schiedsgerichte sowie aktuelle Entwicklungen und gegenwärtige Kritik. Folgende Schwerpunkte will die Vorlesung dabei setzen: Erstens geht sie auf das Verhältnis zwischen dem Internationalen Investitionsrecht und anderen völkerrechtlichen Rechtsgebieten und damit überhaupt auf das Spannungsfeld zwischen Wirtschaftsvölkerrecht und weiteren global public goods ein, wie etwa den Menschenrechten, dem Schutz der Umwelt und der Gesundheit, dem Zugang zu Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge bis hin zum Recht der Notstandsmaßnahmen, dem Schutz von Kulturgütern oder der Einführung von Nichtdiskriminierungspolitiken. Zweitens setzt sie sich mit dem gegenwärtigen Trend auseinander, dass Staaten sich die Kontrolle über investitionsrechtliche Schiedsentscheidungen gleichsam wieder ‚zurückzuholen‘ suchen, etwa in Form von Joint Treaty und Joint Special Commissions oder der Staat-Staat Schiedsgerichtsbarkeit. Drittens setzt sie sich damit auseinander, wie die Investitionsschiedsgerichtsbarkeit mit revolutionären Umbrüchen umgeht, etwa der investitionsrechtlichen Behandlung von möglicherweise korruptionsbehafteten Investitionsverträgen, wie auch der staatlichen Haftung bei revolutionären Umbrüchen überhaupt. Viertens schließlich soll in der Veranstaltung verstärkt auf die europäische Dimension des Investitionsrechts eingegangen werden. Vielfältigen Fragen entspringen der jüngsten EU-Kompetenzerweiterung im Zuge des Lissabon-Vertrages im Bereich der ausländischen Investitionen, die das Spannungsverhältnis von Investitionsschutzverträgen und Europarecht noch verstärken.

Literatur:

Joern Griebel, Internationales Investitionsrecht (2008), Dolzer/Schreuer, Principles of International Investment Law, 2. Edition (2012), August Reinisch, Standards of Investment Protection (2008)

Organisatorisches:

Bitte beachten:

Die LV findet Do von 18-20 Uhr mit Beginn am 19.04. an folgenden Einzelterminen statt:

19.04., 03.05., 17.05., 24.05., 31.05., 28.06. und 12.07.18, Lehrender: T. Braun.

Zusätzlich finden zwei Blocktermine Fr/Sa statt (siehe Ausweisung), Lehrender: S. Hindelang.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung am Sa, 16. Juni im Hauptgebäude im Raum UL 6, 2093 stattfindet.

Anschrift zur Kontaktaufnahme für Studierende, per Email an:

Tillmann Rudolf Braun, tillmann.braun@arcor.de

Steffen Hindelang, junprofoeffr@zedat.fu-berlin.de

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: Mündliche Prüfung

10 770 The Procedural Law of the International Criminal Court (englisch)

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Fr	08-20	Einzel (1)	BE 2, E42	V. Nerlich
	Sa	08-18	Einzel (2)	BE 2, E42	V. Nerlich
	So	13-18	Einzel (3)	BE 2, E42	V. Nerlich
1) findet am 25.05.2018 statt					
2) findet am 26.05.2018 statt					
3) findet am 27.05.2018 statt					

This course assess the procedural law of the International Criminal Court (ICC) from a comparative perspective, discussing the origins (common law/Romano-Germanic law) of some of the principal elements of the ICC's procedure and their interplay. Students are expected to prepare a presentation on a relevant topic in advance and present their findings at the course. If you are interested in taking part in the seminar, please contact Ms Anja Schepke: Anja.Schepke@rewi.hu-berlin.de

Organisatorisches:

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Schwerpunkts 7, nach Rücksprache auch an diejenigen des Schwerpunkts 6.

Bitte melden Sie sich per Email an: Anja.Schepke@rewi.hu-berlin.de

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

4. Strafrecht (ELS)

Modul Strafrecht II

10 120 Fortsetzung Allgemeiner Teil des StGB und Straftaten gegen die Person

4 SWS	10 LP / 5 LP				
VL	Di	14-16	wöch.	PH13-HSZ, 001	M. Heger
	Mi	12-14	wöch.	PH13-HSZ, 001	M. Heger

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

10 121 AG 1-14 Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

2 SWS	2 LP				
UE	Mo	08-10	wöch.	UL 6, 2091/92	S. Holznagel
UE	Fällt aus!				N.N.
UE	Mo	08-10	wöch.	UL 9, 210	A. Zahn
UE	Mo	10-12	wöch.	UL 6, 2091/92	S. Holznagel
UE	Mo	10-12	wöch.	UL 6, 2094	M. Kolter
UE	Mo	10-12	wöch.	UL 9, 210	N. Hecht
UE	Mo	16-18	wöch.	BE 2, 144	T. Jalilvand
UE	Mo	16-18	wöch.	UL 9, 210	J. Müller
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 144	D. Wolf-Doettinchem
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 326	A. Leite
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 144	J. Lenzen
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 326	A. Leite
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 144	J. Lenzen
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 326	R. Vavra

Organisatorisches:

AG-Beginn in der ersten Vorlesungswoche!

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

10 765 Europäisches Strafrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	14-16	wöch.	UL 9, 213	M. Heger

Die Vorlesung behandelt als wahlobligatorischer Teil des Schwerpunktstudiums in den Schwerpunkten 2, 6 und 7 insbesondere die Entwicklung eines europäischen Strafrechts innerhalb der Europäischen Union und unter dem Eindruck der EMRK sowie den Einfluss europäischer Vorgaben auf das deutsche Strafrecht und Strafverfahrensrecht. Eine detaillierte Gliederung der Vorlesung wird vor Vorlesungsbeginn im Internet bekannt gemacht.

Literatur:

Wird zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Ergänzend wird es einen Reader geben.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: Mündliche Prüfung

Modul Wahlpflicht Strafrecht

10 553 International Criminal Justice (englisch)

2 SWS	2 LP / 4 LP				
VL	Di	14-16	wöch.	UL 9, 213	G. Werle

The lecture will provide an overview of fundamental principles of international criminal justice. It will deal with the historical evolution of international criminal law, the core crimes, such as genocide, crimes against humanity, and war crimes, and the general principles of individual criminal responsibility under international law. Lectures on transitional justice will be included. Current international case law will be covered throughout just as the various modes of enforcement, including prosecution of international crimes before national courts.

Literatur:

Gerhard Werle/Florian Jeßberger, Principles of International Criminal Law, 3rd Edition, 2014

Prüfung:

BZQ II: Abschlussklausur

10 764 Kriminalpolitik der BRD

2 SWS	2 LP / 5 LP				
VL	Mo	16-18	wöch.	UL 9, 213	L. Greco

Die Vorlesung behandelt die Frage, an welche rechtlichen Prinzipien der Staat beim Einsatz des Strafrechts gebunden ist. Theoretische Probleme wie die Rechtfertigung von Kriminalisierungen und von Strafe überhaupt sowie moderne Entwicklungstendenzen im Straf- und Strafverfahrensrecht werden im Einzelnen dargestellt und mit den Teilnehmern diskutiert.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit.

10 766 Klassische Strafrechtsentscheidungen

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
SE	Di	10-12	wöch.	BE 2, E42	K. Marxen

Die höchstrichterliche Rechtsprechung beeinflusst maßgeblich die Entwicklung des Strafrechts. Sichtbar wird dieser Einfluss insbesondere an "klassischen" Entscheidungen. Gemeint sind damit Entscheidungen, von denen eine wegweisende, gesetzesähnliche Wirkung ausgeht und die in Fachkreisen allseits, teils auch in der allgemeinen Öffentlichkeit bekannt sind. Die juristische Dogmatik bedient sich ihrer zumeist nur noch in verkürzter Form. Stichworte scheinen zu genügen, um sich darüber zu verständigen, was die Rechtsprechung z.B. im Badewannen-Fall, im Jauchegruben-Fall oder im Laepple-Fall entschieden hat. Eine genaue Untersuchung dieser Fälle belehrt eines Besseren. Sie erweisen sich als höchst komplex. Häufig bedarf es einer Kenntnis der historischen Rahmenbedingungen, um sie vollständig erfassen zu können. Auch zeigt sich nicht selten, dass die dogmatische Verarbeitung recht einseitig erfolgt ist. - Im Seminar soll an ausgewählten Beispielen die Komplexität aufgezeigt werden, und es sollen Folgen für den künftigen Umgang mit Fällen dieser Art diskutiert werden.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 768 Aktuelle Entscheidungen des EGMR zu strafrechtlichen und strafprozessualen Fragen

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Mi	09-10	Einzel (1)	BE 2, E47	M. Heger,
	Fr	14-20	Einzel (2)		A. Petzsche
	Sa	09-18	Einzel (3)		M. Heger,
	So	09-12	Einzel (4)		A. Petzsche

1) findet am 25.04.2018 statt

2) findet am 01.06.2018 statt

3) findet am 02.06.2018 statt

4) findet am 03.06.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

10 769 Leitentscheidungen und aktuelle Fälle zum Völkerstrafrecht

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Di	18-20	wöch.	BE 2, E47	A. Epik, G. Werle

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

10 770 The Procedural Law of the International Criminal Court (englisch)

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Fr	08-20	Einzel (1)	BE 2, E42	V. Nerlich
	Sa	08-18	Einzel (2)	BE 2, E42	V. Nerlich
	So	13-18	Einzel (3)	BE 2, E42	V. Nerlich

1) findet am 25.05.2018 statt
 2) findet am 26.05.2018 statt
 3) findet am 27.05.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 35

10 771 Straf- und Strafprozessrecht aus revisionsrechtlicher Sicht

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Fr	10-18	Einzel (1)	UL 9, E25	G. Sander
	Fr	10-18	Einzel (2)	UL 9, E25	G. Sander
	Fr	10-18	Einzel (3)	UL 9, E25	G. Sander

1) findet am 20.04.2018 statt
 2) findet am 04.05.2018 statt
 3) findet am 15.06.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

10 772 Strafverfahrensrechtspolitik

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Sa	10-20	Einzel (1)		A. Ignor
	So	10-20	Einzel (2)		A. Ignor

1) findet am 26.05.2018 statt
 2) findet am 27.05.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

10 773 Strafverfassungsrecht – Die Konstitutionalisierung des Straf- und Strafverfahrensrechts in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Do	14-16	Einzel (1)	BE 2, 139A	A. Norouzi
	Do	10-14	14tgl./1 (2)	BE 2, 139A	A. Norouzi

1) findet am 22.02.2018 statt
 2) findet vom 19.04.2018 bis 28.06.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

5. Deutsches Recht (BerMuePa + CUPL)

Modul Einführung in die Spezialisierung

10 665 Einführung in das deutsche und europäische Medienrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	12-14	wöch.	UL 9, 213	A.-A. Wandtke

Die Vorlesung führt vor allem in das private Medienrecht ein.
 Ausgewählte Themen der Vorlesung sind: Medientheorien, Rechtsstellung der Verlage, Fernsehanstalten und Filmhersteller, presserechtlicher Gegendarstellungsanspruch, Bildnisschutz, allgemeines Persönlichkeitsrecht und dessen Kommerzialisierung, Product Replacement und sonstige rechtlich relevante Werbemaßnahmen.

Prüfung:
 Vorausgehende Studienarbeit, anschließende Studienarbeit

10 683 Grundlagen des europäischen und deutschen Energiewirtschaftsrechts

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	10-12	wöch.	BE 2, 139A	M. Sauer

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

10 686	Kartellrecht	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
		VL	Di	08-10	wöch.	UL 9, 210	H. Schweitzer
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 18</i>						

Modul Vertiefung der Spezialisierung

10 550	Introduction to the English Law of Contract (englisch)	2 SWS	1 LP / 2 LP / 4 LP				
		VL	Mo	10-12	wöch. (1)	MO 60, 001	G. Dannemann
	1) findet ab 23.04.2018 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						

10 604	Staatsrechtswissenschaft im 19. und 20. Jahrhundert	2 SWS	1 LP / 2 LP				
		VL	Do	14-18	14tgl./1 (1)	BE 2, 139A	V. Neumann
	1) findet ab 19.04.2018 statt						

Die Vorlesung umfasst acht Themenblöcke. Zuerst geht es um die „Staatslehre im Vormärz“, wobei hier nach methodischen Fragen vor allem Positionen zum monarchischen und demokratischen Prinzip (Stahl, Rotteck, Fröbel) im Mittelpunkt stehen. Ein Schwerpunkt ist die „Grundlegung der Staatsrechtslehre als eigenständige Wissenschaft“, also die Herausbildung des staatsrechtlichen Positivismus (Gerber, Laband). Es folgen aus der Allgemeinen Staatslehre von Georg Jellinek die „Zwei-Seiten-Lehre vom Staat und die Selbstverpflichtungslehre“ sowie die Kritik Kelsens an beiden Lehren. Ein eigenständiges Thema ist Gierkes „organische Theorie vom Staate“ und deren Weiterentwicklung durch Preuß. Ein breiter Raum wird dem sog. „Weimarer Richtungsstreit“ gegeben, dessen unterschiedliche methodische Aussagen (Kelsen, Schmitt, Smend, Heller) sodann an „staatsrechtlichen Streitfragen und Konflikten in der Weimarer Republik“ veranschaulicht werden (richterliches Prüfrecht, Verfassungsgerichtsbarkeit, „Preußenschlag“). Dann geht es in finstere Tiefen, also in die „Staats- und Völkerrechtswissenschaft im Nationalsozialismus“ (vor allem Schmitt, Best und Höhn). Die Vorlesung schließt mit Ausführungen zur „Staatsrechtswissenschaft unter dem Grundgesetz“.

Literatur:

Literatur soll zusammen mit einem ausführlichen Vorlesungstyposkript zugänglich gemacht werden. Wer sich in der vorlesungsfreien Zeit vorbereiten möchte, sollte in Michael Stolleis, Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland, Bände 2, 3 und 4 die Kapitel zu den angegebenen Themen und Namen lesen.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen statt: 19. April, 3. Mai, 17. Mai, 14. Juni, 21. Juni und 28. Juni.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 605	Strafrecht im Nationalsozialismus	2 SWS	1 LP / 5 LP				
		SE	Mi	16-18	wöch.	BE 2, E34	G. Werle

Das Seminar behandelt im Schwerpunkt die Entwicklung des deutschen Strafrechts während des Zweiten Weltkriegs. Erörtert werden ausgewählte Kapitel wie die Verordnungen gegen „Volksschädlinge“, gegen „Gewaltverbrecher“ oder „jugendliche Schwerverbrecher“ sowie die Täterschaftslehre, ebenso die Novellierung des Mordtatbestandes. Im Zentrum des Interesses stehen auch die Entwicklung der Polizeizuständigkeit auf dem Gebiet der Verbrechensbekämpfung sowie der Entwurf eines Gemeinschaftsfremdengesetzes, der die in der NS-Diktatur stattgefundene Entwicklung von Strafrecht und Polizeirecht abschließen und „vollenden“ sollte.

Organisatorisches:

Das Seminar richtet sich vor allem an Studierende des Schwerpunkts 1, im begrenzten Umfang an die Studierenden des Schwerpunkts 7. Von den Teilnehmer_innen wird die Bereitschaft zur Leistung eines Seminarbeitrags in Form einer schriftlichen Zusammenfassung und eines Kurzvortrags erwartet.

Außerhalb der wöchentlichen Termine finden zwei Sitzungen am Mittwoch, den 9. Mai 2018 und am Mittwoch, den 6. Juni 2018 jeweils von 18 - 20 Uhr im Raum 47 (BE2, KOM) statt.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 608	Berlin Colloquium on Global and Comparative Public Law (englisch)	2 SWS	1 LP / 5 LP				
		CO	Di	18-20	wöch.	UL 9, 210	M. Kumm
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 28</i>						

10 609	Wirtschaftsrechtsgeschichte	2 SWS	1 LP / 2 LP				
		VL	Do	12-14	Einzel (1)	UL 9, E25	J. Thiessen
			Mi	14-16	wöch. (2)	UL 9, E25	J. Thiessen
	1) findet am 19.04.2018 statt						
	2) findet ab 25.04.2018 statt						

Die Veranstaltung ist der Geschichte des Wirtschaftsrechts gewidmet. Wirtschaftsrecht wird dabei weit als jegliche Regulierung des Verhaltens, der Rechte und Pflichten von Marktteilnehmern verstanden, der Unternehmensorganisation, der Arbeitsbeziehungen, des Geistigen Eigentums und des Steuerrechts. Im Mittelpunkt stehen Kodifikationen und Richterrecht des 19. und 20. Jahrhunderts, doch werden deren ältere historische Wurzeln in frühere Epochen zurückverfolgt, etwa die Marktregulierung durch Polizeyordnungen der frühen Neuzeit.

Literatur:

Mathias Schmoeckel/Matthias Maetschke, Rechtsgeschichte der Wirtschaft. Seit dem 19. Jahrhundert, 2. Auflage Tübingen 2016
 Michael North, Deutsche Wirtschaftsgeschichte. Ein Jahrtausend im Überblick, 2. Auflage, München 2005
 Carsten Burhop, Wirtschaftsgeschichte des Kaiserreichs 1871-1918, Göttingen 2011

Organisatorisches:

Bitte beachten: Die LVen am 06.06.2018 und am 27.06.2018 fallen aus. Der Termin vom 06.06.18 wird vorverlegt auf Do, 31.05.2018 von 12-14 Uhr in Raum UL 9, E25 und der Termin am 27.06.18 wird am Do, 05.07.18 von 12-14 Uhr in Raum UL 9, E25 nachgeholt.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: mündliche Prüfung

10 625 Parlaments- und Abgeordnetenrecht
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Mi 18-20 wöch. UL 9, E25 P. Austermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

10 626 Ausländer- und Flüchtlingsrecht
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Fr 09-12 14tgl./1 UL 9, 213 F. Lau
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

10 627 Gesetzgebung in der Praxis – Integrität und Compliance in öffentlicher Verwaltung und privaten Unternehmen
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Mi 12-14 wöch. BE 2, 139A S. Lejeune

Die Veranstaltungsreihe beleuchtet – ausgehend von den verfassungsrechtlichen Vorgaben – die vielfältigen Fragen der Gesetzgebungspraxis anhand der Themen: Integrität des Staates und Compliance in Unternehmen und in der öffentlichen Hand. Behandelt werden u.a.: 1. Unabhängigkeit und Integrität der staatlichen Gewalten (Amtsträgerbegriff und Strafbarkeit, sog. Drehtüreffekt, Drittmittelfinanzierung, Sponsoring); 2. Einflussnahme auf das Gesetzgebungsverfahren durch externe (Lobbyismus, Gesetzgebungsoutsourcing, Beteiligung Externer); 3. Entwicklung der Korruptionsprävention und –bekämpfung in Deutschland (StGB, OWiG) und aktuelle Entwicklungen; 4. Bedeutung außerstaatlicher/ privatrechtlicher Normen für Unternehmen (Compliance-Management-Systeme, Implementierungs- und Prüfungsstandards, Whistleblowerschutz, Code of Conduct)

Literatur:

Stober/ Orthmann (Hrsg.), Compliance – Handbuch für die öffentliche Verwaltung, 2015; Hauschka/ Moosmayer/ Lösler (Hrsg.), Corporate Compliance, Handbuch der Haftungsvermeidung im Unternehmen, 2016; Schneider, Gesetzgebung, 3. Aufl. 2002; Greeve, Korruptionsdelikte in der Praxis, 2005. Die vollständige Literaturliste wird im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.

Organisatorisches:

Bitte beachten: am 09. und 16. Mai 2018 fällt die Veranstaltung aus. Diese beiden Termine werden am Fr, 22.06.2018 von 09-12 Uhr in Raum UL 9, E14 nachgeholt.

Prüfung:

Keine Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und ERASMUS: Mündliche Prüfung

10 628 Gestaltungsthemen im Religionsverfassungsrecht im nationalen wie europäischen Kontext
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Mi 16-18 wöch. UL 9, E25 H. Hofmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

10 629	Referenden und ihre Folgen zwischen Recht, Politik und Aufregung: „Brexit“, Katalonien und die Schweiz					
	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
	CO	Mo	17-18	Einzel (1)	UL 11, 101	M. Flohr, H. Grefrath, S. Lutz-Bachmann
		Fr	10-18	Einzel (2)	UL 9, 210	M. Flohr, H. Grefrath, S. Lutz-Bachmann
		Sa	10-18	Einzel (3)	UL 9, 210	M. Flohr, H. Grefrath, S. Lutz-Bachmann
		Fr	10-18	Einzel (4)		M. Flohr, H. Grefrath, S. Lutz-Bachmann
		Sa	10-18	Einzel (5)		M. Flohr, H. Grefrath, S. Lutz-Bachmann

1) findet am 12.02.2018 statt
2) findet am 04.05.2018 statt
3) findet am 05.05.2018 statt
4) findet am 08.06.2018 statt
5) findet am 09.06.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

10 630	Politische Ideengeschichte und die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes					
	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
	VL	Fr	13-18	Einzel (1)	UL 9, 210	H. Grefrath, C. Maier
		Fr	09-18	Einzel (2)	UL 9, 210	H. Grefrath, C. Maier
		Sa	09-18	Einzel (3)	UL 6, 2095A	H. Grefrath, C. Maier
		So	13-18	Einzel (4)	UL 9, 210	H. Grefrath, C. Maier
	1) findet am 20.04.2018 statt					
	2) findet am 15.06.2018 statt					
	3) findet am 16.06.2018 statt					
	4) findet am 17.06.2018 statt					

1) findet am 20.04.2018 statt

2) findet am 15.06.2018 statt

3) findet am 16.06.2018 statt

4) findet am 17.06.2018 statt

Die Vorlesung führt in die Geschichte der politischen Ideen ein und sucht diese in einen Zusammenhang mit den Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes zu setzen. Dies erfolgt in einem interdisziplinären Zugriff auf das Thema: Die Vorlesung wird in ungefähre Übereinstimmung mit den Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes in Themenblöcke aufgeteilt, in denen die Historikerin und Politikologin Dr. Clara Maier vom Hamburger Institut für Sozialforschung das jeweilige Thema zunächst aus der Perspektive der Cambridge School of Intellectual History umfassend beleuchtet und Holger Grefrath danach auf spezifisch juristische Denktraditionen eingeht. Der erste Termin der Vorlesung ist als Einführung in Thema, Literatur und Methode der Vorlesung angelegt, während in der Blockveranstaltung die einzelnen Verfassungsprinzipien behandelt werden.

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung am Sa, 16. Juni im Hauptgebäude im Seminarraum UL 6, 2095a stattfindet!

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 631						
Be-/Ent-Grenzte Meinungsfreiheit - Meinungsfreiheitskonzepte in Deutschland und den USA zwischen Wahlkampfspenden, Freiheit zur Diskriminierung und Diskurshygiene im digitalen Raum						
2 SWS		1 LP / 2 LP				
CO	Fr	14-19	Einzel (1)	BE 2, 326	J. Buchheim	
	Sa	10-18	Einzel (2)	BE 2, 326	J. Buchheim	
	Fr	14-19	Einzel (3)	BE 2, 326	J. Buchheim	
	Sa	10-18	Einzel (4)	BE 2, 326	J. Buchheim	

1) findet am 01.06.2018 statt

2) findet am 02.06.2018 statt

3) findet am 08.06.2018 statt

4) findet am 09.06.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 29

10 632	Rechtsgestaltung und Rechtspolitik im Bereich der öffentlich-rechtlichen Gerichtsbarkeit					
	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
	CO	Mi	14-16	wöch.	BE 2, E42	C. Steinbeiß- Winkelmann
	detaillierte Beschreibung siehe S. 30					

detaillierte Beschreibung siehe S. 30

10 633**Antidiskriminierungsrecht**

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP

VL Mo 10-12

wöch.

UL 6, 3038/035

S. Baer

*detaillierte Beschreibung siehe S. 30***10 634****Flucht ins Kollektiv. Geschlecht und Sexualität im Asylrecht**

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP

CO Fr 16-18
Fr 10-16
Fr 09-18
Sa 09-16
So 13-18

Einzel (1)

BE 2, 140/142

P. Sußner

Einzel (2)

UL 9, 213

P. Sußner

Einzel (3)

BE 2, E42

P. Sußner

Einzel (4)

BE 2, E42

P. Sußner

Einzel (5)

BE 2, E42

P. Sußner

1) findet am 27.04.2018 statt

2) findet am 25.05.2018 statt

3) findet am 22.06.2018 statt

4) findet am 23.06.2018 statt

5) findet am 24.06.2018 statt

Geschlecht und Sexualität gelten als im europäischen Recht gemeinhin anerkannte Verfolgungsgründe. Doch was bedeutet es, das Asylrecht aus einer nicht-normativen Geschlechter- und Sexualitätsposition anzurufen? Welche Schwierigkeiten werfen heteronormative Denkschemata auf? Welche Wirkmächtigkeit entfalten Grenzschlussdiskurse? Aber auch: Welches Potential bietet das Asylrecht für die Überwindung heteronormativer Kategorisierung?

Die Lehrveranstaltung fokussiert Asylrecht an einer ambivalenten Schnittstelle: Als Materie ist es dem Druck zusehends dominanter Grenzschlussdiskurse ausgesetzt; entlang von Geschlecht und Sexualität befindet es sich in einem anhaltenden Öffnungsprozess. Zentrale Fragen gelten einer vergeschlechtlichten Subjektivierung, aber auch der Ebene von Kollektivierung. Sie ist bisher vielfach unbeachtet – über seine Einzelfallorientierung gilt das Asylrecht als klassisch individualisierendes Instrument. Welche Angebote der Kollektivierung bergen Begriffe wie soziale Gruppe oder Vulnerabilität in sich? Welche Perspektive eröffnet sich?

In der Erarbeitung konzentriert sich die Lehrveranstaltung auf drei zentrale Komplexe:

·Vertiefung des Grundlagenwissens im internationalen und europäischen Asylrecht (Fokus: Geschlecht und Sexualität als Verfolgungsgründe)

·Arbeit mit heteronormativitätskritischen, postkolonialen, aber auch rechtsdogmatischen Zugriffen auf Geschlecht und Sexualität im Asylrecht

·Befragung auf die Dimensionen Kollektivität – Vulnerabilität – Intersektionalität

Die Erarbeitung erfolgt über vorbereitende Textlektüre, Präsentation und Diskussion. Über ein Teilthema ist jeweils eine Präsentation vorzubereiten; gerne auch im Team. Weitere Anforderungen sind die vorbereitende Lektüre aller Texte sowie eine aktive Beteiligung an den Diskussionen.

Organisatorisches:

Es ist nur eine Teilnahme am gesamten Seminar möglich. Die Lehrveranstaltung steht Studierenden der Rechtswissenschaft und der Gender Studies offen.

Der erste Termin dient der organisatorischen Vorbesprechung; thematische Präferenzen bitte in die Vorbesprechung mitbringen.

Der inhaltliche Einstiegstermin gilt der Besprechung offener Fragen zu den Texten.

Bitte melden Sie sich bis zum 15.04.2018 unter sekretariat.baer@rewi.hu-berlin.de an.

Prüfung:

StudO/Pro REWI 2008/2015: Anschließende Studienarbeit (SP2)

10 635**Politik und politisches System in der Russischen Föderation**

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP

VL Di 14-16

wöch. (1)

UL 9, 210

A. Blankenagel

1) findet ab 24.04.2018 statt

Die Vorlesung wird den Studierenden eine Einführung in unterschiedliche politologische Ansätze zum Systemvergleich sowie kompakte Kenntnisse des institutionellen Rahmens der Politik in der Russischen Föderation geben: dazu gehören die verfassungsrechtlichen Vorgaben und die sonstigen institutionellen Gegebenheiten. Die Vorlesung will aber vor allem auch einen Einblick in die praktische Dimension der Politik in der Russischen Föderation geben, also etwa auf die folgenden Fragen antworten: Welche Funktionen erfüllen Parlament und Föderationsrat? Wie sieht die Struktur der Exekutive aus, wie verhält sich das mit der Exekutivstruktur der BRD? Was machen die Gerichte und wie unabhängig ist die Gerichtsbarkeit? Wie interagieren formelle und informelle Institutionen? Wie unterscheidet sich das politische System Russlands von westlichen Systemen? Wie wird das Personal für Führungspositionen in der RF rekrutiert; wie werden diese besetzt? Welches sind die personalen Netzwerke, mit deren Hilfe Putin das Land regiert; welche Veränderungen hat es hier gegeben und wird es nach der Wiederwahl 2018 geben? Was sind und welche Rolle spielen Parteien in der Russischen Föderation? Wie funktionieren die Massenmedien? Welche Rolle spielt die orthodoxe Kirche, welche Rolle die Zivilgesellschaft und wie wird diese gesteuert?

Literatur:

Deutschsprachige Literatur**a) Allgemeine Literatur**

Angelika Nußberger, Einführung in das russische Recht, 2010

Bernd Wieser, Hrsg., Handbuch der russischen Verfassung, 2014

Eberhart Schneider, Das politische System der Russischen Föderation, 2011

Angelika Nußberger/Margareta Mommsen, Das System Putin, 2007

Anna Politkovskaja, Putins Russland, 2008

Mascha Gessen, V. Putin – der Mann ohne Gesicht, 2012

Matthias Buhbe/Gabriele Gorzka, Hrsg., Russland heute: Zentralisierung des Staates unter Putin, 2007

Alexander Rahr, Russland gibt Gas. Die Rückkehr einer Weltmacht, 2008

b) Spezielle Studien

Mischa Gabowitsch, Putin kaputt. Russlands neue Protestkultur, 2013.

Philipp Casula, Hegemonie und Populismus in Putins Russland, 2012

Anna Schor-Tschudnowskaja, Gesellschaftliches Selbstbewußtsein und politische Kultur im postsowjetischen Russland, 2011

Englischsprachige Literatur

Allgemeine Literatur

Richard Sakwa, Russian Politics and Society, 2008

Archie Brown, ed., Contemporary Russian Politics, 2008

Richard Sakwa, The Crisis of the Russian State: The Dual State, Factionalism and the Medvedev Succession, 2011

Marie Mendras, Russian Politics. The Paradox of a Weak State, 2012

Stephen White, Russia's New Politics. The Management of a Postcommunist Society, 2000

Spezielle Studien

Jessica Allina-Pisano., The Post-Soviet Potemkin Village, 2007

Ethan Burger/Mary Holland, Law as Politics: The Russian Procuracy and its Investigative Committee, N.Y. University Public Law and Legal Theory Working Papers No. 108, 2008

Ramsa Karklins, The System Made Me Do It: Corruption in Post-Communist Societies, 2005

Arcady Kononenko/Vadim Moshes, eds., Russia as a Network State: What Works in Russia When State Institutions Do Not, 2011

Alena Ledeneva, Can Russia Modernise. Sistema, Power Networks and Informal Governance, 2013

Alena Ledeneva, How Russia Really works, 2006

Kathryn Stoner-Weiss, Resisting the State. Reform and Retrenchment in Post-Soviet Russia, 2006

Gulnaz Sharafutdinova, Political Consequences of Crony Capitalism inside Russia, 2011.

Aleksej Yurchak, Everything Was Forever, Until It Was No More. The Last Soviet Generation, 2005

Richard Rose/William Mishler/Neil Munro, Russia Transformed. Developing Popular Support for a New Regime, 2006

Prüfung:

Anschließend Studienarbeit

LL.M.-Studierende und Erasmus: mündliche oder schriftliche Prüfung nach Vereinbarung

10 644 Zivilprozessrecht in der anwaltlichen Praxis

2 SWS

1 LP / 2 LP

VL

Di

12-14

wöch.

BE 2, E42

P. Brand

Herr Prof. Dr. Brand ist in der Sozietät Redeker Sellner Dahs, einer überörtlichen Rechtsanwaltskanzlei tätig. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Führung von Zivilprozessen. Die Vorlesung wird deshalb das deutsche Zivilprozessrecht anhand des Ablaufs in der gerichtlichen Auseinandersetzung darstellen (Zuständigkeit, Zustellung, Inhalt der Klageschrift und der vorbereitenden Schriftsätze, schriftliches Vorverfahren, Güteverhandlung, streitige Verhandlung, Beweisrecht, Urteilsarten, Fristen, Rechtsmittel und Rechtsmittelverfahren, Zwangsvollstreckung und Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung, Schiedsverfahren und Mediation). Der Vorlesung liegen Fälle aus der Praxis zugrunde, anhand von Schriftsatzmustern und den gerichtlichen Prozessformularen werden die Handhabung des Zivilprozessrechts in der Praxis veranschaulicht sowie Hinweise zur anwaltlichen Prozesstaktik gegeben.

Literatur:

Paulus, Zivilprozessrecht; Jauernig, Zivilprozessrecht

Kommentare zur ZPO (Zöller, Baumbach/Lauterbach, Thomas/Putzo, Münchener Kommentar zur ZPO)

Prüfung:

Keine Studienarbeit

10 645 Privates Baurecht und Adjudikation

2 SWS

1 LP / 2 LP / 5 LP

VL

Mo

14-16

wöch. (1)

BE 2, E34

H. Rustmeier

1) findet ab 23.04.2018 statt

Die Vorlesung bietet eine verständliche, topaktuelle Darstellung des Privaten Baurechts mit zahlreichen Beispielen, Praxishinweisen sowie Powerpointpräsentationen an.

Prüfung:

Anschließend Studienarbeit

10 646 Arbeitsrecht in der anwaltlichen Praxis

2 SWS

1 LP / 2 LP / 5 LP

RV

Di

16-18

wöch.

BE 2, E42

R. Singer

Die Ringvorlesung unter Beteiligung zahlreicher erfahrener Praktiker/innen bietet lebendige Einblicke in das Arbeitsrecht aus anwaltlicher Perspektive. Nicht nur das materielle Recht, sondern ebenso das Verfahrensrecht werden Gegenstand der Veranstaltung sein.

Organisatorisches:

Eine detaillierte Übersicht der Themen und Referent*innen finden Sie auf der Internetseite des Forschungsinstituts für Anwaltsrecht.

Prüfung:

Anschließend Studienarbeit

Studierende, die eine Studienarbeit im Rahmen der Ringvorlesung anfertigen möchten, senden bitte eine Email an folgende Kontaktadresse: sekretariat.singer@rewi.hu-berlin.de

10 647 Medizinrecht

2 SWS

1 LP / 2 LP / 5 LP

VL

Mi

08:30-10:00

wöch.

BE 2, 139A

S. Kunz-Schmidt

Die Vorlesung will in die Querschnittsmaterie Medizinrecht einführen.

Vorgestellt werden folgende Themen: Bedeutung des Medizinrechts, das Berufsrecht des Arztes, Grundzüge des Medizinstrafrechts und des zivilrechtlichen Arzthaftungsrechts sowie Besonderheiten des zivilrechtlichen Arzthaftpflichtprozesses (z.B. Beweislastfragen, Rolle des medizinischen Sachverständigen). Außerdem werden rechtliche und ethische Fragen der Fortpflanzungsmedizin, der Sterbehilfe sowie der Transplantationsmedizin besprochen.

Literatur:

Susanne Kunz-Schmidt: Einführung in die rechtlichen Grundlagen der Arzthaftung, NJ 2009, 485; Der Behandlungsfehler, NJ 2010, 177; Die ärztliche Aufklärungspflicht, NJ 2010, 441; Präimplantationsdiagnostik (PID) – der Stand des Gesetzgebungsverfahrens und der aktuellen Diskussion, NJ 2011, 231; Überblick über die Entwicklung des zivilrechtlichen Arzt Haftungsrechts in den Jahren 2013 bis Ende September 2015, NJ 2016, 16. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung angegeben.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 648 Europäisches Verbraucherrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	16-18	wöch.	BE 2, E34	S. Augenhöfer

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

10 650 Europäisches und Deutsches Lauterkeitsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	14-16	wöch.	BE 2, E34	S. Augenhöfer

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

10 651 European and International Insolvency Law (englisch)

2 SWS	1 LP / 2 LP / 4 LP				
VL	Di	14-16	wöch.	BE 2, E42	C. Paulus

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

10 652 Vertragsmanagement: Recht, Verhandlung, Gestaltung

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Do	14-18	Einzel (1)	UL 9, 213	V. Römermann
	Do	14-18	Einzel (2)	UL 9, 213	V. Römermann
	Do	14-18	Einzel (3)	UL 9, 213	V. Römermann
	Do	14-18	Einzel (4)	UL 9, 213	V. Römermann
	Do	14-18	Einzel (5)	UL 9, 213	V. Römermann
	Do	14-18	Einzel (6)	UL 9, 213	V. Römermann
	Do	14-18	Einzel (7)	UL 9, 213	V. Römermann
	Do	14-18	Einzel (8)	UL 9, 213	V. Römermann

1) findet am 03.05.2018 statt
 2) findet am 17.05.2018 statt
 3) findet am 24.05.2018 statt
 4) findet am 31.05.2018 statt
 5) findet am 07.06.2018 statt
 6) findet am 14.06.2018 statt
 7) findet am 21.06.2018 statt
 8) findet am 28.06.2018 statt

Die Veranstaltung umfasst drei gleich berechnete Themen:

1. Vertragsrecht, d.h. eine problemorientierte Vertiefung rechtlicher Grundlagen von Verträgen inkl. AGB-Recht und dazu ergangener Rechtsprechung.
2. Vertragsverhandlung: In einem theoretischen Teil werden Verhandlungsstile und -techniken vermittelt, in einem praktischen Teil erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, anhand konkreter Verhandlungssituationen unterhaltsam, aber auch lehrreich das theoretische Wissen anzuwenden und Techniken zu erkennen.
3. Vertragsgestaltung: Wie baut man einen Vertrag auf? Welches sind typische Klauseln und wo setzt man sie an? Auch in diesem Teil wird theoretisches Wissen vermittelt und von den Teilnehmern selbst konkret angewandt. Insgesamt eine Veranstaltung, die examensrelevanten Stoff verteilt, aber auch praktisches Know-how bietet.

Literatur:

Einführung: Römermann, Vertragsmanagement, in: Römermann/Paulus (Hrsg.), Schlüsselqualifikationen für Jurastudium, Examen und Beruf, 2002, S. 111 ff.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 653 Aktuelle Rechtsprechung des BAG, des BVerfG und des EuGH in Arbeitssachen

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
CO	Do	08:30-12:00	14tgl./1 (1)	BE 2, E34	H. Wolter

1) findet ab 19.04.2018 statt

Das Kolloquium hat seinen Schwerpunkt im individuellen Arbeitsrecht (Kündigungsschutzrecht, Befristungsrecht, AGG, AGB-Kontrolle, Arbeitsvertragsrecht usw.). Dabei werden die stets relevanten kollektivrechtlichen Bezüge berücksichtigt.

Da im Arbeitsrecht das Richterrecht von besonderer Bedeutung ist, werden aktuelle, besonders examensrelevante Entscheidungen des BAG, des BVerfG und des EuGH besprochen. Da das europäische Arbeitsrecht und Grundrechte immer relevanter werden, wird auch die Rechtsprechung des EuGH und die des BVerfG zu arbeitsrechtlichen Fragen behandelt. Vorangestellt werden jeder Entscheidung eine Einführung in das einschlägige arbeitsrechtliche Teilrechtsgebiet sowie Lösungshinweise.

Literatur:

Preis, Lehrbücher Individuelles und Kollektives Arbeitsrecht

Organisatorisches:

Die Veranstaltung wendet sich an höhere Semester und dient auch der Examensvorbereitung für das Arbeitsrecht.

Kontaktaufnahme für Studierende möglich per Email an: info@rawolter-berlin.de

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

Erasmus und LL.M: mündliche Prüfung

10 654 Venture Capital Verträge

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
CO	Mo	18-22	Einzel (1)	BE 2, 140/142	A. Nelle
	Mo	18-22	Einzel (2)	BE 2, 140/142	A. Nelle
	Mo	18-22	Einzel (3)	BE 2, 140/142	A. Nelle
	Mo	18-22	Einzel (4)	BE 2, 140/142	A. Nelle
	Mo	18-22	Einzel (5)	BE 2, 140/142	A. Nelle

1) findet am 16.04.2018 statt

2) findet am 07.05.2018 statt

3) findet am 28.05.2018 statt

4) findet am 11.06.2018 statt

5) findet am 25.06.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

10 655 Mergers & Acquisitions in der anwaltlichen Praxis

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Fr	09-18	Einzel (1)	BE 2, E42	C. Crones, M. Santelmann
	Sa	09-18	Einzel (2)	BE 2, E42	C. Crones, M. Santelmann
	Fr	09-18	Einzel (3)	BE 2, E42	C. Crones, M. Santelmann
	Sa	09-18	Einzel (4)	BE 2, E42	C. Crones, M. Santelmann

1) findet am 20.04.2018 statt

2) findet am 21.04.2018 statt

3) findet am 04.05.2018 statt

4) findet am 05.05.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

10 657 Rechtsgestaltung im Familien- und Erbrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	10-12	wöch.	BE 2, E34	K. Brose-Preuß

Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Gregor Bachmann und das Forschungsinstitut für Notarrecht mit seiner Lehrbeauftragten, der Notarin Dr. Katrin Brose-Preuß, bieten Ihnen mit dieser Veranstaltung Gelegenheit, sich mit familien- und erbrechtlichen Gestaltungsmitteln auseinanderzusetzen. Zunächst werden neben den Grundzügen des Erbrechts die Aufgaben und Pflichten des Notars bei Verfügungen von Todes wegen erörtert. Darauf aufbauend werden die erbrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten u.a. zur Erbeinsetzung, Enterbung, Vor- und Nacherbschaft und Ehegattenverfügungen von Todes wegen und weitere besondere erbrechtliche Gestaltungen behandelt. Im Anschluss daran werden vertiefend im Familienrecht sowohl der Ehevertrag, als auch die Scheidungsfolgenvereinbarung als rechtsgestaltende Instrumentarien behandelt.

Prüfung:

Keine Studienarbeit

10 658 Immobilienerwerb und -errichtung in der Praxis

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	12-14	wöch.	BE 2, E34	K. Brose-Preuß, R. Dörner

Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Gregor Bachmann und das Forschungsinstitut für Notarrecht bieten Ihnen mit dieser Veranstaltung Gelegenheit, sich mit der rechtlichen Seite der Verwirklichung eines Lebensstraums vieler Mandanten - den eigenen vier Wänden - zu beschäftigen. Ausgangspunkt ist die Frage, was ein/e Rechtsberater/in alles wissen muss, um ihren/seinen Mandanten später umfassend und vor allem erfolgreich beim Grundstückskauf nebst Hauserrichtung beraten zu können. Angesichts des Umfangs der Rechtsfragen, die sich im Zusammenhang mit diesen Themen ergeben, kann eine einsemestrige Lehrveranstaltung lediglich Basiswissen vermitteln. Sie haben aber die Möglichkeit, Inhalte der sachenrechtlichen und schuldrechtlichen Vorlesungen zu wiederholen und zu vertiefen.

Prüfung:

Keine Studienarbeit

10 659 European Labour Law (englisch)

2 SWS	1 LP / 2 LP / 4 LP				
VL	Di	16-18	Einzel (1)	BE 2, E42	T. Bazzani
	Do	14-16	wöch. (2)	BE 2, E42	T. Bazzani

1) findet am 27.03.2018 statt
2) findet ab 03.05.2018 statt

What does the "social dimension" of the European Union mean, especially in times of crisis like today? What is "European Labour Law" and what is its goal? This course aims to teach legal concepts that will help students to develop a deeper understanding of the current European legal framework and its influence on domestic systems. We will analyse the historical development of EU Labour Law in order to develop an informed perspective about labour law issues at both the European and domestic level. The course will focus on key concepts, such as the difference between soft and hard law, the European Employment Strategy, the European Social Model, and the EU Charter of Fundamental Rights. The course will also introduce national cases. These cases will highlight some particularly meaningful recent reforms in labour law: dismissal, unfixed contract, unemployment benefits, atypical contracts, and activation policies. The cases will also allow us to analyse the interaction between national labour law and EU legal strategies.

Prüfung:
Anschließende Studienarbeit

10 666 Fallgestaltung im Urheberrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	18-20	wöch.	BE 2, E42	W. Bullinger, A.-A. Wandtke

In der Vorlesung "Fallgestaltung im Urheberrecht" werden zentrale urheberrechtliche Fragestellung anhand von bekannten BGH-Fällen sowie konstruierten Problemfällen diskutiert. Im Mittelpunkt steht vor allem die Herausbildung von klausurtechnischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Schwerpunktmäßige Themen sind vor allem das Urheberpersönlichkeitsrecht sowie die urheberrechtlichen Probleme, die mit dem Internet und der Digitalisierung einhergehen.

Prüfung:
Keine Studienarbeit

10 668 Vertiefung im Patentrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	10-12	wöch.	BE 2, E34	R. Hauck

Gerade in den letzten Jahren hat die Bedeutung des Schutzes patentierbarer Erfindungen weltweit erheblich zugenommen. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der rasanten technischen Entwicklungen in der „Industrie 4.0“. Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in das Patentrecht einschließlich der Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten wie dem Know-how-Schutz und dem Kartellrecht. Dargestellt werden zudem aktuelle internationale Rechtsentwicklungen, vor allem in den USA. Vorkenntnisse im Patentrecht sind empfehlenswert aber nicht zwingend.

Prüfung:
Anschließende Studienarbeit

10 669 Lizenzvertragsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	14-16	wöch.	BE 2, 140/142	R. Hauck

Die Vorlesung behandelt das Lizenzvertragsrecht als Querschnittsmaterie des Gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts. Dabei werden schwerpunktmäßig patent-, marken- und urheberrechtliche Lizenzverträge besprochen. Grundkenntnisse in Bezug auf diese Schutzrechte werden vorausgesetzt. Als weitere Gegenstände von Lizenzverträgen werden zudem Gebrauchsmuster und Design sowie das wirtschaftlich bedeutsame Know-how betrachtet. Ziel der Veranstaltung ist es u.a., spezialgesetzliche Differenzierungen wie auch schutzrechtsübergreifende Gemeinsamkeiten der immaterialgüterrechtlichen Regelungen herauszuarbeiten.

Prüfung:
Anschließende Studienarbeit

10 670 Urheberrecht in der Wissensgesellschaft

2 SWS	1 LP / 5 LP				
SE	Mi	16-18	wöch.	BE 2, E42	R. Hauck, A.-A. Wandtke

Zum 1. März 2018 treten zahlreiche Änderungen des deutschen Urheberrechtsgesetzes in Kraft, die gerade für den Bereich der Lehre und Forschung an Universitäten eine überragende Bedeutung haben. Ziel der neuen Schrankenregelungen ist es, zum Einen über umfassendere Zugangsmöglichkeiten zu urheberrechtlich geschützten Inhalten die Teilhabe der Lehrenden und Studierenden an wissenschaftlichen Erkenntnissen zu verbessern. Andererseits müssen jedoch auch die Rechte der Urheber und vor allem Verleger berücksichtigt werden, insbesondere an einer angemessenen Vergütung. Wie dieser Konflikt in Einklang zu bringen ist, war und ist Gegenstand heftiger Diskussionen. Das Seminar lädt interessierte Studierende ein, sich intensiv mit dieser Problematik zu beschäftigen, die als geradezu typisch für unsere Wissensgesellschaft angesehen werden kann.

Organisatorisches:
Anmeldung erbeten unter: sekretariat.obergfell@rewi.hu-berlin.de

Prüfung:
Seminararbeit

Anschließende Studienarbeit

10 672 Marken- und Wettbewerbsverfahrensrecht

2 SWS 2 LP / 5 LP
VL Mo 16-18 wöch. (1) BE 2, 140/142 C. Renner
1) findet ab 23.04.2018 statt

Die Vorlesung gibt einen Einblick in das Marken- und Wettbewerbsverfahrensrecht aus der Sicht eines Rechtsanwalts mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis. Das erfolgreiche Vorgehen gegen Wettbewerbs- und Markenverletzungen setzt eine profunde Kenntnis der vielen Besonderheiten des Verfahrensrechts in diesen Bereichen voraus. Behandelt werden zunächst die Abmahnung im Marken- und Wettbewerbsrecht und der an Bedeutung kaum zu überschätzende einstweilige Rechtsschutz. Ferner geht es um die Verletzungs- und die Löschungsklage im Markenrecht sowie den Wettbewerbsprozess. Auch die zugrunde liegenden materiellrechtlichen Ansprüche (insbesondere auf Unterlassung, Auskunft und Schadensersatz) werden dargestellt. Daneben geht es um Widerspruchs- und Löschungsverfahren bei den Markenämtern. Schließlich werden Bezüge zum Presse-, Urheber- und Patentrecht hergestellt.

Organisatorisches:

Anschrift zur Kontaktaufnahme durch die Studierenden: office@loh.de

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 673 Verlagsrecht und Recht der Verwertungsgesellschaften

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
VL Mo 10-12 wöch. (1) BE 2, E42 M. Schremmer,
R. Staats
1) findet ab 23.04.2018 statt

Schwerpunkte sind die Behandlung der urhebervertraglichen Regelungen, insbesondere des Verlagsvertrages und das Verlagsgesetz sowie das Recht der Verwertungsgesellschaften. Weiterhin werden sonstige in der Verlagspraxis wichtige und übliche Gestaltungsformen (Lizenzverträge, Übersetzerverträge ect.) behandelt. Besondere Berücksichtigung erfahren die Anforderungen und Probleme neuer Publikationsformen und Publikationsplattformen (E-Books, Online, Intranet, Internet) an die Vertragsgestaltung und Vertragsabwicklung.

Literatur:

Textsammlung Urheber- und Verlagsrecht (dtv Beck Texte 5538), 17. Aufl. München 2018 Russ, Kommentar zum Verlagsgesetz, 1. Aufl. Köln 2014 Ulmer-Eilfort/Obergfell, Verlagsrecht, Kommentar, 1. Aufl. München 2013 Schrickler, Verlagsrecht, Kommentar, 3. Aufl. München 2001 Wandtke, Urheberrecht, Lehrbuch, 6. Aufl. Berlin 2017 Rehbindner, Urheberrecht, Lehrbuch, 17. Aufl. 2015 Schack, Urheber- und Urhebervertragsrecht, 8. Aufl. 2017 Delp, Der Verlagsvertrag, 8. Aufl. München 2008 Lutz, Der Verlagsvertrag, 1. Aufl. Köln 2015 Wandtke/Bullinger, Praxiskommentar zum Urheberrecht, 5. Aufl. München 2018 Dreier/Schulze, Kommentar zum UrhG, 6. Aufl. München 2018 Wandtke (Hrsg.), Medienrecht - Praxishandbuch, 3. Aufl. Berlin 2014

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 674 "Urheberrechtsverletzungen: Internet und Haftung"

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
VL Di 18-20 wöch. BE 2, E34 J. Nordemann

Im Internet werden massenhaft illegal Filme, Musik, ebooks oder Live-Streams von Fußballspielen öffentlich zugänglich gemacht. Oft ist es unmöglich oder zu aufwendig, die eigentlichen Täter in Anspruch zu nehmen. Deshalb versuchen die Verletzten, gegen Internetprovider und andere Dritte vorzugehen. Die Vorlesung untersucht zunächst die allgemeinen Haftungsregeln des deutschen und des Europarechts, um sich dann den einzelnen Haftungsszenarien zuzuwenden: Hostprovider, Linkprovider (Linkingseiten), Suchmaschinen, Domain-provider, Zugangs-(Access-)Provider, Zahlungsprovider, neben Verletzungen Werbungtreibende. Außerdem diskutiert die Veranstaltung die Haftung von Endverbrauchern bei Nutzung von Internetaustauschbörsen. Zu jedem Thema hält der Lehrende ein Einführungsreferat, dessen Folien das Manuskript der Veranstaltung bilden. Die Folien sind über Moodle und über den unten genannten Link verfügbar.

Organisatorisches:

Terminplan für Vorlesung und Folien abrufbar unter www.nordemann.de

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: Abschlussklausur oder mündliche Prüfung

10 676 Immaterialgüterrecht im Informationszeitalter

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
VL Mi 14-16 wöch. UL 9, 213 A. Metzger

Die Vorlesung bietet eine Vertiefung zu den besonderen Aspekten des Immaterialgüterrechts, die sich aufgrund von Digitalisierung und Vernetzung im gewerblichen Rechtsschutz und im Urheberrecht stellen. Beleuchtet werden zudem die Grundzüge des Datenschutzrechts, um hierauf aufbauend die aktuellen Fragen zum Recht an Daten zu behandeln. Die Vorlesung folgt der sokratischen Methode. Alle Teilnehmer lesen die behandelten Fälle vor der jeweiligen Veranstaltung. Einzelne zuvor benannte Teilnehmer stellen die Fälle kurz vor.

Prüfung:

Vorausgehende Studienarbeit, anschließende Studienarbeit

LL.M.-Studierende und Erasmus: Klausur

10 677	Kartellrecht und Immaterialgüterrecht - Schnittstellen	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
		VL	Di	10-12	wöch.	BE 2, 144	H. Schweitzer
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 22</i>						
10 684	Restrukturierungs- und Insolvenzrecht	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
		VL	Di	10-12	wöch.	BE 2, 140/142	C. Paulus
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 17</i>						
10 685	Kompaktvorlesung Kapitalmarktrecht	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
		VL	Fr	10-18	Einzel (1)	UL 9, 210	M. Weber
			Fr	10-18	Einzel (2)	UL 9, 210	M. Weber
			Sa	10-18	Einzel (3)	UL 9, 210	M. Weber
			Sa	10-18	Einzel (4)	UL 9, 210	M. Weber
	1) findet am 11.05.2018 statt						
	2) findet am 18.05.2018 statt						
	3) findet am 12.05.2018 statt						
	4) findet am 19.05.2018 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 18</i>						
10 688	Corporate Law & Economics (englisch)	2 SWS	1 LP / 2 LP / 4 LP				
		VL	Mo	16-18	wöch. (1)	BE 2, E34	P. Leyens
			Mo	12-14	Einzel (2)	UL 9, 210	P. Leyens
			Mo	12-14	Einzel (3)	UL 9, 210	P. Leyens
	1) findet ab 23.04.2018 statt						
	2) findet am 28.05.2018 statt						
	3) findet am 11.06.2018 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 18</i>						
10 689	Transaktionen rund um den Warenkauf, insbesondere Frachtgeschäfte	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
		VL	Mi	18-20	wöch.	UL 9, 210	B. Czerwenka
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 19</i>						
10 690	Absatzmittler- und Vertriebsrecht	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
		VL	Mi	12-14	wöch.	BE 2, E34	J. Ensthaler
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 19</i>						
10 692	Wettbewerb und Regulierung auf digitalen Märkten	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
		VL	Di	14-16	wöch.	BE 2, 139A	H. Schweitzer
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 22</i>						
10 703	Einzelfragen zum Unternehmenssteuerrecht	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
		VL	Fr	14-20	Einzel (1)	BE 2, 144	M. Mühling
			Sa	09-16	Einzel (2)	BE 2, 144	M. Mühling
			Fr	14-20	Einzel (3)	BE 2, 144	M. Lachmann
			Sa	09-16	Einzel (4)	BE 2, 144	M. Lachmann
	1) findet am 25.05.2018 statt						
	2) findet am 26.05.2018 statt						
	3) findet am 01.06.2018 statt						
	4) findet am 02.06.2018 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 23</i>						

10 705**Einführung in das Steuerrecht**

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Fr	16:00-19:30	Einzel (1)	BE 2, 144	C. Waldhoff
	Sa	09-13	Einzel (2)	BE 2, 144	C. Waldhoff
	Fr	16:00-19:30	Einzel (3)	BE 2, 144	F. Hischer
	Sa	09-13	Einzel (4)	BE 2, 144	F. Hischer
	Fr	16:00-19:30	Einzel (5)	BE 2, 144	J. Wolf
	Sa	09-13	Einzel (6)	BE 2, 144	J. Wolf

- 1) findet am 08.06.2018 statt
 2) findet am 09.06.2018 statt
 3) findet am 22.06.2018 statt
 4) findet am 23.06.2018 statt
 5) findet am 06.07.2018 statt
 6) findet am 07.07.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

10 706**Buchführung und Bilanzierungsfragen zum Unternehmenssteuerrecht (Bilanzsteuerrecht)**

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.	BE 2, 140/142	T. Schober

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

10 707**Einführung in das internationale und europäische Steuerrecht**

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Fr	14-20	Einzel (1)	BE 2, E42	T. Schober
	Sa	09-16	Einzel (2)	BE 2, E42	T. Schober
	Fr	14-20	Einzel (3)	BE 2, 326	M. Mühling
	Sa	09-16	Einzel (4)	BE 2, E44/46	M. Mühling

- 1) findet am 27.04.2018 statt
 2) findet am 28.04.2018 statt
 3) findet am 04.05.2018 statt
 4) findet am 05.05.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

10 708**Bankrecht und FinTechs**

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Do	16-18	Einzel (1)	BE 2, 326	R. Kilian
	Do	16-18	Einzel (2)	BE 2, 326	R. Kilian
	Fr	14-20	Einzel (3)	UL 9, 210	R. Kilian
	Sa	08-18	Einzel (4)	UL 9, 210	R. Kilian
	Do	16-18	Einzel (5)	BE 2, 326	R. Kilian
	Do	16-18	Einzel (6)	BE 2, 326	R. Kilian

- 1) findet am 19.04.2018 statt
 2) findet am 03.05.2018 statt
 3) findet am 25.05.2018 statt
 4) findet am 26.05.2018 statt
 5) findet am 17.05.2018 statt
 6) findet am 31.05.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 19

10 709**Gesellschafts- und kapitalmarktrechtlich relevante Fragen der Rechnungslegung und Abschlussprüfung**

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Fr	10-12	Einzel (1)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	14-16	Einzel (2)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	10-12	Einzel (3)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	14-16	Einzel (4)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	10-12	Einzel (5)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	14-16	Einzel (6)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	10-12	Einzel (7)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	14-16	Einzel (8)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	10-12	Einzel (9)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	14-16	Einzel (10)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	10-12	Einzel (11)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	14-16	Einzel (12)	UL 9, E25	C. Windbichler

- 1) findet am 11.05.2018 statt
 2) findet am 11.05.2018 statt
 3) findet am 12.05.2018 statt
 4) findet am 12.05.2018 statt
 5) findet am 18.05.2018 statt
 6) findet am 18.05.2018 statt
 7) findet am 19.05.2018 statt
 8) findet am 19.05.2018 statt
 9) findet am 25.05.2018 statt

10) findet am 25.05.2018 statt
 11) findet am 26.05.2018 statt
 12) findet am 26.05.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

10 710 Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Gesellschaftsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	14-16	wöch. (1)	BE 2, E42	P. Leyens
	Mo	12-14	Einzel (2)	UL 9, 210	P. Leyens
	Mo	12-14	Einzel (3)	UL 9, 210	P. Leyens

1) findet ab 23.04.2018 statt
 2) findet am 04.06.2018 statt
 3) findet am 18.06.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

10 711 Compliance, Corporate Social Responsibility und interne Untersuchungen

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
SE	Mo	18-22	Einzel (1)	BE 2, 140/142	P. Späth
	Mo	18-22	Einzel (2)	BE 2, 140/142	P. Späth
	Mo	18-22	Einzel (3)	BE 2, 140/142	P. Späth
	Mo	18-22	Einzel (4)	BE 2, 140/142	P. Späth
	Mo	18-22	Einzel (5)	BE 2, 140/142	P. Späth

1) findet am 23.04.2018 statt
 2) findet am 14.05.2018 statt
 3) findet am 04.06.2018 statt
 4) findet am 18.06.2018 statt
 5) findet am 02.07.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

10 713 Ökonomische Analyse des Rechts

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	16-18	wöch.	UL 9, E25	L. Klöhn

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

10 715 Staat und Unternehmen – Grundlagen der deutschen und europäischen Wirtschaftsverfassung

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
CO	Mo	14-18	Einzel (1)	UL 9, E25	H. Schweitzer
	Fr	09-18	Einzel (2)	UL 9, E25	H. Schweitzer
	Sa	09-18	Einzel (3)	UL 9, E25	H. Schweitzer
	So	13-18	Einzel (4)	UL 9, E25	H. Schweitzer

1) findet am 23.04.2018 statt
 2) findet am 08.06.2018 statt
 3) findet am 09.06.2018 statt
 4) findet am 10.06.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

10 725 Einführung in das Sozialrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Do	14-18	14tgl./2 (1)	BE 2, 139A	T. Voelzke

1) findet ab 26.04.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

10 726 Das Finden und Erfinden von Grundrechten

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
BS	Di	12-14	Einzel (1) Block+Sa	UL 9, E25	M. Eifert M. Eifert

1) findet am 17.04.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

10 727 Rechte der Nachrichtendienste in Deutschland

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Do	10-12	wöch.	UL 9, E25	K. Graulich

detaillierte Beschreibung siehe S. 31

10 730 Öffentliches Recht des Gesundheitswesens

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	12-14	wöch. (1)	UL 9, E14	W. Spoerr

1) findet ab 23.04.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

10 744 The International Rule of Law: Rise or Decline? (englisch)

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	08-10	Einzel (1)	UL 9, E25	G. Nolte
	Di	08-10	Einzel (2)	UL 9, E25	G. Nolte
	Mo	08-10	Einzel (3)	UL 9, E25	G. Nolte
	Di	08-10	Einzel (4)	UL 9, E25	G. Nolte
	Mo	08-10	Einzel (5)	UL 9, E25	G. Nolte
	Di	08-10	Einzel (6)	UL 9, E25	G. Nolte
	Mo	08-10	Einzel (7)	UL 9, E25	G. Nolte
	Di	08-10	Einzel (8)	UL 9, E25	G. Nolte
	Mo	08-10	Einzel (9)	UL 9, E25	G. Nolte
	Di	08-10	Einzel (10)	UL 9, E25	G. Nolte
	Mo	08-10	Einzel (11)	UL 9, E25	G. Nolte
	Di	08-10	Einzel (12)	UL 9, E25	G. Nolte

- 1) findet am 16.04.2018 statt
- 2) findet am 17.04.2018 statt
- 3) findet am 23.04.2018 statt
- 4) findet am 24.04.2018 statt
- 5) findet am 04.06.2018 statt
- 6) findet am 05.06.2018 statt
- 7) findet am 11.06.2018 statt
- 8) findet am 12.06.2018 statt
- 9) findet am 18.06.2018 statt
- 10) findet am 19.06.2018 statt
- 11) findet am 25.06.2018 statt
- 12) findet am 26.06.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

10 745 Völkerrechtliches Kolloquium mit Praktikern

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
CO			Einzel		G. Nolte
	Mo	10-12	Einzel (1)	UL 9, E23	G. Nolte
	Di	10-12	Einzel (2)	UL 9, E23	G. Nolte
	Mo	10-12	Einzel (3)	UL 9, E23	G. Nolte
	Di	10-12	Einzel (4)	UL 9, E23	G. Nolte
	Mo	10-12	Einzel (5)	UL 9, E23	G. Nolte
	Di	10-12	Einzel (6)	UL 9, E23	G. Nolte
	Mo	10-12	Einzel (7)	UL 9, E23	G. Nolte
	Di	10-12	Einzel (8)	UL 9, E23	G. Nolte
	Mo	10-12	Einzel (9)	UL 9, E23	G. Nolte
	Di	10-12	Einzel (10)	UL 9, E23	G. Nolte
	Mo	10-12	Einzel (11)	UL 9, E23	G. Nolte
	Di	10-12	Einzel (12)	UL 9, E23	G. Nolte

- 1) findet am 16.04.2018 statt
- 2) findet am 17.04.2018 statt
- 3) findet am 23.04.2018 statt
- 4) findet am 24.04.2018 statt
- 5) findet am 04.06.2018 statt
- 6) findet am 05.06.2018 statt
- 7) findet am 11.06.2018 statt
- 8) findet am 12.06.2018 statt
- 9) findet am 18.06.2018 statt
- 10) findet am 19.06.2018 statt
- 11) findet am 25.06.2018 statt
- 12) findet am 26.06.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

10 746 Aktuelle völkerrechtliche Entwicklungen

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
BS	Do	17-18	Einzel (1)	UL 9, E23	G. Nolte
	Do	08-20	Einzel (2)	UL 9, E23	G. Nolte
	Fr	08-20	Einzel (3)	UL 9, E23	G. Nolte

- 1) findet am 15.02.2018 statt
- 2) findet am 21.06.2018 statt
- 3) findet am 22.06.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

10 748 Seminar zum Internationalen und Europäischen Wirtschaftsrecht

2 SWS	1 LP / 5 LP / 8 LP				
SE	Di	18-20	wöch.	UL 11, 101	M. Ruffert

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

10 749	Vertiefungsvorlesung Europarecht	2 SWS VL	1 LP / 2 LP / 5 LP Di	14-16	wöch.	UL 9, E25	M. Ruffert
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 33</i>						
10 750	Verwaltungsrechtsvergleichung	2 SWS VL	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi	08-10	wöch.	UL 9, E25	M. Ruffert
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 25</i>						
10 751	Recht der Internationalen Organisationen	2 SWS VL	2 LP / 5 LP Mi	10-12	wöch.	UL 9, E25	M. Ruffert
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 34</i>						
10 752	Europäisches und Internationales Investitionsrecht	2 SWS VL	1 LP / 2 LP / 5 LP Do	18-20	Einzel (1)	UL 9, 210	T. Braun, S. Hindelang
			Fr	14-18	Einzel (2)	BE 2, 326	T. Braun, S. Hindelang
			Sa	09-12	Einzel (3)	BE 2, 326	T. Braun, S. Hindelang
			Fr	14-18	Einzel (4)	BE 2, E34	T. Braun, S. Hindelang
			Sa	09-12	Einzel (5)	UL 6, 2093	T. Braun, S. Hindelang
	1) findet am 19.04.2018 statt 2) findet am 27.04.2018 statt 3) findet am 28.04.2018 statt 4) findet am 15.06.2018 statt 5) findet am 16.06.2018 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 34</i>						
10 764	Kriminalpolitik der BRD	2 SWS VL	2 LP / 5 LP Mo	16-18	wöch.	UL 9, 213	L. Greco
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 36</i>						
10 766	Klassische Strafrechtsentscheidungen	2 SWS SE	1 LP / 2 LP / 5 LP Di	10-12	wöch.	BE 2, E42	K. Marxen
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 36</i>						
10 770	The Procedural Law of the International Criminal Court (englisch)	2 SWS BS	1 LP / 5 LP Fr	08-20	Einzel (1)	BE 2, E42	V. Nerlich
			Sa	08-18	Einzel (2)	BE 2, E42	V. Nerlich
			So	13-18	Einzel (3)	BE 2, E42	V. Nerlich
	1) findet am 25.05.2018 statt 2) findet am 26.05.2018 statt 3) findet am 27.05.2018 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 35</i>						

7. Immaterialgüterrecht (BerMuePa - 2. Jahr)

Modul Vertiefung Immaterialgüterrecht

10 648	Europäisches Verbraucherrecht	2 SWS VL	1 LP / 2 LP / 5 LP Di	16-18	wöch.	BE 2, E34	S. Augenhöfer
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						
10 650	Europäisches und Deutsches Lauterkeitsrecht	2 SWS VL	1 LP / 2 LP / 5 LP Di	14-16	wöch.	BE 2, E34	S. Augenhöfer

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

- 10 665 Einführung in das deutsche und europäische Medienrecht**
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Di 12-14 wöch. UL 9, 213 A.-A. Wandtke
 detaillierte Beschreibung siehe S. 37
- 10 666 Fallgestaltung im Urheberrecht**
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Mi 18-20 wöch. BE 2, E42 W. Bullinger,
 A.-A. Wandtke
 detaillierte Beschreibung siehe S. 45
- 10 668 Vertiefung im Patentrecht**
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Mi 10-12 wöch. BE 2, E34 R. Hauck
 detaillierte Beschreibung siehe S. 45
- 10 669 Lizenzvertragsrecht**
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Di 14-16 wöch. BE 2, 140/142 R. Hauck
 detaillierte Beschreibung siehe S. 45
- 10 672 Marken- und Wettbewerbsverfahrensrecht**
 2 SWS 2 LP / 5 LP
 VL Mo 16-18 wöch. (1) BE 2, 140/142 C. Renner
 1) findet ab 23.04.2018 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 46
- 10 673 Verlagsrecht und Recht der Vewertungsgesellschaften**
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Mo 10-12 wöch. (1) BE 2, E42 M. Schremmer,
 R. Staats
 1) findet ab 23.04.2018 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 46
- 10 674 "Urheberrechtsverletzungen: Internet und Haftung"**
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Di 18-20 wöch. BE 2, E34 J. Nordemann
 detaillierte Beschreibung siehe S. 46
- 10 676 Immaterialgüterrecht im Informationszeitalter**
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Mi 14-16 wöch. UL 9, 213 A. Metzger
 detaillierte Beschreibung siehe S. 46
- 10 677 Kartellrecht und Immaterialgüterrecht - Schnittstellen**
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Di 10-12 wöch. BE 2, 144 H. Schweitzer
 detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 10 692 Wettbewerb und Regulierung auf digitalen Märkten**
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Di 14-16 wöch. BE 2, 139A H. Schweitzer
 detaillierte Beschreibung siehe S. 22

Modul Zivilrecht III

- 10 200 Handelsrecht**
 2 SWS 2 LP / 3 LP / 5 LP
 VL Mi 08:30-10:00 wöch. STJ 135, H 3010 J. Thiessen
 detaillierte Beschreibung siehe S. 16

10 201 Gesellschaftsrecht
 2 SWS 2 LP / 5 LP
 VL Di 14-16 wöch. STJ 135, H 3010 L. Klöhn
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

10 202 Arbeitsrecht
 2 SWS 2 LP / 5 LP
 VL Do 10-12 wöch. STJ 135, H 3010 R. Singer

Die Veranstaltung bietet eine systematische Einführung in die Grundlagen des Individualarbeitsrechts. Thematische Schwerpunkte der Vorlesung bilden Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses sowie Leistungsstörungen und Haftungsfragen im Arbeitsverhältnis. Behandelt werden aber auch der Einfluss der europäischen Rechtsquellen sowie Bezüge zum kollektiven Arbeitsrecht.

Literatur:
 Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht, 22. Auflage 2017
 Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 17. Auflage 2018
 Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht, 19. Auflage 2016
 Waltermann, Arbeitsrecht, 18. Auflage 2016
 Herresthal/Thume, Arbeitsrecht (Beck'sches Examinatorium), 2013

Prüfung:
 Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur Z III (4h)

10 203 AG 1-10 Handels- und Gesellschaftsrecht

2 SWS	2 LP				
UE	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 2094	J. Jiang
UE	Mo	12-14	wöch.	BE 2, E34	O. Ebrahimzadeh
UE	Di	08-10	wöch.	BE 2, E34	P. Pauschinger
UE	Di	08-10	wöch.	BE 2, E42	T. Stark
UE	Mi	16-18	wöch.	BE 2, E44/46	C. König
UE	Mi	16-18	wöch.	UL 9, 210	J. Haller
UE	Mi	18-20	wöch.	BE 2, E44/46	C. König
UE	Do	16-18	wöch.	BE 2, E42	A. Thamer
UE	Do	16-18	wöch.	BE 2, 144	F. Flaßhoff
UE	Do	18-20	wöch.	BE 2, E42	A. Thamer

Organisatorisches:
AG-Beginn in der ersten Vorlesungswoche!
 Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

8. Internationales Wirtschaftsrecht (BerMuePa - 2. Jahr)

Modul Zivilrecht III

10 200 Handelsrecht
 2 SWS 2 LP / 3 LP / 5 LP
 VL Mi 08:30-10:00 wöch. STJ 135, H 3010 J. Thiessen
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

10 201 Gesellschaftsrecht
 2 SWS 2 LP / 5 LP
 VL Di 14-16 wöch. STJ 135, H 3010 L. Klöhn
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

10 202 Arbeitsrecht
 2 SWS 2 LP / 5 LP
 VL Do 10-12 wöch. STJ 135, H 3010 R. Singer
detaillierte Beschreibung siehe S. 53

10 203 AG 1-10 Handels- und Gesellschaftsrecht

2 SWS	2 LP				
UE	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 2094	J. Jiang
UE	Mo	12-14	wöch.	BE 2, E34	O. Ebrahimzadeh
UE	Di	08-10	wöch.	BE 2, E34	P. Pauschinger
UE	Di	08-10	wöch.	BE 2, E42	T. Stark
UE	Mi	16-18	wöch.	BE 2, E44/46	C. König
UE	Mi	16-18	wöch.	UL 9, 210	J. Haller
UE	Mi	18-20	wöch.	BE 2, E44/46	C. König
UE	Do	16-18	wöch.	BE 2, E42	A. Thamer
UE	Do	16-18	wöch.	BE 2, 144	F. Flaßhoff
UE	Do	18-20	wöch.	BE 2, E42	A. Thamer

detaillierte Beschreibung siehe S. 53

Modul Vertiefung Wirtschaftsrecht**10 692 Wettbewerb und Regulierung auf digitalen Märkten**

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	14-16	wöch.	BE 2, 139A	H. Schweitzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

10 703 Einzelfragen zum Unternehmenssteuerrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Fr	14-20	Einzel (1)	BE 2, 144	M. Mühling
	Sa	09-16	Einzel (2)	BE 2, 144	M. Mühling
	Fr	14-20	Einzel (3)	BE 2, 144	M. Lachmann
	Sa	09-16	Einzel (4)	BE 2, 144	M. Lachmann

1) findet am 25.05.2018 statt

2) findet am 26.05.2018 statt

3) findet am 01.06.2018 statt

4) findet am 02.06.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

10 705 Einführung in das Steuerrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Fr	16:00-19:30	Einzel (1)	BE 2, 144	C. Waldhoff
	Sa	09-13	Einzel (2)	BE 2, 144	C. Waldhoff
	Fr	16:00-19:30	Einzel (3)	BE 2, 144	F. Hischer
	Sa	09-13	Einzel (4)	BE 2, 144	F. Hischer
	Fr	16:00-19:30	Einzel (5)	BE 2, 144	J. Wolf
	Sa	09-13	Einzel (6)	BE 2, 144	J. Wolf

1) findet am 08.06.2018 statt

2) findet am 09.06.2018 statt

3) findet am 22.06.2018 statt

4) findet am 23.06.2018 statt

5) findet am 06.07.2018 statt

6) findet am 07.07.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

10 706 Buchführung und Bilanzierungsfragen zum Unternehmenssteuerrecht (Bilanzsteuerrecht)

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.	BE 2, 140/142	T. Schober

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

10 707 Einführung in das internationale und europäische Steuerrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Fr	14-20	Einzel (1)	BE 2, E42	T. Schober
	Sa	09-16	Einzel (2)	BE 2, E42	T. Schober
	Fr	14-20	Einzel (3)	BE 2, 326	M. Mühling
	Sa	09-16	Einzel (4)	BE 2, E44/46	M. Mühling

1) findet am 27.04.2018 statt

2) findet am 28.04.2018 statt

3) findet am 04.05.2018 statt

4) findet am 05.05.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

10 708

Bankrecht und FinTechs

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP

VL	Do	16-18	Einzel (1)	BE 2, 326	R. Kilian
	Do	16-18	Einzel (2)	BE 2, 326	R. Kilian
	Fr	14-20	Einzel (3)	UL 9, 210	R. Kilian
	Sa	08-18	Einzel (4)	UL 9, 210	R. Kilian
	Do	16-18	Einzel (5)	BE 2, 326	R. Kilian
	Do	16-18	Einzel (6)	BE 2, 326	R. Kilian

1) findet am 19.04.2018 statt

2) findet am 03.05.2018 statt

3) findet am 25.05.2018 statt

4) findet am 26.05.2018 statt

5) findet am 17.05.2018 statt

6) findet am 31.05.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 19

10 709

Gesellschafts- und kapitalmarktrechtlich relevante Fragen der Rechnungslegung und Abschlussprüfung

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP

VL	Fr	10-12	Einzel (1)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	14-16	Einzel (2)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	10-12	Einzel (3)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	14-16	Einzel (4)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	10-12	Einzel (5)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	14-16	Einzel (6)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	10-12	Einzel (7)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	14-16	Einzel (8)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	10-12	Einzel (9)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Fr	14-16	Einzel (10)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	10-12	Einzel (11)	UL 9, E25	C. Windbichler
	Sa	14-16	Einzel (12)	UL 9, E25	C. Windbichler

1) findet am 11.05.2018 statt

2) findet am 11.05.2018 statt

3) findet am 12.05.2018 statt

4) findet am 12.05.2018 statt

5) findet am 18.05.2018 statt

6) findet am 18.05.2018 statt

7) findet am 19.05.2018 statt

8) findet am 19.05.2018 statt

9) findet am 25.05.2018 statt

10) findet am 25.05.2018 statt

11) findet am 26.05.2018 statt

12) findet am 26.05.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

10 710

Höchststrichterliche Rechtsprechung zum Gesellschaftsrecht

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP

VL	Mo	14-16	wöch. (1)	BE 2, E42	P. Leyens
	Mo	12-14	Einzel (2)	UL 9, 210	P. Leyens
	Mo	12-14	Einzel (3)	UL 9, 210	P. Leyens

1) findet ab 23.04.2018 statt

2) findet am 04.06.2018 statt

3) findet am 18.06.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

10 711

Compliance, Corporate Social Responsibility und interne Untersuchungen

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP

SE	Mo	18-22	Einzel (1)	BE 2, 140/142	P. Späth
	Mo	18-22	Einzel (2)	BE 2, 140/142	P. Späth
	Mo	18-22	Einzel (3)	BE 2, 140/142	P. Späth
	Mo	18-22	Einzel (4)	BE 2, 140/142	P. Späth
	Mo	18-22	Einzel (5)	BE 2, 140/142	P. Späth

1) findet am 23.04.2018 statt

2) findet am 14.05.2018 statt

3) findet am 04.06.2018 statt

4) findet am 18.06.2018 statt

5) findet am 02.07.2018 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 25

10 713 Ökonomische Analyse des Rechts
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Di 16-18 wöch. UL 9, E25 L. Klöhn
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

**10 715 Staat und Unternehmen – Grundlagen der deutschen und europäischen
 Wirtschaftsverfassung**
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 CO Mo 14-18 Einzel (1) UL 9, E25 H. Schweitzer
 Fr 09-18 Einzel (2) UL 9, E25 H. Schweitzer
 Sa 09-18 Einzel (3) UL 9, E25 H. Schweitzer
 So 13-18 Einzel (4) UL 9, E25 H. Schweitzer
 1) findet am 23.04.2018 statt
 2) findet am 08.06.2018 statt
 3) findet am 09.06.2018 statt
 4) findet am 10.06.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

9. Völker- und Europarecht (BerMuePa - 2. Jahr)

Modul Vertiefung Völker- und Europarecht

10 744 The International Rule of Law: Rise or Decline? (englisch)
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 VL Mo 08-10 Einzel (1) UL 9, E25 G. Nolte
 Di 08-10 Einzel (2) UL 9, E25 G. Nolte
 Mo 08-10 Einzel (3) UL 9, E25 G. Nolte
 Di 08-10 Einzel (4) UL 9, E25 G. Nolte
 Mo 08-10 Einzel (5) UL 9, E25 G. Nolte
 Di 08-10 Einzel (6) UL 9, E25 G. Nolte
 Mo 08-10 Einzel (7) UL 9, E25 G. Nolte
 Di 08-10 Einzel (8) UL 9, E25 G. Nolte
 Mo 08-10 Einzel (9) UL 9, E25 G. Nolte
 Di 08-10 Einzel (10) UL 9, E25 G. Nolte
 Mo 08-10 Einzel (11) UL 9, E25 G. Nolte
 Di 08-10 Einzel (12) UL 9, E25 G. Nolte
 1) findet am 16.04.2018 statt
 2) findet am 17.04.2018 statt
 3) findet am 23.04.2018 statt
 4) findet am 24.04.2018 statt
 5) findet am 04.06.2018 statt
 6) findet am 05.06.2018 statt
 7) findet am 11.06.2018 statt
 8) findet am 12.06.2018 statt
 9) findet am 18.06.2018 statt
 10) findet am 19.06.2018 statt
 11) findet am 25.06.2018 statt
 12) findet am 26.06.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32

10 745 Völkerrechtliches Kolloquium mit Praktikern
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP
 CO Mo 10-12 Einzel UL 9, E23 G. Nolte
 Di 10-12 Einzel (1) UL 9, E23 G. Nolte
 Mo 10-12 Einzel (2) UL 9, E23 G. Nolte
 Di 10-12 Einzel (3) UL 9, E23 G. Nolte
 Mo 10-12 Einzel (4) UL 9, E23 G. Nolte
 Di 10-12 Einzel (5) UL 9, E23 G. Nolte
 Mo 10-12 Einzel (6) UL 9, E23 G. Nolte
 Di 10-12 Einzel (7) UL 9, E23 G. Nolte
 Mo 10-12 Einzel (8) UL 9, E23 G. Nolte
 Di 10-12 Einzel (9) UL 9, E23 G. Nolte
 Mo 10-12 Einzel (10) UL 9, E23 G. Nolte
 Di 10-12 Einzel (11) UL 9, E23 G. Nolte
 Mo 10-12 Einzel (12) UL 9, E23 G. Nolte
 1) findet am 16.04.2018 statt
 2) findet am 17.04.2018 statt
 3) findet am 23.04.2018 statt
 4) findet am 24.04.2018 statt
 5) findet am 04.06.2018 statt
 6) findet am 05.06.2018 statt
 7) findet am 11.06.2018 statt
 8) findet am 12.06.2018 statt
 9) findet am 18.06.2018 statt

10) findet am 19.06.2018 statt
 11) findet am 25.06.2018 statt
 12) findet am 26.06.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33

10 746 Aktuelle völkerrechtliche Entwicklungen

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
BS	Do	17-18	Einzel (1)	UL 9, E23	G. Nolte
	Do	08-20	Einzel (2)	UL 9, E23	G. Nolte
	Fr	08-20	Einzel (3)	UL 9, E23	G. Nolte

1) findet am 15.02.2018 statt
 2) findet am 21.06.2018 statt
 3) findet am 22.06.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33

10 748 Seminar zum Internationalen und Europäischen Wirtschaftsrecht

2 SWS	1 LP / 5 LP / 8 LP				
SE	Di	18-20	wöch.	UL 11, 101	M. Ruffert

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

10 749 Vertiefungsvorlesung Europarecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	14-16	wöch.	UL 9, E25	M. Ruffert

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

10 751 Recht der Internationalen Organisationen

2 SWS	2 LP / 5 LP				
VL	Mi	10-12	wöch.	UL 9, E25	M. Ruffert

detaillierte Beschreibung siehe S. 34

10 752 Europäisches und Internationales Investitionsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Do	18-20	Einzel (1)	UL 9, 210	T. Braun, S. Hindelang
	Fr	14-18	Einzel (2)	BE 2, 326	T. Braun, S. Hindelang
	Sa	09-12	Einzel (3)	BE 2, 326	T. Braun, S. Hindelang
	Fr	14-18	Einzel (4)	BE 2, E34	T. Braun, S. Hindelang
	Sa	09-12	Einzel (5)	UL 6, 2093	T. Braun, S. Hindelang

1) findet am 19.04.2018 statt
 2) findet am 27.04.2018 statt
 3) findet am 28.04.2018 statt
 4) findet am 15.06.2018 statt
 5) findet am 16.06.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 34

10 765 Europäisches Strafrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	14-16	wöch.	UL 9, 213	M. Heger

detaillierte Beschreibung siehe S. 36

10 770 The Procedural Law of the International Criminal Court (englisch)

2 SWS	1 LP / 5 LP				
BS	Fr	08-20	Einzel (1)	BE 2, E42	V. Nerlich
	Sa	08-18	Einzel (2)	BE 2, E42	V. Nerlich
	So	13-18	Einzel (3)	BE 2, E42	V. Nerlich

1) findet am 25.05.2018 statt
 2) findet am 26.05.2018 statt
 3) findet am 27.05.2018 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 35

10. Vertiefung Deutsches Recht (BerMuePa - 2. Jahr)

Modul Vertiefung Zivilrecht II

10 416 Mobiliarsachenrecht (4 Wochen)

1.71 SWS

RE	Mo	08-12	wöch. (1)	UL 9, 213	J. Schmidt-Räntsch
	Di	08-10	wöch. (2)	UL 9, 213	J. Schmidt-Räntsch

- 1) findet vom 16.04.2018 bis 07.05.2018 statt
2) findet vom 17.04.2018 bis 08.05.2018 statt

Organisatorisches:
Di, 01.05.18 Maifeiertag

Bitte beachten: Anstelle von Mobiliarsachenrecht findet im ausgewiesenen Zeitraum Immobiliarsachenrecht statt!

10 417 Gesetzliche Schuldverhältnisse (4 Wochen)

1.71 SWS

RE	Mo	08-12	wöch. (1)	UL 9, 213	R. Singer
	Di	08-10	wöch. (2)	UL 9, 213	R. Singer

- 1) findet vom 14.05.2018 bis 04.06.2018 statt
2) findet vom 15.05.2018 bis 05.06.2018 statt

Organisatorisches:
Mo, 21.05.18 Pfingstmontag

10 418 Zivilprozessrecht (2 Wochen)

0.8599999999999999

SWS

RE	Mo	08-12	wöch. (1)	UL 9, 213	M. Sauer
	Di	08-10	wöch. (2)	UL 9, 213	M. Sauer

- 1) findet vom 11.06.2018 bis 18.06.2018 statt
2) findet vom 12.06.2018 bis 19.06.2018 statt

10 419 Handels- und Gesellschaftsrecht (4 Wochen)

1.71 SWS

RE	Mo	08-12	wöch. (1)	UL 9, 213	P. Leyens
	Di	08-10	wöch. (2)	UL 9, 213	P. Leyens

- 1) findet vom 25.06.2018 bis 16.07.2018 statt
2) findet vom 26.06.2018 bis 17.07.2018 statt

10 420 Arbeitsrecht (2 Wochen, vlf. Zeit)

1.1399999999999999

SWS

RE	Mo	08-12	wöch. (1)	BE 2, 140/142	R. Singer
	Di	08-12	wöch. (2)	BE 2, 140/142	R. Singer

- 1) findet vom 27.08.2018 bis 03.09.2018 statt
2) findet vom 28.08.2018 bis 04.09.2018 statt

Modul Vertiefung Öffentliches Recht II

10 465 Staatsorganisationsrecht inkl. Völkerrecht (6 Wochen)

2.5699999999999999

SWS

RE	Di	10-12	wöch. (1)	UL 9, 213	F. Hanschmann
	Mi	08-12	wöch. (2)	UL 9, 213	F. Hanschmann

- 1) findet vom 17.04.2018 bis 22.05.2018 statt
2) findet vom 18.04.2018 bis 23.05.2018 statt

Organisatorisches:
Di, 01.05.18 Maifeiertag

10 466 Grundrechte (8 Wochen)

3.4300000000000000

SWS

RE	Di	10-12	wöch. (1)	UL 9, 213	F. Hanschmann
	Mi	08-12	wöch. (2)	UL 9, 213	F. Hanschmann

- 1) findet vom 29.05.2018 bis 17.07.2018 statt
2) findet vom 30.05.2018 bis 18.07.2018 statt

10 467

Bezüge zum Völker- und Europarecht (5 Wochen, vlf. Zeit)

1.4299999999999999

SWS

RE

Mi

08-12

wöch. (1)

BE 2, 140/142

E. Peuker

1) findet vom 29.08.2018 bis 26.09.2018 statt

Personenverzeichnis

Person	Seite
Augenhofer, Susanne, susanne.augenhofer@rewi.hu-berlin.de (Aktuelles zur kollektiven Rechtsdurchsetzung)	11
Augenhofer, Susanne, susanne.augenhofer@rewi.hu-berlin.de (Europäisches Verbraucherrecht)	16
Augenhofer, Susanne, susanne.augenhofer@rewi.hu-berlin.de (Europäisches und Deutsches Lauterkeitsrecht)	16
Austermann, Philipp (Parlaments- und Abgeordnetenrecht)	28
Baer, Susanne, Tel. 2093 3467, baer@rewi.hu-berlin.de (Antidiskriminierungsrecht)	30
Bauer, Philipp (AG 1-14 Verfassungsrecht - Grundrechte)	27
Bazzani, Tania (European Labour Law)	45
Blanchard, Tsvi (Seminar on Jewish Law)	6
Blankenagel, Alexander, Tel. 2093 3381, alexander.blankenagel@rewi.hu-berlin.de (Politik und politisches System in der Russischen Föderation)	41
Bönnemann, Maxim (AG 1-14 Verfassungsrecht - Grundrechte)	27
Böttcher, Anika (Aussagepsychologie, Vernehmungstaktik und Beweiswürdigung)	5
Brand, Peter-Andreas (Zivilprozessrecht in der anwaltlichen Praxis)	42
Braun, Tillmann Rudolf (Europäisches und Internationales Investitionsrecht)	34
Brose-Preuß, Katrin (Rechtsgestaltung im Familien- und Erbrecht)	44
Brose-Preuß, Katrin (Immobilienerwerb und -errichtung in der Praxis)	44
Buchheim, Johannes (Be-/Ent-Grenzte Meinungsfreiheit - Meinungsfreiheitskonzepte in Deutschland und den USA zwischen Wahlkampfspenden, Freiheit zur Diskriminierung und Diskurshygiene im digitalen Raum)	29
Bullinger, Winfried (Fallgestaltung im Urheberrecht)	45
Crones, Christian (Mergers & Acquisitions in der anwaltlichen Praxis)	22
Czerwenka, Beate (Transaktionen rund um den Warenkauf, insbesondere Frachtgeschäfte)	19
Dannemann, Gerhard, Tel. 2093 99048, gerhard.dannemann@staff.hu-berlin.de (Introduction to the English Law of Contract)	16
Deter, Gerhard (Geschichte des Arbeitsrechts im Deutschland des 19. Jahrhunderts)	6
Dörner, Ralf Josef, Tel. 0172/7814991 (Immobilienerwerb und -errichtung in der Praxis)	44
Ebrahimzadeh, Omid (AG 1-10 Handels- und Gesellschaftsrecht)	53
Eifert, Martin, Tel. 2093 3620, martin.eifert@rewi.hu-berlin.de (Das Finden und Erfinden von Grundrechten)	31
Ensthaler, Juergen (Absatzmittler- und Vertriebsrecht)	19
Epik, Aziz (Leitentscheidungen und aktuelle Fälle zum Völkerstrafrecht)	13
Flaßhoff, Fabian (AG 1-10 Handels- und Gesellschaftsrecht)	53
Flohr, Martin (Referenden und ihre Folgen zwischen Recht, Politik und Aufregung: „Brexit“, Katalonien und die Schweiz)	29
Geipel, Martin (Europäisches und deutsches Energiewirtschaftsrecht in der Rechtspraxis)	9
Gelze, Simon (AG 1-14 Verfassungsrecht - Grundrechte)	27

Person	Seite
Graulich, Kurt, kurt.graulich@t-online.de (Rechte der Nachrichtendienste in Deutschland)	31
Greco, Luís (Kriminalpolitik der BRD)	36
Grefrath, Holger (Zeitgeschichte der Bundesrepublik im Spiegel der frühen Judikatur des Bundesverfassungsgerichts)	8
Grefrath, Holger (Referenden und ihre Folgen zwischen Recht, Politik und Aufregung: „Brexit“, Katalonien und die Schweiz)	29
Grefrath, Holger (Politische Ideengeschichte und die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes)	40
Grimm, Bernhard, Tel. +49 30 2093-46312, dekan.lewi@hu-berlin.de (Praxisseminar zu Pflanzenzüchtung und rechtlichen Fragen der Biotechnologie)	10
Grimm, Dieter (Pro und contra Verfassungsgerichtsbarkeit. Neuere Auseinandersetzungen)	7
Grundmann, Mareike (AG 1-14 Besonderes Schuldrecht)	15
Gülyesil, Mehmet Osman (AG 1-14 Besonderes Schuldrecht)	15
Haller, Jacob (AG 1-10 Handels- und Gesellschaftsrecht)	53
Hanschmann, Felix (Baurecht (1. Semesterhälfte))	27
Hanschmann, Felix (Kommunalrecht (2. Semesterhälfte))	27
Hanschmann, Felix (Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsrecht)	27
Hanschmann, Felix (Staatsorganisationsrecht inkl. Völkerrecht (6 Wochen))	58
Hanschmann, Felix (Grundrechte (8 Wochen))	58
Hauck, Ronny (Schutz von Unternehmensgeheimnissen (Know-how-Schutz))	10
Hauck, Ronny (Vertiefung im Patentrecht)	45
Hauck, Ronny (Lizenzvertragsrecht)	45
Hauck, Ronny (Urheberrecht in der Wissensgesellschaft)	45
Hecht, Nikolas (AG 1-14 Straftaten gegen Persönlichkeitswerte)	35
Heger, Martin, Tel. 2093 3411, martin.heger@rewi.hu-berlin.de (Aktuelle Entscheidungen des EGMR zu strafrechtlichen und strafprozessualen Fragen)	13
Heger, Martin, Tel. 2093 3411, martin.heger@rewi.hu-berlin.de (Fortsetzung Allgemeiner Teil des StGB und Straftaten gegen die Person)	35
Heger, Martin, Tel. 2093 3411, martin.heger@rewi.hu-berlin.de (Europäisches Strafrecht)	36
Herklotz, Tanja Marielle (AG 1-14 Verfassungsrecht - Grundrechte)	27
Hindelang, Steffen (Europäisches und Internationales Investitionsrecht)	34
Hischer, Florian (Einführung in das Steuerrecht)	23
Hofmann, Hans, Hans.Hofmann@bmi.bund.de (Gestaltungsthemen im Religionsverfassungsrecht im nationalen wie europäischen Kontext)	29
Holznagel, Sascha (AG 1-14 Straftaten gegen Persönlichkeitswerte)	35
Ignor, Alexander (Strafverfahrensrechtspolitik)	14
Jalilvand, Tinusch (AG 1-14 Straftaten gegen Persönlichkeitswerte)	35
Jankowiak, Steffen (Aussagepsychologie, Vernehmungstaktik und Beweiswürdigung)	5
Jiang, Johannes Lai (AG 1-10 Handels- und Gesellschaftsrecht)	53

Person	Seite
Jung, Laura (AG 1-14 Verfassungsrecht - Grundrechte)	27
Kaiser, Anna-Bettina, Tel. 2093 3579, anna-bettina.kaiser@rewi.hu-berlin.de ("Constitutionalism and Rebellion, Resistance, Dissent")	7
Kilian, Robert (Bankrecht und FinTechs)	19
Klawitter, Stephan (AG 1-14 Besonderes Schuldrecht)	15
Kloepfer, Michael, michael.kloepfer@rewi.hu-berlin.de (Koalitionsvereinbarungen)	8
Klöhn, Lars, Tel. 2093 3398 (Aktuelle und zeitlose Fragen des Gesellschaftsrechts)	12
Klöhn, Lars, Tel. 2093 3398 (Zivilrechtliche Haftung für fehlerhafte Ad-hoc-Publizität)	12
Klöhn, Lars, Tel. 2093 3398 (Gesellschaftsrecht)	15
Klöhn, Lars, Tel. 2093 3398 (Ökonomische Analyse des Rechts)	20
Kolter, Max (AG 1-14 Straftaten gegen Persönlichkeitswerte)	35
König, Christoph (AG 1-10 Handels- und Gesellschaftsrecht)	53
Kumm, Mattias, mattias.kumm@rewi.hu-berlin.de (Recht, Rechtfertigung und Öffentliche Vernunft: Zur Theorie des liberal-demokratischen Verfassungsstaates)	6
Kumm, Mattias, mattias.kumm@rewi.hu-berlin.de (Berlin Colloquium on Global and Comparative Public Law)	28
Kunz-Schmidt, Susanne, susanne.kunz-schmidt@t-online.de (Medizinrecht)	42
Lachmann, Mary (Einzelfragen zum Unternehmenssteuerrecht)	23
Lahusen, Benjamin (Rechtstheorie: Eine Bestandsaufnahme)	6
Lau, Franka (Ausländer- und Flüchtlingsrecht)	28
Leite, Alao (AG 1-14 Straftaten gegen Persönlichkeitswerte)	35
Lejeune, Stefanie, stefanie.lejeune@fdp.landtag.rlp.de (Gesetzgebung in der Praxis – Integrität und Compliance in öffentlicher Verwaltung und privaten Unternehmen)	39
Lenzen, Johannes (AG 1-14 Straftaten gegen Persönlichkeitswerte)	35
Leyens, Patrick C. (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Digitalisierung im Bürgerlichen Recht))	4
Leyens, Patrick C. (Corporate Law & Economics)	18
Leyens, Patrick C. (Höchststrichterliche Rechtsprechung zum Gesellschaftsrecht)	20
Leyens, Patrick C. (Handels- und Gesellschaftsrecht (4 Wochen))	58
Liedl, Florian (AG 1-14 Besonderes Schuldrecht)	15
Lutz-Bachmann, Sebastian (Referenden und ihre Folgen zwischen Recht, Politik und Aufregung: „Brexit“, Katalonien und die Schweiz)	29
Maier, Clara (Politische Ideengeschichte und die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes)	40
Mania, Philipp (AG 1-14 Besonderes Schuldrecht)	15
Marxen, Klaus, klaus.marxen@rewi.hu-berlin.de (Klassische Strafrechtsentscheidungen)	36
McColgan, Peter (AG 1-14 Besonderes Schuldrecht)	15
Metzger, Axel, Tel. 2093 3383 (Praxisseminar zu Pflanzenzüchtung und rechtlichen Fragen der Biotechnologie)	10
Metzger, Axel, Tel. 2093 3383 (Immaterialgüterrecht im Informationszeitalter)	46

Person	Seite
Möllers, Christoph, sekretariat.moellers@rewi.hu-berlin.de (Aktuelle Grundprobleme des Föderalismus)	12
Mühling, Moritz (Einzelfragen zum Unternehmenssteuerrecht)	23
Mühling, Moritz (Einführung in das internationale und europäische Steuerrecht)	24
Müller, Jurij (AG 1-14 Straftaten gegen Persönlichkeitswerte)	35
Musil, Andreas, Tel. 83854721, musil@zedat.fu-berlin.de (Steuerrechtliches Seminar)	11
Nelle, Andreas (Venture Capital Verträge)	17
Nerlich, Volker (The Procedural Law of the International Criminal Court)	35
Neumann, Volker, volker.neumann@rewi.hu-berlin.de (Rechts- und Staatsphilosophie (Systematische Gruppe))	26
Neumann, Volker, volker.neumann@rewi.hu-berlin.de (Staatsrechtswissenschaft im 19. und 20. Jahrhundert)	38
Nöhre, Monika (Zivilprozess und alternative Streitbeilegung - Seminar mit Einführung, Exkursion und Planspiel)	4
Nolte, Georg, Tel. 2093 3512, georg.nolte@rewi.hu-berlin.de (The International Rule of Law: Rise or Decline?)	32
Nolte, Georg, Tel. 2093 3512, georg.nolte@rewi.hu-berlin.de (Völkerrechtliches Kolloquium mit Praktikern)	33
Nolte, Georg, Tel. 2093 3512, georg.nolte@rewi.hu-berlin.de (Aktuelle völkerrechtliche Entwicklungen)	33
Nordemann, Jan Bernd, Tel. +49 -30 -2360767-71, j.nordemann@boehmert.de ("Urheberrechtsverletzungen: Internet und Haftung")	46
Norouzi, Ali B. (Strafverfassungsrecht – Die Konstitutionalisierung des Straf- und Strafverfahrensrechts in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts)	14
Paulus, Christoph G., Tel. 2093 3434, christoph.paulus@rewi.hu-berlin.de (European and International Insolvency Law)	16
Paulus, Christoph G., Tel. 2093 3434, christoph.paulus@rewi.hu-berlin.de (Restrukturierungs- und Insolvenzrecht)	17
Pauschinger, Philipp (AG 1-10 Handels- und Gesellschaftsrecht)	53
Petzsche, Anneke (Aktuelle Entscheidungen des EGMR zu strafrechtlichen und strafprozessualen Fragen)	13
Peuker, Enrico (Model European Union Conference (MEUC) - Simulation des Rates der Europäischen Union)	5
Peuker, Enrico (Bezüge zum Völker- und Europarecht (5 Wochen, vlf. Zeit))	59
Preetz, Friedrich (AG 1-14 Besonderes Schuldrecht)	15
Pröstler, Tom Christopher (International Sales Law and Arbitration)	9
Reinhardt, Tilman („Grüne Stadt – gerechte Stadt?“)	5
Renner, Cornelius (Marken- und Wettbewerbsverfahrensrecht)	46
Risse, Horst (Aktuelle Grundprobleme des Föderalismus)	12
Römermann, Volker (Vertragsmanagement: Recht, Verhandlung, Gestaltung)	43
Roßbach, Matthias (Zeitgeschichte der Bundesrepublik im Spiegel der frühen Judikatur des Bundesverfassungsgerichts)	8
Ruffert, Matthias (Seminar zum Internationalen und Europäischen Wirtschaftsrecht)	12
Ruffert, Matthias (Verwaltungsrechtsvergleichung)	25
Ruffert, Matthias (Vertiefungsvorlesung Europarecht)	33
Ruffert, Matthias (Recht der Internationalen Organisationen)	34

Person	Seite
Rustmeier, Horst G. (Privates Baurecht und Adjudikation)	42
Sahl, Jan Christian (AG 1-14 Verfassungsrecht - Grundrechte)	27
Sander, Günther M. (Straf- und Strafprozessrecht aus revisionsrechtlicher Sicht)	14
Santelmann, Matthias (Mergers & Acquisitions in der anwaltlichen Praxis)	22
Sauer, Mirko (Grundlagen des europäischen und deutschen Energiewirtschaftsrechts)	17
Sauer, Mirko (Zivilprozessrecht (2 Wochen))	58
Schirmer, Jan-Erik (AG 1-14 Besonderes Schuldrecht)	15
Schlink, Bernhard (Rechts- und Staatsphilosophie (Systematische Gruppe))	26
Schmidt-Räntsch, Johanna, Tel. 84411861, johanna@schmidt-raentsch.eu (Mobiliarsachenrecht (4 Wochen))	58
Schober, Tibor (Buchführung und Bilanzierungsfragen zum Unternehmenssteuerrecht (Bilanzsteuerrecht))	23
Schober, Tibor (Einführung in das internationale und europäische Steuerrecht)	24
Schremmer, Michael (Verlagsrecht und Recht der Vewertungsgesellschaften)	46
Schwander, Timo (AG 1-14 Verfassungsrecht - Grundrechte)	27
Schweitzer, Heike (Seminar zu aktuellen Fragen des Wettbewerbsrechts – Schwerpunkte privater Kartellschadensersatz und Digitalisierung)	11
Schweitzer, Heike (Kartellrecht)	18
Schweitzer, Heike (Staat und Unternehmen – Grundlagen der deutschen und europäischen Wirtschaftsverfassung)	20
Schweitzer, Heike (Kartellrecht und Immaterialgüterrecht - Schnittstellen)	22
Schweitzer, Heike (Wettbewerb und Regulierung auf digitalen Märkten)	22
Singer, Reinhard, Tel. 2093 3542, reinhard.singer@rewi.hu-berlin.de (Zivilprozess und alternative Streitbeilegung - Seminar mit Einführung, Exkursion und Planspiel)	4
Singer, Reinhard, Tel. 2093 3542, reinhard.singer@rewi.hu-berlin.de (Arbeitsrecht in der anwaltlichen Praxis)	42
Singer, Reinhard, Tel. 2093 3542, reinhard.singer@rewi.hu-berlin.de (Arbeitsrecht)	53
Singer, Reinhard, Tel. 2093 3542, reinhard.singer@rewi.hu-berlin.de (Gesetzliche Schuldverhältnisse (4 Wochen))	58
Singer, Reinhard, Tel. 2093 3542, reinhard.singer@rewi.hu-berlin.de (Arbeitsrecht (2 Wochen, vlf. Zeit))	58
Späth, Patrick (Compliance, Corporate Social Responsibility und interne Untersuchungen)	25
Spoerr, Wolfgang, Tel. 3015293, wolfgang.spoerr@hengeler.com (Öffentliches Recht des Gesundheitswesens)	32
Staats, Robert (Verlagsrecht und Recht der Vewertungsgesellschaften)	46
Stapperfend, Thomas (Steuerrechtliches Seminar)	11
Stark, Tobias (AG 1-10 Handels- und Gesellschaftsrecht)	53
Steinbeiß-Winkelmann, Christine (Rechtsgestaltung und Rechtspolitik im Bereich der öffentlich-rechtlichen Gerichtsbarkeit)	30
Steinsdorff, Silvia, Tel. 2093-66570, steinsds@sowi.hu-berlin.de ("Constitutionalism and Rebellion, Resistance, Dissent")	7
Strecker, Tobias (International Sales Law and Arbitration)	9
Sußner, Petra (Flucht ins Kollektiv. Geschlecht und Sexualität im Asylrecht)	41

Person	Seite
Thamer, Alexander (AG 1-10 Handels- und Gesellschaftsrecht)	53
Thiessen, Jan (Das Rechtsleben in der Reichsgerichtspraxis)	8
Thiessen, Jan (Handelsrecht)	16
Thiessen, Jan (Wirtschaftsrechtsgeschichte)	38
Tiemann, Frank (Tatsachenfeststellung aus tatrichterlicher und revisionsrichterlicher Sicht)	13
Vavra, Rita (AG 1-14 Straftaten gegen Persönlichkeitswerte)	35
Voelzke, Thomas, t.voelzke@bsg.bund.de (Einführung in das Sozialrecht)	31
Vollenberg, Charlotte (AG 1-14 Besonderes Schuldrecht)	15
von Landenberg-Roberg, Michael Alexander (AG 1-14 Verfassungsrecht - Grundrechte)	27
Vossen, Konrad (AG 1-14 Verfassungsrecht - Grundrechte)	27
Wagner, Gerhard, Tel. 2093 3472 (Sammelklagen, Gruppenklagen, Verbandsklagen - Bedarf es neuer Instrumente des kollektiven Rechtsschutzes im Zivilprozess?)	11
Wagner, Gerhard, Tel. 2093 3472 (Besonderes Schuldrecht)	15
Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de (Zeitgeschichte der Bundesrepublik im Spiegel der frühen Judikatur des Bundesverfassungsgerichts)	8
Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de (Einführung in das Steuerrecht)	23
Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de (Grundrechte)	26
Wandtke, Artur-Axel, Tel. 2093 3401, artur.wandtke@rewi.hu-berlin.de (Medienrecht im Spiegel des EuGH und des EGMR (Persönlichkeitsrecht))	10
Wandtke, Artur-Axel, Tel. 2093 3401, artur.wandtke@rewi.hu-berlin.de (Einführung in das deutsche und europäische Medienrecht)	37
Wandtke, Artur-Axel, Tel. 2093 3401, artur.wandtke@rewi.hu-berlin.de (Fallgestaltung im Urheberrecht)	45
Wandtke, Artur-Axel, Tel. 2093 3401, artur.wandtke@rewi.hu-berlin.de (Urheberrecht in der Wissensgesellschaft)	45
Weber, Martin (Kompaktvorlesung Kapitalmarktrecht)	18
Werle, Gerhard, Tel. 2093 3326, gerhard.werle@rewi.hu-berlin.de (Leitentscheidungen und aktuelle Fälle zum Völkerstrafrecht)	13
Werle, Gerhard, Tel. 2093 3326, gerhard.werle@rewi.hu-berlin.de (International Criminal Justice)	36
Werle, Gerhard, Tel. 2093 3326, gerhard.werle@rewi.hu-berlin.de (Strafrecht im Nationalsozialismus)	38
Windbichler, Christine, Tel. 2093 3528, christine.windbichler@rewi.hu-berlin.de (Gesellschafts- und kapitalmarktrechtlich relevante Fragen der Rechnungslegung und Abschlussprüfung)	24
Wolf, Johanna (Einführung in das Steuerrecht)	23
Wolf-Doettinchem, Diane (AG 1-14 Straftaten gegen Persönlichkeitswerte)	35
Wolter, Henner (Aktuelle Rechtsprechung des BAG, des BVerfG und des EuGH in Arbeitssachen)	43
Zahn, Antonia (AG 1-14 Straftaten gegen Persönlichkeitswerte)	35
Zaumseil, Fred (Recht, Rechtfertigung und Öffentliche Vernunft: Zur Theorie des liberal-demokratischen Verfassungsstaates)	6

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
BE 2		Bebelplatz 2	Kommode
HV 5		Hausvogteiplatz 5-7	Institutsgebäude
MO 40		Mohrenstraße 40/41	Institutsgebäude
MO 60		Mohrenstraße 60 (Quartier 110)	Institutsgebäude
PH13-HSZ		Philippstraße 13	Haus 33 / Hörsaalzelt
STJ 135		Straße des 17. Juni 135	Verwaltungsgebäude
UL 11		Unter den Linden 11	Gouverneurshaus
UL 6		Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude
UL 9		Unter den Linden 9	Altes Palais

Veranstaltungsartenverzeichnis

BS	Blockseminar
CO	Kolloquium
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
SE	Seminar
UE	Übung
VL	Vorlesung